

Johannes Lecküchner

Das ist Herr hannsen  
Lecküchner von Nurenberg  
künst vnd zedel ym messer



Johannes Lecküchner

**Das ist herr hannsen  
Lecküchner von Nurenberg  
künst vnd zedel ym messer**

Transkription der Fechthandschrift cgm582  
von Carsten und Julia Lorbeer, Johann Heim, Robert Brunner und Alexander  
Kiermayer

1., verbesserte Auflage Januar 2006  
© Carsten Lorbeer, Julia Lorbeer, Johann Heim, Robert Brunner, Alexander Kiermayer  
Alle Rechte vorbehalten.

1. und 2. Korrektur : Carsten Lorbeer, Johann Heim, Andreas Meier, Marita Wiedner  
[www.schwertkampf-ochs.de](http://www.schwertkampf-ochs.de)  
[www.pragmatische-schriftlichkeit.de](http://www.pragmatische-schriftlichkeit.de)  
ISBN: 978-3-00-021683-1

# Inhalt

Johannes Lecküchner.....	5
Die Vorrede.....	6
1. Kapitel – Der Zornhau.....	10
2. Kapitel – Der Wecker.....	17
3. Kapitel – Der Entrüßthau .....	24
4. Kapitel – Der Zwinger.....	28
5. Kapitel – Der Geferhau.....	29
6. Kapitel – Der Wincker .....	30
7. Kapitel – Die vier Lager .....	33
8. Kapitel – Von den vier Versatzungen .....	34
9. Kapitel – Vom Nachreisen .....	37
10. Kapitel – Das Überlaufen.....	41
11. Kapitel – Das Absetzen.....	50
12. Kapitel – Vom Durchwechselln.....	51
13. Kapitel – Das Zucken .....	54
14. Kapitel - Durchlaufen .....	58
15. Kapitel – Von den Schnitten.....	77
16. Kapitel – Vom Drücken.....	82
17. Kapitel - Ablaufen.....	87
18. Kapitel - Pnehmen.....	88
19. Kapitel - Durchgehen .....	93
20. Kapitel – Der Pogen.....	95
21. Kapitel – Das Messer nehmen .....	97
22. Kapitel – Der Verhängen .....	135
23. Kapitel – Das Winden.....	143
Schlußwort.....	146
Anhang.....	147
Quellenverzeichnis.....	148
Verwendete Literatur.....	148
Quellen für das Kapitel „Johannes Lecküchner“.....	148
Anmerkungen zur Transkription.....	150
Kurzwörterbuch.....	152
Stichwortverzeichnis.....	160
Das lange Messer.....	161
Kleine Körperlehre.....	162

## Johannes Lecküchner

Johannes Lecküchner [1], Geistlicher und vermutlich Fechtlehrer, lebte gegen Ende des 15. Jahrhunderts im Raum Nürnberg; lediglich über seine Karriere als Priester sind einige Fakten überliefert. In der *Allgemeinen Deutschen Biographie* (Bd. 18, S. 108) wird er als „...berühmter Fechtlehrer des 15. Jahrhunderts...“ bezeichnet, der „...zur Zeit der Verfassung seines Werkes in Herzogen-Aurach lebte.“. Aus einem Artikel von Erik von Güldenstübbe im *Heimatsbuch der Stadt Herzogenaurach* (Bamberg 1978), der die katholischen Pfarrer des Ortes aufführt, erfahren wir auch, warum Lecküchner hier war; von 1480 bis zu seinem Tod im Jahre 1482 war er Pfarrer in Herzogenaurach.

Über sein sonstiges Leben ist wenig bekannt. Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, 1. c. Nr 3879 [7] sowie die Matrikelverzeichnisse der Universitäten Leipzig und Heidelberg geben Auskunft über seine kirchliche und akademische Laufbahn. Im Sommersemester 1455 schreibt er sich in das Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig ein [2], um 2 Jahre später, am 17. September 1457 den 1. akademischen Grad ( Baccalaureus<sup>1</sup> ) zu erhalten [3]. Die höchste der niederen Weihen (zum Akolythen) erhält Lecküchner in Bamberg [13] am 22. September 1459 [4].

Am 30. Juni 1478, als er lt. den *Ordinarien des Bistums Bamberg von 1436 bis 1470* bereits Priester ist [4], schreibt er sich für das Sommersemester bei der Universität Heidelberg ein [5]. Zwei Jahre später, am 15. März 1480, nimmt er das Amt des Pfarrers in Herzogenaurach an, da sein Vorgänger Pfarrer Johann Berger auf die Pfarrei verzichtete [6]. Lange war es Lecküchner nicht vergönnt dieses Amt auszuüben. Er starb am 31. Dezember 1482.

## Über die Handschrift

Ein knappes Jahr vor seinem Tod stellt Lecküchner sein Messerfechtbuch fertig (am Vorabend des Tags des hl. Sebastian 1482 = 19. Januar ), das er dem Pfalzlandgrafen Philip widmet. Aus dem lateinischen Schlußabsatz wird deutlich, daß er bereits 1478 ein Konzept für die Handschrift erstellt haben muß.

Neben dem Exemplar in der Bayerischen Staatsbibliothek ( cgm582 ), welches als Quelle der vorliegenden Transkription dient, existiert noch eine weitere, nicht illustrierte Handschrift in der Universitätsbibliothek Heidelberg ( cpg430 ). Nachträglich hinzugefügte Anmerkungen in der Heidelberger Handschrift, die in der Münchner Handschrift integriert sind, verdichten die Vermutung, daß die Heidelberger Handschrift eben jenes erwähnte Konzept ist und somit als Archetypus angesehen werden kann. [8][9]

Vergleicht man cpg430 und cgm582 erkennt man ganz deutlich, daß es sich bei cpg430 um das Konzeptmanuskript für cgm582 handelt. Über weite Strecken sind die Sprüche und Glossen gleich, aber immer wieder sind Textstellen zu finden, die leicht verändert in das spätere Exemplar eingegangen sind. Lecküchner hat auch neue Techniken in cgm582 ergänzt, die in cpg430 keine Erwähnung finden.

Interessant ist auch, daß obwohl beide Exemplare wohl von der gleichen Hand geschrieben wurden, daß sich die Schreibweise einiger Worte stark unterscheidet.

Lecküchner hat sein Buch Kurfürst Philipp(1448 -1508) gewidmet. Allerdings konnte er scheinbar sein Werk dem Fürsten nicht mehr persönlich überreichen, und es wurde später vom Superintendent Johann Tettelbach an den Pfalzgrafen Philipp Ludwig (1547-1614) übergeben. ( 24. August 1579 )

---

<sup>1</sup>Baccalaureus = **baccalaureus**, lat., M., >>seit dem 13. Jh., unterster akademischer Grad<<, Lw. mlat. *baccalarius*, M., >>Knecht, Lehrling<<, Lw. [11,12]

**1 r**

Das ist herr hannsen Lecküchner von Nurenberg künst vnd zedel  
ym messer dy er selbs gemacht vnd geticht hatt Den Text  
vnd dy auslegung dar vber Dem hochgeporen fursten vnd  
herren hertzen philippen phaltzgraffen Bey reyn Ertzdruckseß  
vnd kurfürst vnd hertzog yn Bayern etc

**Dy vor rede****Ob dw wilt achten****Messer vechten betrachten****So lere ding das dich zirtt****Zu schimpff ze ernst hofirt****Do mit du erschreckest****Vnd dy meyster künstlich erbeckest**

Hye hebt sich an dy vor rede ym messer vnd sagt wer woll  
vechten ym messer Das er schül lernen<sup>2</sup> rechte kunst vnd sich  
geben auff dyse nachgeschriben artt vnd kunst So mag er woll  
westan mit rechter kunst vor fursten vnd vor herren ym  
sol auch pillich seyner kunst paß gelōnet werden den anderen  
meysteren des dings nicht weysen vnd sy nicht dar eyn kunnen  
schicken wenn es seyn vill meyster des Swertz dy nicht wissen  
von der art des messers noch recht auß synnen mūgen wer sich  
yn dyse ding vnd art schicken kan der syndt vill ernstlicher  
stück do mit er dy meyster woll mag auff becken vnd kunstenlich  
weschlissen Das sy sich an danck schlagen stossen furne werffen  
halten müß lassen ;

**Wer newer versetzt****Mit allen kunsten wirt er geletzet**

So nw der meyster geendet hatt dy vor rede nw gibt er dir ein  
gutte ler dy verste also Wenn dw mit dem zwuechten ze dem  
man kumbst so soltu nicht stil sten mit dem messer vnd seynen  
hewen nach wortten wenn dy vechter dy newer wellen versetzen  
dy werden ser geschlagen wann dy weil sy versetzen mūgen sy

---

<sup>2</sup>Nach cpg430 : söll lere nen

**1 v**

kain rechte kunst treyben vnd so sy anders nicht thun wollen dan versetzen vnd auff ander lewt schleg vnd erbeyt wollen sehen So werden sy geschlagen vnd geswecht bey allen iren kunsten.

**Yndes / vor / vnd / nach / dy wortt**  
**Seyn aller kunst eyn hortt**  
**Swech / vnd / sterck prüff weyslich**  
**So dw wildt vechten künstenlich**

Hye sagt der meyster vnd melt den grundt des messers vechtens vnd spricht yndes vor vnd nach etc Das soltu alzo verstan das dw vor allen dingen recht vernemen solt dy zway ding das ist das vor vnd nach . vnd dy swech vnd dy sterck vnd das wort yndes wann dar auß kumbt aller grundt aller der kunst des vechtens vnd wenn dw dy ding recht vernymbst vnd verstest vnd zwvoran<sup>3</sup> des wortz yndes nicht vergist yn allen stucken dy dw treyben pist So magstu woll eyn gutter meyster des messers sein vnd magst fursten vnd herren leren das sy mit rechter kunst wol bestann yn schimpff vnd yn ernnst

Item das vor ist . So dw ee kumbst mit dem haw dann er das er dir versetzen muß So erbayt yndes behendiklich mit dem messer fur dich oder anderen stücken vnd laß yn dar nach zw keyner erbeit kummen alzo hastu ym an gebunen das vor vnd wenn er ee kumbt mit der erbeyt oder mit dem haw denn dw vnd ym das versetzen müst So erbeyt yndes behen = dicklich mit dem messer oder sunst mit stucken So nymbstu ym das vor mit dem nach vnd das heyst das vor vnd nach

Item dw solt auch vor allen dingen wissen dy swech vnd dy sterck des messers nw merck von dem gehültz piß an dy mitten des messers das ist dy sterck vnd von der mitten vntz an den ortt das ist dy swech vnd wye dw dar auß vechten scholt das vindest dw her nach geschriben vnd was das wort yndes ist

**Sechs hew lere**  
**Auß eyner handt wyder dy were**

<sup>3</sup>Aus cpg430/3v : zw vor an

## 2 r

**Dy linck handt leg auff den rucken  
Auff dy prust wiltu were zucken**

Hye lert der meyster wye man sich halten sol yn dem vechten des messer vnd wye man sich dar ein sol schicken vnd zum ersten So soltu mit eyner hendt vechten mit dem messer vnd dy ander soltu auff dem ruck haben ob dw aber wildt mit lerer handt vechten alz mit messer nemen vber greffyen arme beschlissen So soltu dy handt von dem ruck auff dy prust wenden waß dw ym wildt ynbendig vber den arme treyben

Item ze dem anderen so werden yn dem text sechs verporgen hew gemelt vnd werutt<sup>4</sup> auß dem kummen vil gutter stuck wer sy recht treyben kann vnd sych yn dy weyß kunstenlich zw schicken vnd wye dw dy treyben solt mit dreyen stucken das wirstu her nach vnterricht.

**Zoren / haw / vecker  
Entrust : hat zwinger / gefer mit / vincker**

Hye nendt der meyster dy sechs verporgen hew wye yetzlicher mit namen heyst auff das das dw dy stück dester paß vernemen mügst vnd spricht das der erst heyst der zoren haw Der ander der vecker der dritt der entrusthaw der vyerdt der zwinger Der funft der gefer haw vnd der sechs hayst der wincker Das seyn sechs stuck vnd seyn der hawbt stuck alz dw her nach hören wirst ;

**Dy pasteyn / versetz  
Nachrayß / vberlauff / vnd absetz  
Den wechsel / durch zuck  
Lauff durch / dy abschneydt / druck  
Ablauff / benym  
Durchge / pogen / dy wer nymb  
Heng dy winden / gen plößen**

<sup>4</sup>cpg430/4 v : peruertt kommt von beruren, berüeren = nennen ( Baufeld, S29 )  
ruoren = rüeren = berühren ( Lexer, S204 )

## 2 v

**Schlag dy straych : ler verdrossen**

Hye zelt der meyster dy anderen hawbtstuck Der seyn sibenzehen  
Das erst seyn dy vyer leger dy werden werürt So der text  
spricht dy pasteyen

Item das ander stuck heysset das versetzen das wird beruert So  
der text spricht versetz

Item Das dritt seyn dy nachreysen das wirt beruert So gespro//  
chen wirt vberlauff dy nachraysen

Item das viert sein dy vberlauffen das wirt berürt So gesprochen  
wirt vber lauff dy

Item Das funft seyn dy absetzen das wirt berürt so gesprochen  
wertt absetz

Item das sechst sein dy durch vechselen das berürt der meyster  
so er spricht vechsel durch

Item das sybent heyst das zucken das wirt berurt So  
er spricht zuck

Item Das acht sein dy durchlauffen dy werden werürt so ge//  
sprochen wirt lauff durch

Item das newndt sein dy abschnidt oder dy vier schnidt das  
wirt beruret so gesprochen wertt dy abschnidt

Item das zehendt heyst dy hendt drücken das wirt beruret  
so er spricht druck

Item das eylfft sein dy ablauffen das wirdt berürt So er spricht  
ablauff

Item das zwelfft seyn dy pnemen das wirdt perürt so er spricht  
pnym

It[em] das dreyzehent das sein dy durchgen vnd das wirt  
berut so er spricht durchge

Item das virzehent heyst der pogen das wirt beruert so er  
spricht pogen

Item das funftzehent heyst das messer nemen das wirt beruett so er  
so gesprochen wirt wer nymb

## 3 r

Item das sechzehndt sein dy hengen dy werden berüert so gespro  
chen wirt heng

Item das sibzehendt sein dy winden yn dem messer das  
beruert vns der meyster so er spricht wind gen den plössen Also  
hastu der hauptstuck sein dreyundzaynzig<sup>5</sup> etc

<sup>5</sup> Aus cpq430/6v drey vndzwayntzyg

**Was auf dich wirt gericht  
Zorenhaw ortt das gar pricht  
Wiltu yn beschemen  
Am messer ler abnemen**

So der meister das vechten des messers yn dy stuck geteylt hat vnd eyn ytlichs mit namen genent nw hebt er an ze sagen von dem ersten glid der tailung als von dem zorenhaw vnd ist zw wissen das der zorenhaw mit dem ortt bricht all oberhaw vnd ist doch eyn schlechter pawren schlag

**3 v**

Item treyb den also wenn er von der rechten seitten oben zu dem kopff schlecht so haw von deiner rechten seitten So haw von deiner rechten seitten auch von oben mit ym zörniglich gleich an all versatzung oben ein Indes laß den ortt fuer ein schiessen ym zu dem gesicht oder prust vnd wendt Indes dein messer gegen dem seinen das dy lang schneid oben stee vnd dy kurtz vnden wirtt er des ortz gewar So windt wider auff sein lincke seitten den ortt zu dem gesicht das Ew̄chling dy lang schneid oben stee wirtt er des ortz gewar So reiß am messer auff oben an des messers klingen wider von seinem messer vnd haw Im zu der anderen seyttten zu dem kopff das heisset ab genommenn am messer ;

**4 r**

**Zorenhaw ortt auff dich gericht  
Haw das recept<sup>6</sup> senck lanck ortt prüst sticht**

Hie lertt der meyster dy pruch wider den zorenortt vnd spricht der text zoren haw ortt etc Das soltu also verstan Macht er den zorenhaw auff dich mit dem ortt so haw Im nach seiner handt In das gelenck Inbendigs auff sein Ewerliche handt etc

**4 v**

Item macht er auff dich den zorenhaw mit dem ortt vnd will dir zu dem gesicht stechen So senck dein messer nider mit ge//stracktem arme vnd senck Im den ortt auff sein prust vnd scheub In woll ze ruck vnd setz das linck pain woll zu rüch etc

---

<sup>6</sup>recept = Rezept ( Hennig, S263 )

**5 r****Den ortt soltu durch sencken  
Das haubt lanck mit zwirch krencken**

Hie lertt der meister ein stuck so dw den zorenhaw gemacht hast mit dem ortt so laß den ortt nider sencken vnd var zwischen dich vnd In fur dein leib vnd schlag In mit der zwirch vnd mit der langen schneiden zu seinen rechten oren etc

**5 v****Will er zwirch schlagen zu den oren  
Senck ortt zu prust wiltu In betoren**

Hie lertt der meister ein bruch wider das Ee gemelt stuck vnd sprich will er zwirchen etc Das soltu alzo verstan So er dy zwirch zu deinen oren ist schlagen vnd ist hoch mit den arme so senck ym den hangenden ortt in sein prust vnd scheub In mit dem messer alzo von dir

**6 r****Auß zorenhaw ler gesenckt auff recht treyben  
Schlach kürtz oder ler durch das mawl schneiden**

Hie lertt der meister aber ein stuck das dw auß dem zorenhaw treiben solt vnd sprich auß zorenhaw lere etc Das soltu alzo verstan so dw den zorenhaw auff In gemacht hast So soltu den ortt aber sencken vnd schalt mit gesencktem messer hoch mit dem arme zwischen dich vnd In faren das das gehultz obersich stee Indes verbendt dein handt vnd schlag Im dy kurtz schneid In sein gesicht oder schneid In durch sein antlitz mit der kurtzen schneiden etc

**6 v****Kurtz mit schneiden ist er pinden  
Windt ortt recht so wirst In vinden**

Hie lertt der meister ein bruch widr das ee gemelt stuck vnd spricht kurtz ~~will~~ mit schneiden etc Das soltu alzo verstan will er dich mit er kurtzen schneiden dich In dein antlitz schne[i]den oder schlagen wie vor gesagt Ist So windt Im Indes den ortt auff gegen seinem messer vnd stich Im zu dem gesicht seiner rechten seitten etc

7 r

**Gerad ab nemen lere**  
**Lanck mit der schneiden ze haubt schlag sere**

Hie lertt der meister abnemen mit dem langen messer vnd spricht also Gerad ab nemen etc So dw den zornhaw hawest so windt dein messer gegen dem seinen das dy lang schneid vbersich stee Indes windt wider auff dein rechte seitten gegen seiner lincken das dy lang schneid vnden stee vnd dy stumpff oben vnd stich Im gerad zu dem gesicht Indes schlag behentlich ab am messer zu seiner rechten seitten mit der langen schneiden zu dem kopff etc

7 v

**Am messer geradt ist er abnemen**  
**weseit tretten soltu dich ~~treten~~ remen**  
**Beleib / schlag / schneid / ader<sup>7</sup> / stich**  
**Dein flech auff sein wendt / also dy abnemen prich**

Hie lertt der meister dy pruch widr dy abnemen vnd sprich am messer gerad etc Das soltu also verstan So er abnybt auff dich mit geradem messer wie vor gesagt ist Indes tritt beseit auff dein rechte seitten woll auß seinem schlag vnd beleib also sten vnd schlag In mit der langen schneiden deines messers auff sein kopff oder wendt dein messer gegen dem seinen das dy lang schneid ob stee vnd stich Im zu seinem gesicht oder schlag Im dy kurtz schneid In das antlitz.

Item oder far Im mit der flech auff sein messer Im abnemen vnd schlag In zu seinem haubt mit der langen schneiden vnd merck So du mit der flech auff sein messer vellest das du sewberlich dar auff stossest Indes far auff mit der langen schneiden vnd schlag In zu dem kopff wie vnden gemalt stet etc

---

<sup>7</sup>oder

**8 r****Will flech abnemen prechen  
Wind auff recht wiltu dich rechen**

Hie lertt der meister ein pruch wider den ee gemelten pruch vnd spricht alzo will flech etc Das soltu alzo verstan So du abnemen pist Im messer stet er alzo still mit dem messer vnd lest dich ab nemen indes felt er mit der flech seines messers auff das dein vnd will dich zu dem kopff schlagen indes windt auff gegen seinem messer auff sein rechte seitten So ruerstu In an das haubt wie vnden gemalt stet etc Oder harr piß er auff gett vnd zu dein kopff schlagen will so gee mit auff vnd windt vber sein messer auff sein lincke seitten das dy kurtz schneid ob stee vnd stich In dem gesicht der selbigen seitten vnd das ist ser ein gutter bruch sequis textus<sup>8</sup>

**8 v<sup>9</sup>****Mit abnemen will er dich letzen  
Ortt auff recht zu gesicht ler setzen**

Hie lertt der meister aber ein pruch wider<sup>1</sup> dy abnemen vnd sprich alzo mit abnemen will etc Das soltu alzo verstan Ist er abne // men Im messer mit der langen schneiden so wend dein flech an dy sein vnd beleib alzo sten leg den dawmen auff dy flech dey// nes messers vnd stich Im zu dem gesicht seiner rechten seitten etc

**9 r****Setzt er zugesicht auff recht ortt  
Ortt senck var gerad auff prust ist der hortt**

Hie lertt der meister ein pruch widr den ee gemelten pruch vnd spricht Setzt er zu gesicht etc Soltu das alzo versten so du wild abnemen Ist er dir das prechen mit dem ortt wie ee gemelt ist so senck deinen ortt lanck auß gestracktem arme vnd setz den lincken fuß woll hinden hin auß vnd stich In geradt auff sein gurgel ader<sup>10</sup> prust etc

---

<sup>8</sup>Von Sequitur Textus = nachfolgender Text

<sup>9</sup>Auf der linken Blattseite befindet sich ein unbekanntes Zeichen, oder der Schreiber hat zu weit links angesetzt.

<sup>10</sup>oder

9 v

**Hew stich merck**  
**Im pandt weich oder hērtt**  
**Vor vnd nach Indes hab acht**  
**Dy leūf des krigs recht betracht**

So nw der meister von dem ersten stuck gesagt hat als von dem zorenhaw nu sagtt er ein gutte ler das ist wenne einer mit dir ein haut oder sticht so soltu gar eben mercken wenne ein messer an das ander klitz ob er Im pandt waich oder hertt sey vnd als pald dw des empfindest so arbeit Indes mit dem krig nach der weich vnd nach der hertt zu der negsten plöß : Vnd waß das vor vnd nach ist das pistu vor unterrichtt

10 r

**Den krig auff löß**  
**Oben / nyden / wartt der plöß**

Hie lertt der meister was der krig sey vnd was man darauß treyben sol zu den vier zinnen Das ist zu den vier plößen Nu ist zu wissen Das der krieg sein dy winden Im messer vnd dy arbeit dar auß mit dem ortt zu den vier zinnen Das heist der krieg Nu den krig treib alzo wenne du mit Im ein hawest den zorenhaw vnd als pald er den versetz So var auff mit dem arme windt Im den ortt an sein messer oben ein zu dem gesich seiner lincken seitten setzt er denn den stich ab So var auff dy anderen seitten auff dy andren zinnen unter seinem rechten arme auff dy prust folgt er denn aber dem stich nach So arbeit zu der negsten plöß dy du vinden magst etc

10 v

**Vier sein der zinnen**  
**Dy du solt gewinnen**  
**Der wach nymb war**  
**Wo sy sey mit gefar**

Hie lertt der meister Das dw Im zuuechten So dw zu dem man kumbst soltu nicht dem man nach dem messer hawen Sunder dw solt dich fleysig remen der vier zinnen die erst das ist dy recht seitten oberhalb der gurtel Dy ander dy linck seyten auch ober//halb der gurtel dy anderen zwō sein vnderhalb<sup>11</sup> der gurtel des mans nymb dir der zinnen eine fur vnd acht nicht was er gegen dir vicht haw dar zu kunniglich<sup>12</sup> versetzt er dir dan So haw schnell zu der anderen zinnen der negsten ploß die dw haben magst etc

<sup>11</sup> Aus cpg430/10r : nyderhalb

<sup>12</sup> Aus cpg430/10r : kunelich

**11 r**

**Hastu das vernommen**  
**Dy zinnen sein gewonnen**  
**Wiltu dich rechen**  
**Dy vier zinnen kunstenlich prechen**  
**Oben duplir**  
**Do nyden gantz mutir**

Hie sagt der meister ob dir einer ernnstlich ein hawett wiltu dich den rechen an Im vnd dy zinnen kunstenlich prechen So treib dy dupliren gegen der sterck des messers vnd das mutiren gegen der swech Ich sag dir furbar das er sich hartt vor schlegen schützen mag vnd hart zu schlegen kummen kan

Item hawstu Im von deiner lincken seitten vnd pindest Im an sein messer mit der langen schneiden so far pald auff mit dem arme vnd pleib also sten an dem messer vnd schlag Im hintter seines messers klingen mit der stumpffen schneyden etc

**11 v**

Item das dupliren treyb also wenne er dir oben zu hawet von seiner rechten achsel So haw auch von deiner rechten mit Im gleich starck oben zu dem kopff versetz er denn den haw mit sterck So wendt das gehultz vnder dein rechten arme vnd far pald auff mit dem arme vnd schlag In mit der langen schneyden hinter seines messers klingen auff den kopff.

Item nū gesagt Ist von den dupliren Nu wirtt gesagt von den mutiren dy soltu treyben als vnden gemalt stat vnd das mutiren treyb also wenne dw Im von deiner rechten achsel oben starck ein hawest versetz er vnd ist waich Im messer So windt Im auff dein lincke seyten auff sein messer vnd far da mit woll auff mit dem arme vnd heng Im den ortt oben vber sein messer vnd far da mit dem arme auff vber sein messer vnd stich Im zu der andren zinnen etc

**12 r**

Item hawestu Im von deiner lincken seyten mit der langen schneyden an sein messer gepunden so far auff mit dem arme vnd pleyb mit der selben schneiden an seinem messer vnd windt Im auff sein lincke seitten vber sein messer vnd stich Im zu der andren zinnen seiner lincken seitten also magstu dy zway stuck treyben auß allen hewen nach dem du empfindest ob er waich oder hertt Im messer ist etc

12 v

**Wil er mütiren  
Zuck ortt das wirrt dich ziren**

Hie lertt der meister Ein pruch wider dy mutiren vnd sprich will er etc  
Das soltu also verstan will er dy mutiren machen Dy weill er vber dein  
messer will varen mit dem seinen So windt mit deinem messer auff  
dein lincke seitten In den hangunden ortt vnd stich Im schnell zu  
seinem gesicht etc

13 r

**Will er mütiren auff recht machen  
Wind ym hangüden ortt solt wachen**

Hye lertt der meyster aber wie man die mutiren prechen soll  
vnd spricht will er etc Das soltu also verstan will er dy  
mutiren machen auff dein rechte seyten so wind gegen ym schnell  
den hangenden ortt Das dy recht schneyd ob stee etc

13 v

**Hangenden ortt auff dy linck seyten  
windt : wiltu dy mütiren ab leyten**

Hye lertt der meyster wie man dy mutiren prechen soll  
auff der lincken seyten vnd spricht hengenden ortt etc Das  
sol dw also versten Macht er dy mutiren auff deiner  
lincken seyten So wind gegen Im den hangenden ortt vnd  
stich Im nach der negsten plöß etc

14 r

**Dy mütiren ym hangenden ortt pisz ab leyten  
Geradt zu gesicht magstu reyten**

Hie lertt der meyster aber ein pruch wider dy mutiren vnd spricht  
also Dy mutiren ym etc Das soltu also versten So dw  
nü gewunden hast wider dy mutiren vnd ligst In dem  
hang[e]nden ortt Indes far Im zu dem gesicht mit dem langen  
ortt vnd stich Im Inn das gesicht etc

14 v

**Wēck auff behendt**  
**Ortt zu gesicht wendt**  
**Wer mit schritten woll weckett**  
**Vill hew er ser streckett**

So nw der meyster das erst capitel auß gelegt hatt vnd erzelt mit seiner eygenschafft Nw hebtt er an das ander capitel vnd spricht weck auff behendt etc Nü merck Das der wecker ist der vier versetzen eyns wider die vier leger wann da mitt gewindt man den stiren vnd den eber vnd dy vnterhew etc

Item Den wecker mach also wenn dw mit dem zuuechten zu dem man kumbst stet er denne gegen dir vnd helt sein messer für den kopff In der hutt des stiren auff seiner lincken seitten so setz den lincken füß fur vnd hab dein messer auff deiner rechten achsel oder In der schranck wey<sup>13</sup> dem rechten pein vnd spring mit dem rechten fuß woll auff dein rechte seitten vnd schlag In mit der rechten schneyden wol auff sein messer Indes windt Im den ort In das gesicht etc

15 r

**Ortt zu gesicht wecker ist wenden**  
**Vberwindt ortt ist das enden**

Hie lertt der meyster ein pruch wider den zoren ortt vnd spricht ortt zu gesicht etc Das soltu also versten macht er dir den wecker vnd will dir zu dem antlitz stechen auff deiner lincken seitten Indes windtt gegen seinem messer auff sein rechte seitten vnd stich Im zu dem gesicht seiner rechten seitten etc

15 v

**Recht lere wecken**  
**Kurtz scholt<sup>14</sup> das auß ecken**

Hie lertt der meister aber ein stuck auß dem wecker vnd spricht Recht lere etc Das soltu also versten Machstu den wecker von deiner lincken seitten Im auff sein rechte seitten Indes so dw den wecker gemacht hast schlag In mit der kurtzen schneyden auff sein kopff wie vnden gemalt stett

---

<sup>13</sup>Aus cpg430/12r : pey

<sup>14</sup>schalt = Schwung ( Hennig, S279 )

16 r

**Recht mit ortt weck  
Heng den oder gerad streck**

Hie lertt der meyster wie dw den ortt auß dem wecker prauchen sollt vnd spricht Recht mit ortt etc Vnd das soltu alzo verstan wenn du den wecker auff sein rechte seitten<sup>15</sup> gemacht hast auff von deiner lincken seitten Indes windt gegen seiner messer In den han // genden ortt Das dy lang schneid ob stee vnd stich Im zu dem gesicht seiner rechten seitten etc

16 v

**Weck gesicht ortt lest varen  
Wider windt linck ortt nit solt sparen**

Hie sagt der meister ein pruch wider das eegemelt stuck vnd spricht weck gesicht etc Das soltu alzo verstan vertt er mit dem hangenden ortt In dein gesicht Indes laß dein messer sincken vnter sein arme vnd far auff mit dem langen ortt vnd stich Im zu seinem gesicht etc

17 r

Item wiß das dy schranckhuet ist gutt vnd vill stuck mach man dar auß treyben Dw scholt den wecker auch dar auß treyben von payden seitten vnd schick dich In dy schranckhutt alzo wenne dw mit dem zuuechten zu dem man kumbst so setz deinen rechten fuß vor vnd hallt dein messer mit dem ortt auff der erden auff deiner lincken seitten das dy stumpff schneid gegen dem man stee vnd gib dich alzo ploß mit der rechten seitten haut er dir dan oben zu der ploß ein So spring auß dem haw mit deinem lincken fuß woll auff sein rechte seitten vnd wind das gehultz deines messers vnder dein arme vnd schlag In mit der langen schneyden auff sein messer vnd wendt Im dy kurtz schneyd auff sein haubt vnd erbeit Indes als du woll weist etc

---

<sup>15</sup>“seitten” wurde nachträglich eingefügt.

17 v

Item also schick dich In dy schranckhuet deiner rechten seitten  
 wenn du mit dem zuuechten zu dem man kumbst So setz  
 deinen lincken fuß für vnd halt dein messer mit dem  
 ortt auff deiner rechten seitten das der ortt auff der erden stee  
 vnd dy kurtz schneid gegen dem man stee vnd gib dich mit  
 der ~~rechten~~ lincken seitten ploß vnd schreyt mit deinem rechten fuß  
 woll auß dem haw auff dein rechte seitten vnd schlag In  
 mit der kurtzen schneiden auff sein messer nohendt bey der  
 handt vnd wendt Im dy lang oder kurtz schneyd auff  
 sein haubt oder stich Im zu dem gesicht als vor auch  
 magstu den wecker treyben auff den stir wie vnden  
 gemalt ist etc

18 r

**Weck linck nicht kurtz haw**  
**Den wechsel recht paw**

Hie sagt der meyster ein stuck wider dy hutt auß dem lūginslandt  
 vnd wider den Stiren vnd treib das allzo wenne du mit dem  
 zuuechten zu dem man gest stet er denn In disen obgemelten  
 hutten oder legeren vnd du stest Inder schranckhut so thu Im  
 gleich als du Im den wecker wollest hawen zu seiner lincken  
 seitten vnd verpring den haw nicht Sūnder wechsel Indes  
 durch auff dy andren negsten zinnen vnd stich Im zu dem  
 gesicht auff sein rechte seitten oder In dem wechsel schlag  
 Im dy kurtz schneid vber sein messer auff seiner rechten seitten  
 vnd senck den ortt woll vber sein messer auff seiner lincken  
 seitten vnd haw Im dy recht schneid durch sein kopff amen

18 v

**Durchwechsel linck ist er wecken**  
**Pleib gerad ist er strecken**

Hie lertt der meister ein pruch wider das durchwesseln  
 Im wecker vnd spricht durchwechsel linck etc Das soltu  
 also verstan wenn er durchwechsen will Im wecker von  
 seiner rechten seitten auff dein rechte vnd thut Sam er wöll  
 hawen zu deiner lincken seitten Indes wechselt er durch  
 vnd stich dir zu dem gesicht deiner rechten seitten So  
 pleib also steen mit dem messer vnd stich Im mit dem  
 langen geraden ortt gestrackt zu dem gesicht vnd den hin  
 dersten fuß setz weidt hin auß auff das das du dester weitter  
 raichen mugst etc

19 r

**Den wecker linck haw  
Durchwechsel da mit schaw**

Hie sagt der meister aber ein gut stuck So einer stet in der hut lunginslandt oder In dem Stiren oder so er auff dich schlecht auß dem luginslandt So lig in der schranckhut auff deiner lincken seitten vnd haw Im dy stumpff schneid auff sein messer Indes far hoch auff mit dem arme vnd wechsel Im durch vnd stich Im zu dem gesicht oder prust auff seiner lincken seitten.

Item wiltu In paß versūchen so laß Indes dein messer mit dem ortt auff dein lincke seitten vnd haw Im wider ein auff sein rechte seitten mit der scharpffen oder kurtzen schneid etc

19 v

**Weckt linck ortt will er helen  
Senck ortt geradt stoß dy kelen**

Hie lertt der meister ein pruch wider das durchwechslen auß dem wecker So er den wecker machen wil von seiner lincken seitten auff dein rechte seitten vnd spricht weckt linck etc Das soltu alzo verstan haut er von seiner lincken seitten den wecker auff dein rechte seitten vnd will Indes durchwechslen auff dein lincke seitten so peleib geradt mit deinem messer auff seiner lincken seitten vnd stich Im mit geradem ortt oder messer zu der kelen oder antlitz wie vnden gemalt stett etc

20 r

**Weck dy flechen  
Den meistern wiltu sy swechen  
So es pucht oben  
So stand ab das will ich loben**

Hie sagtt der meister aber ein gutt stuck das soltu alzo verstan wenne du mit dem zuuechten zu dem man kumbst So leg dein messer In dy schranckhut oder halt das auff deiner rechten achsel haut er dir danne oben zu der plöß So haw auch starck gegen seinen haw mit der recht[e]n schneiden vnd als pald dy messer zusammen klitzen So windt Indes den ortt zu dem gesicht vnd stich In zu der öbren zinnen oder mach das stuck das ist auch dy maynung des textz als pald dy messer zusammen klitzen So haw Indes mit der kurtzen schneiden zu dem kopff seiner lincken seitten Indes haw wider behentlich von einer zinnen zu der anderen als du weist etc

20 v

**Der wecket vmb süst<sup>16</sup>**  
**Henget ortt er trifft dy prust**

Hie sagtt der meister ein gemein pruch wider den wecker vnd spricht Der wecket etc Das soltu alzo verstan Macht einer auff dich den wecker so merck dar auff wenne ein messer an das ander klitzen will Indes windt dein messer gegen deiner lincken seitten vnd heng Im den ortt auff sein prust vnd sch // // eub In woll von dir etc

21 r

**Mit wecker will er placken**  
**Lanck kopff soltu hacken**

Hie lertt der meister ein anderen pruch wider den wecker vnd spricht mit wecker etc Das soltu alzo verstan Ist er den wecker auff dich machen so merck dar auff So er gegen deinem messer ist hawen Indes ~~ka~~ tzuck dein messer gegen dir vnd senck den ortt gegen deiner lincken seitten vnd haw Im vber sein messer geradt auff sein kopff wie vnden gemalt stet etc

21 v

**Will er den wecker prauchen**  
**Zuck durchge auff recht sölt In gauchen**

Hie lertt der meister aber ein pruch wider den wecker vnd spricht will er den wecker etc Das soltu alzo verstan So er macht den wecker auff dich wie vor Indes gee durch auff sein rechte seitten vber sein messer vnd stich Im zu dem kopff oder gesicht wie vnden gemalt stet etc

---

<sup>16</sup>vmb süst = umsonst; sus = sunst ( Baufeld, S231 )

22 r

**Den wecker ist er hawen**  
**Entrüst tzuck ortes soltu dich frāwen**

Hie lertt der meister aber ein pruch wider den wecker vnd spricht Den wecker ist etc Das soltu alzo verstan hawt er von seiner rechten seitten den wecker auff dein lincke seitten Indes windt dein messer auff dein lincke seitten vnd far mit dem hangenden ortt auff vnd schlag In mit dem entrusthaw zu seinem kopff oder setz Im den ortt an als du woll waist etc

22 v

**Weck dy flech grob mit doben**  
**Stand ab : oder pleib oben**

Hie sagtt der meister ein guttes stuck wider dy die nicht wechten kunnen oder wider dy pawrenstraich vnd mach das alzo haut einer auff dich mit einem grossen pawrenschlag vnd will dich ernstlich durch den kopff hawen So halt dein messer in der schranckhutt oder pey der rechten achsel oder neben dem knye das dy spitz seines messers gegen Seinem<sup>17</sup> antlitz stee vnd wie du denn In eynem standt stest so magstu das stuck prauchen vnd thu Im alzo hautt er auff dich so haw auch gleich mit Im eyn zwischen messer vnd man mit der langen schneiden vnd als pald dy messer zu sammen klitzen So far Indes gegen deiner lincken seitten vmb den kopff auff dein rechte seitten mitt deynem messer vnd haw Im zu dem hals will du Im nit zu dem hals oder kopff hawen so schlag In auff den lincken arme oder In den pauch seiner lincken seitten grob vnd pew//erisch das er seyn woll empfindt etc

23 r

**Mitt pogen ler abetzen**  
**Waß grob ist letzen**

Hie lertt der meister ein pruch widr das ee gemelt stuck vnd spricht mit pogen etc Das soltu alzo versten So er vmb sein hautt will hawen dich an deinen halß schlagen will so pewg auff vnder seyn messer vnd versetz mit dem pogen ob du wildt Indes windt vber sein messer auff seiner rechten seitten vnd tritt Indes hintter In vnd schlag In zu seynem kopff etc

---

<sup>17</sup>Der Schreiber wollte wohl erst "deinem" schreiben

23 v

**Grob will er wecken vnd gaffen  
Starck stoß kelen das gibt den affen**

Hie lertt der meister aber ein pruch widr das ee gemelt stuck vnd spricht Grob will er etc Das soltu also verstan will er den groben schlag In deyn pauch hawen od[e]r an dein kopff So merck als pald er vmb seyn haubt faren will vnd will dich schlagen Indes far behentlich Im zu seinem hals oder angesicht vnd stoß In starck vnd scheub In da mit von dir wie vnden gemelt stet etc

24 r

**Weck höflich mit wincken  
Auff recht von der lincken**

Hie lertt der meister ein hübsch stuck auß dem wecker vnd spricht weck höflich etc Das soltu also verstan Mach den wecker von deiner rechten seitten auff sein lincke seitten Indes als pald ein messer auff das ander klitz So wendt dein handt Ewchling gegen seinem messer Das dy kurtz schneid In ein wenig rür auff seiner lincken seitten Indes senck den ortt gegen der erden vnd far zwischen dich vnd In auff gegen deiner lincken seitten vnd schlag In auff seiner rechten seitten dy kurtz oder lang schneiden auff sein kopff oder stich schneid vnd thu was du wild etc

24 v

**Der swech nymb war  
Den halß vach vngevar**

Hie sagt der meister ein stuck wider die schwach In der versatzung sein vnd treib das also So dw Im mit dem wecker starck auff sein messer pindest ist er denne schwach Im pandt So windt Indes auff sein rechte seitten deyn messer vnd nymb In bey dem hals hebt er den mit der sterck auff sein messer So haw Im wider schnell vnder sein messer zu seinem haubt auff seyner rechten seitten ist er aber als starck das du das stuck nicht treyben kanst So erbeit schnell mit der swech zu der negsten plöß eyner andren zynnen

Item Du solt wissen das du nit lang magst eynen halten mit dem messer bey dem hals mit eyner handt dar vmb merck als pald du Im nach dem hals arbeittest als pald stich Im zu dem gesicht etc

25 r

**Der entrüst ny|m|bt  
waß on oben dar kumpt**

Hier heb der meister an zu sagen von der dritten stuck vnd capitl  
Im messer vnd erlewttert das mit seiner eygenschafft Nu merk  
der entrusthaw pricht dy hut vom luginslandt vnd alle  
hew dy von oben nyder gehawt werden vnd treibt den alzo wenne  
du mit dem zuuechten zu dem gest vertt er denn gegen dir vnd  
helt sein messer mit ausgeracktem arme vber das haupt In der  
hut luginslandt vnd wartt auff dich So merk wenn du nohent  
zu Im kumbst So setz deinen linken fuß fur vnd halt dein  
messer auff der erden das dy flech gegen deinem leibe stee an deiner  
rechten seitten tritt er denn zu dir vnd drött dir zu schlagen so  
soltu vor kummen vnd spring mit dem fuß woll auf dein rechte  
seitten vnd Im sprung wendt dein messer mit dem gehultz fur  
dem haubt das der dawm vnden stee vnd schlag Im zu mit  
der stumpffen schneyden zu seiner lincken seyten zu der obren zinnen  
kumpt er aber Ee mit dem haw den du so spring mit dem rechten fuß  
vnd mit der vor gestriben<sup>18</sup> versatzung auß dem haw  
wol auff dein rechte seyten vnd schlag In mit  
dem entrusthaw lanck auß dem arme zu seinem  
haubt etc

25 v

**Rust zu der sterck  
Dein erbeyt da mit merck**

Es ist zu wissen wenne dw Im mit dem et entrusthaw zu  
hawest das soltu thun mit sterck deines messers versetzt er  
denn so far auff mit der sterck deynes messers nach der  
swech seines messers So du pegreuffest mit der sterck seyn  
swech so soltu mutiren Im vber sein messer zu der andren  
zinnen oben zu dem hals so du aber nicht dar zu kummen  
magst So erbeyt auß dem dupliren hinter seynes messers klingen  
vnd schlag Im zu dem kopff Ist er aber mit der versatzung zu  
starck das du zu den stücken nicht kummen magst so erbeyt mit  
dem kreutz oder mit dem wernagel vnd stoß Im sein messer  
da mit hyn weck vnd schlag Im mit dem entrusthaw zu  
der andren zynnen etc

---

<sup>18</sup>geschrieben

26 r

**Rüst zu den zynnen  
Kumbst dar eyn dir wirtt gelingen**

Hie wirst gelertt das du dich fleyszig solt remen der vyer zynnen  
So magstu den man dester gewiser haben vnd dem kunelich<sup>19</sup> zu  
hawen vnd nicht haw zu dem messer als du den vor vntrricht  
pist wenne einer mit dem zuuechten zu dir kumbt stet er danne  
gegen dir yn der hut luginslandt So spring mit dem rechten fuß  
gegen Im woll auff deyn rechte seyten vnd schlag In mit dem  
entrusthaw zu der obren zynnen versetzt er den so schlag aber pald  
zu der vndren zynnen seyner rechten seyten alzo haw den haw  
von eyner zynnen zu der andren vnd wiltu das dir geling so  
soltu mit ytlichem entrusthaw zu der obren zynnen schlagen  
versetzt er denn So schlag aber pald zu der obren zynnen seyner  
rechten seyten alzo haw den haw von eyner seyten zu der andren  
vnd wiltu das dir geling so soltu mit ytlichen Entrusthaw  
weyt auß springen auff eyn seyten vnd mit dem arme gib dich  
woll hyn vmb So hastu den man dester gewyster vnd magstu  
Im an seyn haubt woll eyn gutte Rür geben Indes soltu dich  
pewaren das du dein schilt das ist dy versatzung woll fur dein  
haubt haltest etc

26 v

**Feler verforet  
Dy zinnen nach wunsch er rüret**

Hie lertt der meyster wie man mit dem entrusthaw felen  
soltt wenne mit den feleren werden dy meyster ser geplewet  
dye dy newer versetzen wollen vnd hawen nach dem messer des  
manß Nu den feler treyb alzo Thu als sam du yn wollest  
hawen mit dem entrusthaw zu den obren zynnen seyner linken  
seyten vnd ym haw So du nohent bey dem messer pist So  
haw ihm zu der andren zynnen ~~seyten~~ seyner rechten seyten zu  
dem haubt etc

---

<sup>19</sup>Aus cpq430/17r :künstlichen

27 r

**Ob du felest zwiuach  
Dy schnydt schneydt mit mach**

Item du solt das alzo verstan halt deyn messer auff deyner rechten seyten das der ortt auff der erden sey vnd der dawm vnden an der flech des messers vnd so er denn hoch ligt Im lunginslandt vnd hast gemerckt das er sich leichtiklich verfuren lest vnd gerne der versatzung nach gett so var auff fur deyn leyb mit dem messer vnd laß den ort hangen gegen der erden vnd var mit dem messer vber deyn linke achselen vntz vber dy mit sey deynes haubtz das der ortt vber ruck hyn auß gee vnd das gehultz gegen dem man ste vnd thu sam du In wollest schlagen zu seyner lincken seyten yndes schlag In zu dem rechten oren mit dem ent// rüsthaw etc

27 v

Item wiltu den feler recht machen so thu Im alzo stee mit deynem lincken fuß fur als vor So du nw das messer fur deynen leib furest So schreyt mit dem rechten fuß zu deynen lincken vnd dro ym als du wollest zu seyner lincken seyten schlagen vnd wenck mit dem obren teyl deynes leybs gegen seyner lincken seyten dy weyll yndes schreit mit deynem lincken fuß auff seyn rechte seyten vnd schlag In mit dem entrusthaw zu seynen rechten oren yndes far auff mit dem messer vnd thu aber samm du In wollest schlagen auff seyn lincke seyten vnd wenck eyn wenig mit dem leyb auff seyn lincke seyten Indes schreyt aber mit deyner rechten fuß hinter seynen rechten vnd schlag In wider zu der rechten seyten eyn mit dem dupliren vnd schlag Im dy kurtz schneid hinter seynes messers klingen In das angesicht Indes schreit nochpaß vmb In vnd far aber auff mit dem messer als vor vnd schreyt mit dem lincken fuß woll hinter seynen rechten vnd schlag In In seyn genick Indes var aber auff vnd schreyt aber hinter yn vnd schlag Im in den pauch das heyst der treffer Indes vmbeschreyt In gar vnd haw Im wider zu dem nacken etc //<sup>20</sup>

<sup>20</sup>Trennzeichen zeigt an, daß der Text auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

**28 r**

//<sup>21</sup> Item wiltu disß stuck Egemelt nicht treyben So schneyd In mit dem dupliren durch das gesicht mit dem dupliren oder will er yndes gen auß dem pandt so schneyd In starck yn dy negsten ploß etc

**Will er zu den zynnen Rūsten vnd messen  
Sprechuenster soltu nicht vergessen**

Hie lertt der meyster eyn pruch wider dy veler vnd entrusthew vnd spricht will er zu etc Das soltu alzo verstan will er mit den rusthewen feler machen So soltu das prechen mit dem sprechuenster das ist mit dem langen ortt vnd dy plöß da mit meysterlich sūchen als du den woll weyst etc

---

<sup>21</sup>Trennzeichen zeigt an, daß der Text von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

28 v

**Der zwinger eyn pricht**  
**Waß püffel häüt oder sticht**  
**Wer wechsel trät pist<sup>22</sup> träien**  
**Der zwinger will In berauben**

Hie sagt der Meyster von dem virden stuck vnd capitel das da heysset der zwinger den treyb also wenn du mit dem zuuechten zu dem man kumbst So setz deynen lincken fuß für vnd halt deyn messer auff der erden mit dem ortt das der dawm vnden sey auff dem messer haut er denn von oben zu dem haubtt so verbendt deyn messer vnd haw gegen seynen haw eyn mit der stumpffen schneyden lanck außgestrackten arme oben vber seyn messer Im zu dem gesicht Wer er aber als listig vnd felet mit dem vnd wechslet vntten durch so pleyb mit dem langen ortt lanck vor seym gesicht so mag er nichtz schaffen vnd kan vnden nicht durch kummen etc

---

<sup>22</sup>Das Wort "pist" wurde nachträglich ergänzt.

**29 r****Der gefe mit seyner artt  
Des antlitz vnd der prust wartt**

Hie sagtt der meyster von dem gefe von dem fünften stuck vnd capitel den soltu also machen ligt eyner In der hut pasteyn vnd so du mit dem zuuechten zu Im kumbst so setz deynen lincken fuß für vnd halt deyn messer mit aufgerecktem arme hoch vbersich vber deyn haubtt In der hut luginslandt vnd spring zu Im mit dem rechten fuß vnd haw mit der langen schneyden oben eyn vnd pleyb mit dem arme hoch vnd senck Im den ortt vntersich zu seyner gesicht oder prust etc

**29 v****Gefer haw  
Durchwechsel yndes schaw**

Item das stuck soltu also treyben ligtt er gegn dir Im lug // inslandt So du zu Im kumbst So haw gegen seinem messer Ist er hoch vnd will den haw ab setzen Indes laß deyn ortt faren nyder sincken vnd wechsel durch vnd stich ym auff seyn rechte seyten zu dem gesicht mit gestracktem arme Indes mach waß dir eben ist etc

**30 r****Den wincker soltu erstrecken  
vnd dy meyster do mit erbecken  
zuiuach ler wincken  
zu der rechten von der lincken**

Hie sagt der meyster von dem sechsten stuck das do heisset der wincker vnd ist der hauptstuck eyns ym messer vnd geret woll auff dy freyfechter dy frey versetzen vnd ist eyn newer haw vnd stuck ym messer vnd ist seltzam vnd gutt wiltu das stuck machen So thu Im also stee mit deynem lincken fuß fur vnd halt deyn messer auff deyner rechten achsl stet er dan Im luginslandt So haw von deyner rechten achsel mit stracktem arme zu Im lanck eyn mit der langen schneyden vnd Im haw so windt gegen seynem messer vnd schlag In auff das haubt mit der kurzen schneyden yndes laß deyn messer sinken fur dein leib vnd ge durch Indes auff deyn lincke seyten mit gesenckten ortt vnd schlag In auff den kopff auff seyner rechten seyten mit der kurtzen schneyden etc

**30 v**

Item leg deyn messer auff deyn lincke seyten das der ortt auff der erden stee vnd der daum oben auff dem messer lig oder stee In der schranckhutt das der recht fuß vor stee ligtt er den In der hutt luginslandt So haw Ewchling eyn zu seyner rechten seyten dy kurtz schneid yndes gee durch mit dem messer vnd senck den ortt vnd far mit dem messer auff seyn lincke seyten also hastu das stuck zuiuach von payden seyten etc

Item wiltu aber nicht durchgen das er dich zu letz dunck durch zugen von seyner rechten seyten So pleyb also ligen mit dem messer vnd windt gegen dyner lincken seyten das dy kurtz schneyd vnten stee vnd stich Im zu dem gesicht etc

31 r

**Windt linck ym treffen**  
**Haw recht : lanck wiltu yn effen**

Das soltu alzo verstan stet er gegen dir Im luginslandt So haw von deyner rechten achsel gerad oben eyn zu Im eynen oberhaw mit langem oder gestracktem arme zu seyner lincken seyten Nu merck ym haw dy weill der haw nach dem kopff gett yndes windt gegen seynen messer das dy kurtz schneyd vnden stee vnd verendt den schlag nicht Sunder yn dem schlag laß den ortt sincken vnd ge vntten durch mit dem messer auff deyn lincke seyten vnd schlag In mit der kurtzen schneyden auff den kopff yndes wendt deyn messer gegen dir vnd schlag In auff der selbigen seitten auff den kopff mit der langen schneyden Indes mach waß dir eben ist Das stuck gett auch zu zue peyden (sic) seyten seyten etc

31 v

Item so du hawest mit der langen schneyden auff seyner rechten seyten nach seynem haubt Indes windt gegen dir dein messer vnd var auff mit dem arme vnd stich Im zu dem gesicht seyner rechten seyten Indes windt wider gegen Im auff sein rechte seyten vnd stich auff seyner rechten seyten wider zu dem gesicht etc

32 r

**Wiltu dy meister plewen**  
**Des winckers soltu dich frewen**  
**Was kumpt krumpt oder schlecht**  
**Das ist dem wincker als gerecht**

Hie sagt der meyster von dem stuck das da heyst der wincker vnd spricht wiltu dy meyr etc Das soltu alzo verstan das daß stuck recht zu get auff eynem ytzlichen er versetz krumpt oder schlecht So hatt das stuck seinen furganck Thu Im alzo versetzt er krumpt so haw von deyner rechten achsel oben auff sein messer eynen freyen oberhaw vnd Im haw So verbendt dein messer Ee den das eyns an das ander klitzet vnd var mit dem arme hoch auff vnd schlag Im dy kurtz schneyd auff sein kopff etc

32 v

Item hastu In nicht getroffen als yetzund gesagt ist mit  
dem haw So far mit dem ortt gegen deiner lincken  
seytten vnd stich Im zu der kelen oder prust oder nymb  
ab auff dein messer als du woll weist etc

**33 r**

**Vier leger soltu mynnen  
Im messer vechten wild gewynnen  
Pastey vnd luginslandt  
Stir vnd eber sy dir bekandt**

Saend<sup>23</sup> So n̄w der meyster gesagt hat vnd außgericht dy  
Sechs hew oder capitel n̄w sagt er hie von dem sibenden capitel  
vnd haubtstück vnd zu dem ersten von den vier legern im  
messer Da von man halten mag vnd sich mit recht kunst dar  
auß weren

Item Das erst leger oder hüt heysset dy pastey Schick dich in dy  
alzo Setz deinen rechten fuß vor vnd halt dein messer mit  
gestracktem arme vor dir mit dem ortt auff der erden das dy  
kurtz schneyd oben stee etc

**33 v**

Item dy ander hut oder leger ist der luginslandt schick dich  
dar ein alzo setz deynen rechten fuß für vnd halt dein messer  
mit aufgerektem arme hoch fur dein haubt vnd dy  
lang schneid oder scharpff schneid gegen dem man stet  
als oben gemalt stett da du ein handt gemalt sichst

Item In den Eberer Schick dich alzo setz deinen linck[e]n fuß  
fur vnd halt dein messer bey dem rechten payn auff der  
rechten seyten mit dem gehultz neben der hüff das dy  
stumpff schneid oben stee vnd der ortt fursich auff stee  
dem man zu dem gesicht

Item du solt den Eber treyben auch von der lincken seyten  
mit dem messer vnd schick dich In dy hutt alzo halt  
dein messer neben deiner lincken seyten neben bey der hüff  
das dy lang schneyd oben gewendt sey vnd das gehultz  
sey eyn benigß gesenckt gegen der erden vnd der ort  
vbersich stee dem man zu dem gesicht wie vnden gemalt  
stet etc

**34 r**

Die vierdt hut heysset der Stir Schick dich In den alzo  
stee mit deynem lincken fuß fur vnd halt deyn messer zu  
der lincken seyten mit dem gehultz fur das haubt das dy  
kurtz schneyd gegen dir stee vnd der ortt zu dem gesicht etc  
Item In den Stiren auff der andren seyten Schick dich wie  
vnden gemalt stet etc

---

<sup>23</sup>Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann ( entweder alleine oder  
verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke ) ( Lexer, S205 )  
end = ehe, bevor ( Lexer, S43 )

34 v

**Vier versetzen soltu ab synnen**  
**Wiltu dy leger zwingen**  
**Vor versetzen dich hūet**  
**Versetzen dick den man müet**

Hie sagt der meyster von dem achten capitel oder stuck  
<sup>24</sup>Das sein dy vier versetzen dy selben prechen dy vier hutt  
 Nu soltu wissen bas dy vier versetzen sindt vnd wiß das  
 keyn versetzen wider dy vier hutt gehortt den dy vier hew  
 dy prechen dy vier hutt

Item der erst haw ist der wecker Der pricht dy hut auß dem  
 Stiren  
 Der ander ist der entrußhaw der pricht dy hut vom luginslandt  
 Item der dritt heysset der zwinger der pricht dy hut auß dem  
 eber  
 Item der vierd ist der gefershaw der pricht dy hut dy da heyst  
 dy pastey wie du dye stuck treyben solt das pistu zu gutter  
 maß woll unterricht Da vorne da dy haw erzelt werden  
 vnd wye man dy vier hutt prechen soll  
 Item Es spricht auch der text vor versetzen hutt dich Das ist  
 als vill geredt das du nicht vill versetzen sollt willtu  
 anders nicht geschendt vnd geschlagen werden als du den  
 vor unterricht pist etc

35 r

**Vermeynt sich Eber stir zu weren**  
**Langen geraden ortt soltu im keren**

Hie lertt der meyster pruch wider den eber vnd den stiren  
 vnd spricht vermeynt sich etc Das soltu alzo verstan stet  
 er Im eber auff seiner lincken seitten vnd will dir stechen  
 auff dein rechtn seyten So far mit langen gestracktem ortt  
 Im Indes zu seym gesicht vnd vall mit dem hindresten  
 fuß woll hinauß So trifstu In in das antlitz vnd du solt  
 wissen das die pruch mit dem langen ortt pesser seyn denne  
 dy vor gemelten auß den hewen worvmb dy hew kunnen  
 sich selbst vor dem langen ortt nich bebaren sy werden da  
 mit geprochen etc

---

<sup>24</sup>Folgendes wurde ausgestrichen : Das seyn dye vier versetzen dy selben  
 prechen dy vier hüt Nu soltu wissen das dy vier versetzen synd die vier  
 hütt

**35 v**

Item Stet er In dem Eber auff seyner rechten seyten vnd will dir stechen auß der hut zu deyner lincken seyten So leg dich mit deynem messer auff dy erden das der dauwm oben stee auff der flech vnd dy kurtz schneyd gegen dem man vnd far Im mit geradem langen ortt zu dem gesicht wie vnden gemalt stet etc

**36 r**

Item stet er in dem Stiren auff seyner rechten seyten vnd will dir zu stechen auß der selbigen hut Indes var aber gerad auff vnd stich Im zu dem gesicht mit dem langen ort wie vnden gemalt stet etc

**36 v**

Item Stet Er In dem Stiren auff seyner lincken seyten vnd will dir also zu stechen wie vor So far auff mit gestra// cktem ortt vnd stich Im zu seym gesicht oder kelen oder prust wie vnden gemalt stet vnd mit disen pruchen prichstu dy vier hut am aller pasten etc

**37 r**

**Dw solt an setzen  
vnd an vyer enden In letzen  
Er kumb oben oder vnden  
Ortt gerad ist yn verbunden**

Hie sagtt der meyster von den an setzen vnd das ansetzen ist ein gutz ernnstlichs stuck vnd gett nohent zu den vier zynnen vnd gehortt zu treyben als pald du endt wilt geben mit dem messer vnd treyb dy ansetzen also leg dich In dy hut pastey will er den oben ein hawen oder stechen von seyner rechten seyten (Sic) Sokum vor vnd scheuß Im den langen ortt zu der negsten ploß seyner lincken oder rechten seyten etc

**37 v**

Item haut er von oben eyn seyner lincken seyten Sokum vor mit der versatzung vnd scheuß Im den ortt lanck eyn zu seyner rechten seyten zu der negsten ploß etc

**38 r**

Item haut er dir denn von vnden auff seyn rechte seyten so scheuß  
Im den ortt linck eyn zu der negsten ploß seyner lincken seyten etc

**38 v**

Item oder hawt er dir zu von vnden auff von seyner lincken  
seyten So scheuß Im den ortt lanck ein zu der vndren ploß  
seyner rechten seyten wirt er deß schuß gewar vnd  
versetzt So pleyb mit dem messer auff seynem vnd erbeyt  
behentlich zu der negsten ploß etc

Item du solt auch wissen als pald Ir zu sammen kumbt  
Im zuuechten vnd als pald er seyn messer newer hebt  
vnd vmb schlagen will also pald soltu In den ortt fallen  
vnd stechen nach der negsten ploß will er aber mit dem  
messer nicht gan so soltu selbst mit deynem messer gen  
vnd als oft du eyn schlag endest als oft vall Indes In den  
ortt kanstu dy ansetzen recht treyben so kann er an schaden  
hartt von dir kummen sequir textus ;

39 r

**Ler nachraysen  
Zu wer dy schnydt thu weysen  
Zwiuach ler dy machen  
mit künsten dich solt besachen**

Hie sagtt der meyster von dem newden capitel vnd stuck das ist das nachrayßen der ist vill vnd manigerlay dy gehören zu treyben mit grosser fürsichtikeyt gegen den freyuechteren dy auß langen freyen hewen vechten vnd sunst von rechter kunst des messers nicht halten vnd die sich verhawen vnd schlagen nach den peuchen vnd nach den seyttten vnd dy sy vor dem man abzyhen vnd mach das nachraysen alzo wenne du mit dem zuuechten zu dem man kumbst so setz deynen lincken fuß für vnd stee In der hutt luginslandt vnd sich eben was er gegen dir vicht hawt er dir den von oben lanck eyn von seyner rechten achsel so wartt das er dich mit dem haw nicht erlang vnd merck dy weil er seyn messer vntersich mit dem haw lest gen gegen der erden so spring mit dem rechten fuß zü vnd haw Im oben zu der ploß seyner rechten seyttten Ee wenn Er mit dem messer wider auff kumpt etc

39 v

Item ein anders stuck wenne er sich verhawet vnd dw Im nach hauest fertt er denne pald auff mit dem messer vnd versetzt So pleyb mit der rechten schneyden auff seynem messer starck hebtt er denne mit dem messer vbersich So spring mit deynem linken fuß woll hinter seyner rechten vnd schlag Im zu dem kopf seyner rechten seyten Indes mach waß du wild vnd merck albey ob er weich oder hertt im pandt sey Dar vmb soltu wissen dy enpfinden des messers etc

40 r

Item aber ein stuck wenne er sich vor dir verhawet vnd du nach Im hawest pindest denn auf seyn messer gegen seyner lincken seyttten Schlecht er denne auß der versatzung mit dem entrusthaw pald vmb dich Zu deiner rechten seyttten So kum yndes mit dem entrusthaw vorne vnder seyn messer gegen seyner lincken seyttten an seyn hals oder treyb dy schnyt oder var auf mit dem gehultz vnd senk den ortt In sein antlitz ader<sup>25</sup> prust vnd scheub In alzo zu ruck Indes erbeyt nach den zynnen etc

---

<sup>25</sup>oder

40 v

Item aber ein stuck leg dich In dy hut pastey stee mit deynem lincken fuß fur will er dir den von seyner rechten seyten hawen auff das messer Indes weich auß dem haw mit dem messer auff seyn rechte seyten vnd stich Im mit gestracktem arme vber seyn messer vnd schreyt mit dem rechten peyn hyn nach Ist er als behend vnd versetzt den stich Indes far auff behendlich mit gestracktem arme windt auff seyn messer Im den ort starck zu dem gesicht etc

41 r

Item du magst die nachraysen zu payden seyten machen vnd dy schnyt auch dar eyn pringen vnd thu Im alzo wenne er sich vor dir verhawet Es sey von der rechten oder linken seyten So haw Im fröhlich nach der ploß fertt er dann auff vnd pindt dir vnden an das messer So merck als pald eyn messer an das ander klitzt so fal Im Indes mit der langen schneyden In seyn arme vnd druck mit dem schnyt vntersich oder schneyd Im In das angesicht etc

41 v

**Umb das hawbt will er gagen  
Zu halz linck soltu schlagen**

Hie lertt der meyster aber eyn nachraysen vnd sprich vmb das haubtt etc Das soltu alzo verstan ligt er In der zwirch auff seyner linken seyten gegen deyner rechten vnd will vmb seynen kopff schlagen zu deyner linckn seyten Indes pleyb mit deynem messer alzo ligen vnd var gerad nyder vnd haw In durch seyn hals wie vnden gemalt stett etc

42 r

**Verhawen sy sich dy Iüflappen  
Nachrayß gib In der alten rappen**

Dasoltu alzo verstan will dich ainer In deynen pauch schlagen vnd will da mit hin weck springen so merk als pald er mit dem haw nyder gett So schlag Im nach seynem haubt wie vnden gemalt stet etc

42 v

**Pogen mit schilt recht dich solt bebaren  
Nachraysen will er den nach faren**

Hier lertt der meyster wie man dy nachraysen versetzen sol vnd spricht pogen mit etc Daß soltu alzo versten hastu dich verhauet auff dein rechte seyten so soltu mit dem pogen faren vnder seyn messer daß der dawm vnten stee an deynem messer vnd das gehultz gegen deyner lincken seyten will er alzo nach raysen so vach den schlag auff dy zwirch deines messers das dy kurtz schneid gegen Im stet etc

43 r

**Pogen vberwindt wang ler stechen  
vnd mit ortt den pogen prechen**

Das soltu alzo versten will er auff faren mit dem pogen vnd versetzen dy nachraysen Indes windt vber sein messer auff sein rechte seyten vnd stich Im mit dem ortt nach dem rechten wang seyner rechten seyten etc

43 v

**Vberbintten mit ortt will er possen  
vberfar mit cloß : schlag zu gesicht thu stossen**

Hie lertt der meyster eyn pruch wider den widerpruch vnd solt das alzo versten windt er dir zu deynen rechten oren vnd will dich zu dem wang stechen wie vor Indes far mit dem gehultz vber seyn swech des messers vnd schlag oder stich Im zu seym angesicht etc

44 r

**Auff linck solstu auff pÿgen  
Will nachraysen dich betrigen**

Das soltu alzo verstan hastu dich verhawen auff dein lincke seyten vnd er will dir nachraysen so far auff mit dem pogen vnter seyn messer das dy lang schneyd gegen Im stee wie vnden gemalt stett etc

44 v

**Windt ortt linck auff pogen  
Mach den krig er wirt betrogen**

Das soltu also versten gett er gegen dir mit dem pogen von seyner lincken seyttten So erbeyt Im mit dem krig zu seynen oren des lincken wangs vnd windt auff sein lincke seyttten das der dawmen Innen stee gegen dir vnd dy lang schneyd vnden vnd stich Im Zu seynem antlitz oder wo du hyn wild etc

45 r

**Windt er vnd lest ortt schawen  
Far vbersich ortt stich oder magst hawen**

Hie lertt der meyster eyn pruch wyder den Eegemelten pruch windt er dir zu dem angesicht wye for So haw Indes vbersich mit gesenktem ortt mit der langen schneyden In seyn gesicht Oder stich In zu der kelen etc

45 v

**Will er als vor hawen  
Ortt gerad macht Im grawen**

Das soltu also versten hawt er dir zu dem gesich als Eegemelt ist oder will dich dar eyn stechen so pleyb also sten vnd stich In mit dem langen ortt mit gestracktem arme In das angesicht So kann er dich mit seynem haw nicht erlangen etc

46 r

**Vberlauff dy vntren ram  
Sterck vnd In bescham  
Ist dy versatzung dar pracht  
kurtz ortt wind piß bedacht**

Hie sagtt der meyster von dem zehnden capitel als von dem vberlauffen vnd spricht vberlauff etc Das verstee also wenne du mit dem zuuechten zu den man kumbst hautt er dir danne vntten zu das versetz nit Sunder merck wenn seyn vnterhew oder halphew gegen dir gen So haw Im von deyner rechten achsel von oben lanck eyn vnd scheuß Im den ortt lanck zu dem gesicht vnd setz Im an so kann er dich vnden nicht erraichen fertt er denn von vntten auf vnd versetzt so pleyb mit der langen schneyden starck auff seynem messer vnd Indes far auff mit dem arme wind vnd heng Im den ortt Zu dem gesich amen

46 v

**Entrüst in vberlauff  
wind vnd erhoch den knauff**

Hie sagtt der meyster wye man Im messer vberlauffen sol vnd spricht Entrust In etc Das verste also ligtt er In der hut luginslandt So hab dein messer auff der rechten seyten stee mit dem lincken fuß fur vnd gee mit dem Ent rusthaw zu seyner lincken seyten vast an In Indes far vnden vber seyn messer mit dem gehultz auf seyn rechte seyten vnd zeuch auff seynem messer dein messer zu ruck vnd far auff mit dem gehultz vnd vall mit der lincken hand In dy mit deynes messers vnd stich Im In das antlitz mit gewappender hand oder <sup>26</sup> etc

---

<sup>26</sup>Aus cpg430/29v :

... oder yndes schlag ym den donersch  
lag auff seyn hawbt oder far ym  
mit der swech nyder zw der vnteren zynnen

47 r

**Vberlauff mit schlagendem ortt**  
**Zu kopff Zu pauch : hals schlag den mortt**

Das soltu alzo verstan so Du vber faren pist seyn messer  
als vor geschriben stet So du deyn messer alzo an dich zogen  
hast so vall In dy mit deynes messers mit deyner lincken  
handt vnd wendt dy recht an deynem messer vmb das der  
dawn vbersich stee vnd schlag In mit dem gehultz auff  
sein kopff vnd schreyt Indes mit dem rechten fuß woll  
hinter seynen rechten vnd schreyt mit deynem lincken fuß  
auch woll hinter In vnd schlag In an alle versatzung  
mit dem gehultz In seynen pauch Indes hintertrit In noch  
paß schlag In den mit dem gehultz In seynen nacken etc

47 v

**Wiltu dich vberlauffens mössen**  
**Vach hals<sup>27</sup> vber peyn ler stossen**

Hie sagtt der meyster wie du solt vberlauffen den man vnd  
pey dem hals vahn vnd werffen vnd solt das alzo verstan  
Ge zu dem man als vor von deyner rechten seyten zu seyner  
lincken Indes windt stark aber mit dem gehultz vber  
seyn messer vnd kum der rechten handt zu hilff vnd  
far mit der lincken hand In dy swech deyneß messers  
klingen vnd var Im an den hals seyner lincken seyten  
vnd druck In mit der handt oder arme starck vnter seynen  
hals vnd schreyt mit deynem linken peyn hinter seyn  
rechteß peyn vnd stoß In alzo dar vber etc

48 r

**Deyn schneyd wendt**  
**Schneyd : mit ortt piß behendt**  
**Will er ringen vnd drucken**  
**| Stoß ring wer ler zucken**

Hie sagtt der meyster ein pruch wider dy Eegemelten verß  
vnd yre stuck vnd zum ersten wider dy ersten zwen  
verß so er sprich Entrust In etc  
Item den ersten pruch mach alzo fertt er dir mit dem  
gehultz vber dein messer auff zu ruck wie vor gemelt  
ist vnd will dich mit geboppender hand mit dem kurzen  
ortt In das gesicht stossen Indes dy weill er mit dem gehultz  
auff fertt auff deynem messer Indes wendt dein schneydt  
vbersich gegen Im vnd schneyd Im mit der langen schneyden  
vber seyn hand vnd druck vast vndersich auff seyn lincke  
seyten etc

<sup>27</sup>Das Wort "hals" steht als Einfügung über der Zeile.

**48 v**

Item ein ander pruch fertt er dir mit dem gehultz als vor  
vnd will dich mit ~~gep~~ gebappendem ortt In das gesicht  
stechen so windt deyn messer gegen deyner lincken seyten  
das dy lang schneyd ob ste Indes senck deyn ortt auff  
seyn prust vnd scheub In Indes mit dem stich stark  
zu ruck etc

**49 r**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**49 v**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**50 r**

Item aber ein pruch fertt er mit dem gehultz als vor vnd wil  
dich stechen In das gesicht als vor So setz den stich ab mit  
lerer handt vnd laß deyn messer valen Indes greuff in seyner  
messers klingen nohendt bey seyner gehultz mit deyner rechten  
handt vnd mit deyner lincken verkertten handt gleych als du  
da mit versetz hast greuff Im In dy swech seyner messers  
vnd druck oben von dir vnd Reyß mit deyner rechten handt  
vntten zwischen seyn payd arme vnd Reyß starck auff dein  
rechte seyten etc

**50 v**

Hye sagtt der meyster pruch wider dy andren zwen verß  
vnd stuck als will er ringen etc

Item den ersten pruch mach also fertt er vber deyn messer  
mit dem gehultz vnd kumbt mit gebappender handt an deyn  
hals vnd will dich drucken vber deyn rechteß oder linckeß  
peyn So prich das also Grewff mit deyner rechten handt  
hynden an seyn olpogen vnd schewb In woll auff deyn rechte  
seyten vnd greuff mit deyner lincken handt zwischen seyn  
payd arme woll hyn auff an seyn hals seyner rechten seyten  
vnd schreytt mit deynem lincken fuß woll hynter seyner  
lincken vnd wirff In vber deyn linke huff etc

**51 r**

Item aber ein pruch fertt er vber deyn messer mit dem gehultz als Ee geschriben stett So grewff mit deyner lincken hand an seyn lincke vnd mit deyner rechten schewb In pey dem olpogen von dir vnd spring mit deynem rechten fuß für seyn lincken vnd nymb Im das gewicht etc

**51 v**

Item aber eyn pruch fertt er mit dem gehultz als vor so grewff mit deyner lincken hand In seyn rechten arme nohend bey der handt vnd ruck den ~~vbersich~~<sup>28</sup> vntersich an dich Indes schlag deynen rechten arme starck vber seynen lincken vnd druck sy beyde arme woll an deyn leyb vnd tritt deynen rechten fuß fur seyn peyde vnd swing dich auff deyn lincke seyten etc

**52 r**

Item aber eyn pruch Greuff mit deyner lincken handt vber seyn messer nohend bey der handthab<sup>29</sup> oder pindt vnd reyß vntersich vnd far mit deyner rechten handt auff zwischen seyn payd arme In dy swech seynes messers vnd druck gegen Im vast nyder vnd reyß starck auff deyn lincke seyten so nymbstu Im aber seyn messer etc

**52 v**

Item aber eyn pruch Greuff oben vber seyn rechten arme In seynes messers klingen mit deyner rechten handt nohendt bey dem gehultz vnd Reyß gegen deyner rechten seyten Indes Greuff mit deyner lincken verkertten hand In die swech seynes messers vnd reyß stark auff deyn rechte seyten so schlechstu Im seyn messer an seyn kopff etc

**53 r**

Item aber eyn pruch fertt er vber deyn messer als vor vnd hellt dich bey dem hals als vor So far auff mit deyner lincken handt hynter seyn rechte zwischen seyn hendt vnd gehultz vnd druck da mit starck auff deyn rechte seyten vnd wendt dich geswindt auff dy Eegemelt seyten etc

<sup>28</sup>Der Schreiber wollte zuerst das korrekte Wort über "vbersich" schreiben, hat es dann allerdings wieder durchgestrichen.

<sup>29</sup>handt hab

**53 v**

Item hatt er dich bey dem hals als vor So grewff mit  
deyner lincken handt vorne an seyn lincke vnd stoß Im  
deyn messer vnter seyn rechten arme auff seyn prust vnd  
vmbker deyn rechte handt vnd druck In fast an seyn  
lincken arme mit dem messer vnd reybe seyn lincke  
handt mit deyner lincken wol vmb vnd schreyt mit deynem  
rechten fuß fur seyn payd vnd Swing dich auff deyn  
lincke seyten vnd wirff In auff das antlitz So ist er besch//  
lossen vnd Tritt mit deynem lincken fuß auf das gehultz  
des messers in maß vnd gestalt wie das vnden gemalt  
stat etc

**54 r**

Item aber eyn pruch wyder den wyderpruch will er den  
pruch machen wyder das halten mit dem fuß vnd ist sich  
vmb werffen auff seynen ruck So grewff In das messer  
vnd schlew In Inn dem vmbwenden seynen rechten arme  
dar eyn So kann er nicht woll auff stan wiltu Z so  
tritt mit peyden fussen auff das messer mit ytzlichem fuß  
auff eyn ortt Das stuck das dynet dem kampff So eyn  
geharnischer man geworffen wirt vnd also beschlossen  
wirt mag er nicht mer auff sten Das stuck soltu  
haben verporgen vnd nyemant weysen wann dy Rosen  
sol man nicht fur dy Sew Streuwen etc

**54 v**

Item hatt er dich bey dem hals gefast als vor vnd will  
dich vber das peyn drucken als vor So far Im mit dem  
kurtzen ortt zwischen seyn ped arme vnd setz Im den ortt  
an seyn kelen wye vnden gemalt stet etc

**55 r**

Item aber eyn ander pruch hatt er dich bey dem hals  
gefast als vor So far mit deynem ortt deynes messers  
auff deyn lincke seyten vnd Stoß In mit dem gehultz  
zwischen seyn ped arme zu dem angesich ader<sup>30</sup> der kelen  
wye vnden gemalt stett etc

---

<sup>30</sup>oder

**55 v**

Item aber eyn pruch fertt er dir vber deyn messer mitt seynem gehultz vnd will dich bey dem hals nemen wye vor  
So weyß Im mit deynem gehultz das seyn hyn weck  
vnd Tritt mit deynem rechten fuß woll auff seyn rechte seyten vnd schlag Im mit dem gehultz auff seyn kopff wye vnden gemalt stett etc

**56 r**

Item aber eyn ander pruch fertt er dir vber deyn messer mit dem gehultz als vor Indes var Im schnell vber seyn handt nohendt zu seym gehultz In das gehultz gelenck seyner handt außbendig vnd var mit der lincken handt In dy sterck seyneß messers vnd Reyß mit payden henden starck auff deyn lincke seyten So nymbstu Im das messer etc

**56 v**

Item aber ein pruch hatt er dich bey dem hals gefast wie vor so laß deyn messer vallen Greuff ym mit deyner rechten handt hinter seynen lincken olupogen vnd scheub In da mit von dir auff seyn rechte seyten Indes greuff In mit deyner lincken<sup>31</sup> ~~rechten~~ handt In seyn lincke knyepug vnd wirff yn auff seyn rechte seyten etc

**57 r**

Item aber ein ander pruch hatt er dich bey dem hals gevast als vor so loß deyn messer vallen vnd var mit deyner rechten handt hinter seynen lincken olupogen vnd grewff mit deyner rechten handt In dy mit seyner leybs auff seyner rechten seyten vnd mit deyner lincken hand In dy mitt seyner lincken seyten vnd heb In starck auff vnd dree In auff deyner prust vmb vnd wir[f] In mit dem kopff auff dy erden wie vnden gemalt stett etc

---

<sup>31</sup>Als Randnotiz steht "linken" und soll das Wort "rechten" in der selben Zeile korrigieren.

**57 v**

Item aber ein pruch will er dir mit dem gehultz vber  
deyn messer faren wie vor So zeuch deyn messer Im vn-  
ter seyn handt mit der langen schneyden Das daß gehultz gegen  
deyner rechten seyten stee Indes far mit deym gehultz vnd  
mit gewappender handt vber seyn rechte handt außben//  
dig vnd reyß starck auff deyn rechte seyten So nymbstu  
Im das messer

**58 r**

Item Eyn ander pruch will er mit dem gehultz vber deyn  
messer faren als vor So far mit der langen schneyden an  
seyn handt zwischen deß gehultz vnd handt Das deyn  
messer vber dy zwerch für dich kum Indes fall zu gewapp//  
//nder handt vnd stich Im Inwendigs durch seynen rechten  
arme da mitt vnd kum Im außendigs In seynen olpogen  
vnd druck mit der swech mit deynem messer vnd deynem  
olpogen starck nyder vnd druck mit deyner rechten handt  
vnd messer auch seyn rechte handt starck vnd leg dich mit  
sterck auff seynen arme also hastu In beschossen kunstenlich  
vnd meysterlich vnd magst In halten drucken oder werfen etc

**58 v**

Item aber eyn pruch will er dir mit dem gehultz vber faren  
wie ( sic ) far Indes far mit deyner lincken handt Inwendigs  
vber seyn messer vnd fall zu gewappender handt in dy  
mit deyneß messers vnd far Im mit der swech außben//  
digs In seyn gelenck der handt vnd druck vast In das  
gelenck auff deyn rechte seyten so nymbstu Im das messer etc

**59 r**

**Vberfaren schnell piß remen  
vnd mit ortt dy kelen solt nemen**

Hie lertt der meyster aber eyn gutz stuck auß dem vberfaren  
In dem messer vnd sprich vberfaren etc Das soltū also verstan-  
gee nohendt an In vnd vberlauff seyn messer mit deym  
gehultz also das seyn messer vn-ter deyn rechte vchsen  
oder arme kum Indes vall mit deyner lincken handt  
In dy mit deyneß messers vnd far vnden auff auswendigs  
seyner rechten handt vnd stich Im also zu dem gesicht  
oder kelen will er zu Rück tretten So tritt Im frölich  
nach vnd druck seynen arme mit sterck nyder etc

59 v

**Vberfar starck schneyd das gelenck  
Seyn messer zu erden swenck**

Hie lertt der merer der kunst Ein anders stuck auß dem vberlaufen mit dem gehultz vnd sprich vberfar starck etc das soltu also versten ferstu Im vber sein messer mit deym gehultz So far Im vnden durch das seyn messer vnder deyn rechte vchsen kum vnd far Im außbendigs In das gelenck seyner handt vnd druck gegen der erden geswindt nyder So nymbstu Im das messer etc

60 r

**Messer nemen wilt begynnen  
Vberfar mit cloß ler reysen Innen**

Hie lertt der Merer der kunst aber Ein stuck auß der Ee gemelten artt vnd spricht also Messer nemen etc Das soltu also verstan far Im mit dem gehultz außbendigs vber seyn messer vnd laß den dy swech sincken Inwendigs nyder vnd far Im mit dem gehultz außwendigs In das gelenck seyner handt vnd Swing dich Indes auff deyn rechte seyten vnd Reyß starck mit dem gehultz dar auff wie vntten gemalt stett etc so nymbstu Im das messer ;

60 v

**Messer nemen mit eyner hendt  
Mit lerer handt vberfar piß behendt**

Hie lertt der merer der kunst wye man aynen eyn messer nemen solt mit eyner hendt vnd ob eyner halt nicht mer hett wenn Eyn handt oder lamb wer In der lincken handt das Er dennich Eynem seyn messer nemen mocht schnell mit gewallt Das verstee also Gee auff mit der zwirch mit deynem messer auff seyn lincke seyten nohendt an seyn gehultz Das dy lang schneyd gegen dem man stee Indes laß deyn messer fallen vber das haubt vnd var mit deynen rechten handt Im außbendig vber seyn handt vberbindt dye Das sy wyder außbendig kum Indes Reyß da mit starck mit der eyn hendt auff deyn rechte seyten So nymbstu Im gar lyderlich an alle nott seyn messer etc

61 r

**Mit lerer handt ler an dich rucken**  
**Mit peyden armen starck drucken**

Hye lertt der meyster vnd der merer der kunst aber eyn gutz stuck das gett zu auch mit lerer handt So dw zu Im kumbst wye vor So laß deyn messer fallen vnd far aber vber seynen arme wye vor vnd windt den arme vmb das dir seyn rechte handt kum vnter deyn rechte vchsen vnd deyn rechte handt auff seynen olpogen vnd der linck arme wer geschlagen vber genß rechten arme vnd druck seynen rechten arme starck an deynen leyb oder prust vnd halt In wye vnden gemalt stet wiltu In aber werffen so schreyt mit deynem lincken peyn fur ð seyn pede peyn vnd wirff In dar vber oder vall auff den arß so fellt er auff seyn antlitz vnd kan nicht auff stan den du last In gerne auff sten etc

61 v

**Fertt er auch vberfar**  
**Linck vberschlag recht reyssen mit spar**

Hye lertt der meyster Eyn pruch wyder dy vberfaren mit dem gehultz vnd spricht fertt er etc Das soltu alzo verstan fertt Er mit dem gehultz vber deyn messer wye vor So far auch mit deym gehultz Indes vber seyn rechte handt außbendigs vnd Reyß starck dye handt auff deyn rechte seyttten vnd wendt dich mit dem leyb an seynen lincken arme vnd reyß Im seyn handt mit dem messer woll zu deyner prust vnd schlag deynen lincken arme vber seynen rechten olpogen vnd nymb Im alzo das messer oder schreyt mit dem lincken fuß fur seyn payde vnd wirff In dar vber etc

62 r

**Sy absetzen lere**  
**Hew Stich kunstenlich were**  
**Von vyer Enden**  
**Hew Stich ler ab wenden**

Hie sagtt der meyster wye man soll Im messer absetzen  
Es seyn hew oder stich Wenn du mit dem zuuechten  
zu Im kumbst stelt Er sich den gegen dir als woll Er  
stechen vnd setz deynen lincken fuß fur leg dich gegen (sic) Im  
In dy hut des Ebers zu deyner rechten seyten vnd gib dich  
ploß mit der lincken seyten sticht Er dir denn zu der ploß  
So windt mit deynem messer auff deyn lincke seyten gegen  
seynen stich das dy kurtz schneyd an seyn messer kumb vnd  
setz da mit ab das der ortt gegen seynem gesicht stee oder gegen  
dem leyb vnd stich Im zu dem gesicht oder prust etc

62 v

Item Ein anders stück wenn du stest zu deyner rechten seyten  
In dem Eber hawtt er dir denn zu der lincken seyten  
oben zu der plöß so far auff mit dem messer vnd windt  
da mit auff deyn lincke seyten gegen seynen haw Das daß  
gehultz fur das haubt kum In der Stiren vnd schreyt  
mit deym fuß ~~fur~~ zu vnd stich Im zu dem gesicht  
oder prust Dy stuck magstu treyben von payden seyten  
auß den vyer legren etc

63 r

**Durchwechsel das stuck  
Dy meyster treybt zu rüch  
Merck deß artt vnd lere  
Von payden seyten stich mit sere**

Hye sagtt der meyster von dem durchwechsel vnd spricht  
Durchwechsel das etc Nu ist zu wissen das der durch//  
wechsel vill sind vnd mancherlay du magst dy machen  
auß allen hewen Gegen den vechteren Dy do hawen zu  
den messeren vnd nicht zu den zynnen des mannes Nu  
den durchwechsel soltu treyben mit grosser fursichtikeyt das  
man dir nicht ansetz Dy weyll dw durchwechselt etc

63 v

Item den durchwechsel Treyb alzo wenn du mit dem  
zuuechten zu dem man kumbst So haw Im von oben  
lanck Eyn zu dem kopff hawtt er dann gegen dir zu  
dem messer vnd nicht Zu dem leyb So loß den ortt  
mit dem haw vntten durchwechselln Ee er dir an das  
messer pindet vnd stich Im Zu der andren zynnen wirtt  
er denn das stichs gewar vnd fertt mit dem messer  
dem stich nach mit der versatzung So wechsel aber  
durch Zu der andren seyten das treyb albegen wenn Er dir  
nach dem messer vertt mit der versatzung Das soltu  
treyben zu payden seyten etc

64 r

Item aber Ein durchwechselln wenn du mit dem zuuechten  
zu Im kumbst So setz deynen lincken fuß für vnd halt  
Im den langen ortt gegen dem gesicht haw<sup>32</sup> er dir denn von  
oben oder von vnten zu dem messer vnd will dir das weck  
schlagen oder dar an pinden Indes laß den ortt vntersich durch  
sincken vnd stich Im zu der andren seyten Eyn das magstu thun  
gegen allen hewen etc

Item Ein gutte ler<sup>33</sup>

---

<sup>32</sup>GPG430/34v : hawt

<sup>33</sup>GPG430/34v : Hier handelt es sich eindeutig um einen Abschreibfehler.  
Dieser Teilsatz ist eine Ergänzung für die Technik, die auf Seite 64 v  
beschrieben ist.

64 v

Item Ein gutte ler vnd das dritt stuck merck gar eben  
wenn Er dir versetzt hatt oder sunst an deyn messer hatt  
gepunden helt er den am messer seyn ortt nicht gegen deynem  
gesicht oder ploß deynes leybs vnd lest den ortt neben  
dir y-beseytz auß gan auff Eyn seyten So wechsel Im  
frolich durch pleybt er aber mit dem ortt gegen dem antlitz  
oder gegen den plossen So wechsel Im nicht durch Sunder  
pleyb am messer vnd erbeyt Im da mit zu der negsten ploß  
So mag er dir nicht nachraysen noch ansetzten etc

65 r

**Wiltu linck lanck vnter hawen  
Durchwechsel w soltu dich frewen**

Hye lertt der meyster wye man durchwechslen soll Im  
messer auß langen geraden vnterhewen von payden seyten  
zu vor auß von der lincken seyten das der recht fuß vor gee  
vnd der linck dem rechten nachvolg alzo das dy fuß Im  
schreytten zusammen kummen vnd haw dy hew außgestr//  
acktem arme lanck Eyn so dw denn In dem zuuechten  
zu Im kumbst so thu gleych als du Im den ortt wollest  
Eyn schyssen zu seyner rechten seyten zu dem gesicht Indes  
wechsel vntten durch bey dem gehultz vnd stich Im In  
seyn angesich seyner lincken seyten

65 v

**Linck lanck laß recht eyn schyessen  
Windt stich wirtt In verdyessen<sup>34</sup>**

Hie lertt der meyster aber Eyn gutt stuck auß den Eegemelten<sup>35</sup>  
vnterhewen vnd spricht linck lanck etc Das soltu alzo  
verstan Gee auff den man In vnterhewen von deyner lincken  
seyten zu deyner rechten seyten mit gestracktem arme vnd mit  
Eynem zwiuachen tritt als vor das der dawm oben stee  
auff der flech deß messers vnd dy stumpff schneyd vor  
gee So du denn ¶ zu dem man kumpst So scheuß Im  
den langen ortt geradt Eyn zu dem gesicht Das aber der  
dawmen oben stee hastu In denn mit dem ortt nicht getroffen  
So pleyb alzo sten mit dem messer vnd windt deyn messer  
auff deyn lincke seyten auff seyn messer das dy kurtz schneyd  
vntten stee vnd dy recht schneyd oben stee vnd Tritt woll  
auff seyn rechte seyten mit deynem lincken fuß schreytt woll  
vmb In vnd stich Im zu dem gesicht ¶ wiltu denn so  
mach das dupliren zu seyner rechten seyten hinter seyner  
messers klingen auch magstu den treffer dar Eyn machen;

<sup>34</sup>CPG430/35v : verdryessen

<sup>35</sup>CPG430/35v : Nach cpg430 könnte auch es auch Ergemelten heißen, da dies Wort dort er gemelten geschrieben ist.

66 r

**Wer das radt kann machen  
Den wechsel mag Er zwiuachen**

Hie sagtt der meyster von dem stuck Das do heysset das radt  
vnd spricht wer das Radt etc Das soltu alzo verstan wiltu  
das radt machen So haw zu Im von deyner rechten achsel  
Eyn geraden treyb haw mit gestrackten arme vnd stee mit  
dem lincken füß fur vnd far mit dem ortt vbersich das dy  
stumpff schneyd oben stee vnd laß oben von deyner rechten achsel  
woll hintersich abgen vnd von vntten wider auff alzo das albeg  
der ortt gegen dem man gee vnd thu als dw Im den ortt zu dem  
gesicht wolltest schyssen zu seyner lincken seynten Indes far auff  
mit dem ortt vnd wechsel durch zu seyner rechten seynten zu  
dem gesicht etc

66 v

Item stee mit deinem lincken fuß fur vnd mach das radt von  
deyner lincken seynten vnd schreyt mit (sic) deynenem<sup>36</sup> rechten fuß  
fur vnd mit dem lincken albegem dem rechten nach vntz dw  
zu dem kumpst So du denn In Erraychen magst mit dem  
ortt so thu als dw Im den ortt wollest Eynschyssen von  
deyner lincken seynten zu seyner rechten Indes laß den ortt  
bey seynem gehultz vntten durchwischen vnd stich Im zu  
dem gesicht seyner rechten seynten alzo magstu auch mit  
den andren hewen durchwechselln als auß den streychewen<sup>37</sup>  
Treybhewen halphewen vnd zwiuachen vnterhewen

---

<sup>36</sup>Wort wurde falsch geschrieben

<sup>37</sup>CGP430/36v : steych hewen

67 r

**Zuck dy treffen**  
**Den meystren wiltu sy effen**  
**Will er auff dich pinden**  
**Zuck schnell so wirstu In finden**

Hie sagtt der meyster wye man Im messer zucken soll vnd wiß das daß zucken ist auch der haubtstück Eynes vnd ist vill vnd manchlay vnd gehoren zu treyben gegen den meystren dy starck an das messer pinden vnd starck In der versatzung sindt wiltu dy selbigen meyster effen vnd Teuschen So mach dy zucken gegen In also pindt mit dem Entrust=  
haw an seyn messer auff seyner linckn seyten Indes haw mit dem selben haw zu seyner rechten seyten vnd wenn dy messer zusammen klitzen Indes zuck mit dem arme Eyn benigns zu ruck vnd mach auß dem schlag Eyn stich vnd stich Im zucken auff seyn lincke seyten zu dem gesicht etc

67 v

Item wiltu so laß das messer durchgen vnd schlag Im wider Ein mit der stumpffen oder scharpffen schneyden zu seyner rechten seyten auff dy obren zynnen vnd waß das durchgen ist das wirstu hin nach vnterricht vnd sich eben das du dy durchgen machest nach meyner maynung wann Ich dy In dem messer anders bedewtten pin dann Im swertt etc

68r

Item haw Im von der rechten seyten oben starck zu dem kopff fertt er dar vnd will verstetzen So zuck dein messer an dich Ee wenn Er dar an pindet vnd stich Im zu der andren zynnen der andren seyten das thu In allen treffen das messers etc sequir aliud notabile<sup>38</sup>

68v

Item hatt er an deyn messer gepunden vnd stet er dann gegen dir vnd wartt ob du dich wollest ab zyhen vnd als du wollest zucken vnd pleyb am messer vnd zuck deyn messer vntz an dy mit der klingen an dich vnd stich am messer wider Eyn pald zu dem gesicht oder prust vnd So du wilt zucken So mustu deyn messer albeg winden gegen dem seynen das dy lang schneyd oben stee als du vor gehörrt hast etc

Item Trifstu In nicht recht mit dem stich so erbeyt mit dem dupliren oder mit andren gutten stucken etc

<sup>38</sup>aliud notabile (lat.) = es folgt weiteres Bemerkenswertes

**69 r**

Item Ein anders zuckn steestu In der pastey vnd hawt er denn von oben auff dich auff deyn lincke seyten so schreyt ziuach<sup>39</sup> auff deyn rechte seyten auß dem haw vnd zuck den leyb auß dem haw vnd haw Im nach der obren ploß vnd loß dir nicht an das messer pinden ;

**69v**

Item haut Er dir von dem luginslandt zu so du auch dar In stest so zuck In seynem haw das messer an dich vnd laß In nicht dar an komen Sunder hawt Er von seyner rechten seyten zu deyner lincken So zuck deyn messer an dich vnd schreyt auff seyn rechte seyten Ein zwiuachen Trit vnd schlag Im zu den obren zynnen das magstu Treyben von payden seyten etc

**70 r**

Item hätt er dir an das messer gepunden auff deyner lincken seyten vnd will Er vmb schlagen zu der andren zynnen so versetz Im nicht Sunder schlag zu der andren zynnen vnd Tritt zwiuach auß auff seyn rechte seyten vnd schlag Im zu dem nacken oder auff das haubtt etc

**70 v**

Item aber gar Ein gutz zucken wiltu das machen so thu Im also stestu In der hut luginslandt vnd hatt er dir an deyn messer gepunden auff deyner lincken seyten vnd Er will vmb schlagen zu deyner rechten seyten So zuck deyn messer an dich vnd Erhöch das gehultz fur das haubtt das dy kurtz schneyd gegen dir stee vnd laß den ortt nyder sinken an deyner lincken seyten ab vnd setz Im den ortt In seyn kelen oder prust vnd scheub In da mit zu ruck etc.

---

<sup>39</sup>CPG430/38r : zwivach

71 r

**Stet offen dy pfortt  
Im feler gee dar eyn mit ortt**

Hie lertt der meyster wye man mit dem ortt Erbeytten vnd zucken soll In dy feler vnd spricht stet offen etc Das sol dw also verstan Gee mit der zwirch nohendt an den man zu seyner linckn seyten vnd Thu samb<sup>40</sup> dw wolst schlagen zu seyner rechten seyten vnd far vber deyn haubtt so dw kumbst vber dy mit deynes haubtz das der ortt hinden hin auß gett vnd das gehultz gegen dem man stee So schlag wyder zu seyner lincken seyten So du schir zu seyner lincken seyten zu dem messer kumbst so haw nicht zu seynem messer das dw das Treffest Sunder Thu samb dw es Treffen wollest Indes zuck nohendt bey seynem kreutz deyn messer an dich vnd stich Im zu seynem antlitz auff seyner rechten seyten das dy kurtz schneyd vntten stee vnd der dawmen auff der flech lig etc

71 v

**Haw deyn flech zum luginslandt  
Durchzuck den ortt zu handt  
hatt er den stich versetzt  
Indes fell zwiuach Er wirtt geletzt**

Senesu<sup>41</sup> dy maynung des Textz soltu also verstan stett er In der hutt luginslandt so haw von deyner rechten achsel mit der flech gegen seynem messer das dy lang schneyd gegen dir stee vnd Im haw So schreyt mit deynem rechten fuß woll auff seyn rechte seyten zu seynem rechten fuß vnd haw gleych zu seynem messer vnd So dy messer Schir zu sammen wollen klitzen Indes zuck deyn messer an dich mit dem gehultz gegen deyner lincken seyten vnd stich Im den ortt starck an alle versatzung grob zu dem gesicht seyner rechten seyten vnd merck das du Im Stich ym nachschreytest deynen lincken fuß mit deynem rechten das der schritt zwiuach wer etc

<sup>40</sup>Wort könnte von sambalde kommen = alsbald ( Hennig, S276 ) oder sam = als ( Hennig, S275 )

<sup>41</sup>Könnte von senen = ersehen kommen ( Lexer, S225 )

72 r

Item hastu In mit dem stich getroffen oder nicht So windt nach dem stich Indes auff dein lincke seyten das der dawm an dem messer vnden sey vnd dy lang schneyd gegen dem man gekertt sey vnd far mit deynem messer vber dy mitten deynes ~~mes~~<sup>42</sup> haubtz zu deyner rechten seyten vnd thue samb dw Im zu seyner lincken seyten schlagen wolst Indes far Im wider zu seyner rechten seyten Indes far wider auff mit dem messer das der dawm aber vnden sey vnd schreytt aber mit deynem rechten fuß woll auff seyn rechten vnd schlag Im wider Ein zu der selbigen seyten hinter seynes messers klingen dy kurtz schneyd Im Inn das angesicht vnd schreyt aber mer mit deynem lincken fuß woll hinter seynen rechten vnd schlag Im In den nack Indes wiltu magstu Im den Treffer machen wie vnden gemalt stet etc

---

<sup>42</sup>Der Schreiber wollte wohl messer schreiben. In CPG430/39r heißt es allerdings eindeutig nur Haubtz

72 v

**Ob er starck ist  
 Durchlauff zu aller frist  
 Der handt vnd arme soltu nahen  
 vnd weyslich wartt des vahan  
 Der glider soltu war nemen  
 Der knypug soltu dich remen**

Hie sagtt der merer der kunst aber von Eynem haubt//  
 stuck als von dem durchlauffen vnd wye man dem  
 man durchlauffen soll Nu merck dy durchlauffen vnd  
 dy ringen dy gehören den meysteren zu treyben dy gerne  
 Ein lauffen vnd hoch auff mit den armen vnd  
 versatzung ligen vnd dy dich mit sterck wellen vber  
 dringen etc

73 r

Item dy durchlauffen mach also hautt er gegen dir eynen  
 oberhaw So haw auch gleych mit Im Eyn den Entrust//  
 haw nohendt zu Im das dy hendt schir an Eyn  
 ander rüren Indes greyff mit deyner lincken handt  
 hinter seyner olpogen außbendig vnd scheub In von dir  
 auff seyner lincke seyten Indes laß deyn messer vallen vnd  
 greyff mit deyner rechten handt oder arme außbendigs  
 In sein rechte knÿpug vnd heb In auff vnd wirff In  
 furdich etc

73 v

Item habt Ir payde an gepunden So pegreyff seyner rechte  
 handt mit deyner lincken vnd heb da mit hoch auff  
 vnd kum deyner linckn handt zu hilff mit deyner  
 rechten vnd wendt dich mit deynem ruck gegen Im  
 vnd prich Im den arme vber deyn rechte achseln mit  
 payden henden etc

74 r

Item habtt Ir an gepunden wy vor So greyff mit deyner  
 rechten handt In seyner rechte vnd kum deyner rechten mit  
 deyner lincken zu hilff vorne bey dem gelenck vnd wendt  
 deyn lincke achsel gegen seym rechten arme vnd heb den  
 hoch dar vber vnd prich Im den arme vber deyn lincke achsel  
 vnd maß dich das der olpogen albeg auff dy achsel kum  
 vnd mach das wye vntten gemalt stett etc

## 74 v

Item hatt er dir Eyn geloffen vnd dw Im wider so pegreuff  
sein rechte hand mit deyner lincken Inbendigs vnd reybdye  
von dir vnd heb Im den arme woll auff Indes lauff mit  
dem haubt durch sein arme auff seyner rechten seyten vnd  
ruck Im seyn rechten arme mit deyner lincken handt auff  
den nacken vnd vber deyn lincke achseln vnd Erheb  
dich woll auff mit dem nack vnd mit den schultern  
vnd prich Im den arme starck dar vber

## 75 r

Item Ein anders stuck hatt er dir Ein geloffen vnd du  
Im auch So pegreyff seyn rechte handt mit deyner lincken  
vnd heb Im seyn arme woll vbersich vnd gee mit dem  
haubt durch den arme vnd greyff mit deyner rechten  
handt In <sup>f</sup><sup>43</sup> seyn rechte knypug vnd heb In mit den  
schultern auff vnd ~~wir~~ greyff mit deyner rechten handt  
In seyn rechte knypug vnd heb In pey dem pein auff  
vnd wirff In vber den ruck etc

## 75 v

Item aber Ein stuck Greyff mit der lincken hand In seyn  
rechte vnd reybdy von dir In deyn lincke seyten vnd  
schreytt mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten vnd  
greyff mit deyner rechten handt vorne umb seyn leyb  
vnd wirff In furdich vber dy hüff deynes rechten peyns;

## 76 r

Item Ein anders stuck wenn Er dir In laufft mit auff  
geracktem arme vnd du Im wider so lauff Im durch mit dem  
haubt durch seyn rechte vhsen vnter seynen rechten arme  
seyner rechten seyten vnd schreytt mit deynem rechten fuß forne  
fur seynen rechten vnd far Im mit deynem rechten arme vnter  
seynen rechten durch vnd hinten umb seynen leyb vnd  
senk dich Ein benig nyder vnd faß In auff deyn rechte  
hüff vnd wirff In hinter dich etc

---

<sup>43</sup> Der Buchstabe I wurde durchgestrichen

## 76 v

Item laufft dir Eyner Ein zu deyner rechten seyten vnd ist hoch mit dem arme vnd du auch So haltt deyn messer zu dem seynen vnd far mit dem gehultz vber seyn rechte handt vnd wendt dich an In mit deyner lincken seyten an seyn rechte vnd spring mit deynem lincken fuß fur seynen rechten vnd far mit dem arme hinten woll vmb seyn leyb vnd senck dich Ein wenig nyder vnd faß In auff deyn lincke hüff vnd wirff In furdich auff seyn antlitz ~~vnd~~ oder laß In Ein<sup>44</sup> deyn messer vallen als dw woll weyst etc

Item ob er dir zü starck wollt seyn Das du In nicht leychtlich mochst vber deyn hüff werffen So far Im mit dem gehultz deynes messers starck In seyn genick vnd reyß da mit auff deyn rechte seyten so wirffstu In geruicklich<sup>45</sup> treten

## 77 r

Item wenn dir Eyner Ein lauffet vnd hellt seyn messer nyder vnd dy handt So greyff mit deyner lincken verkerten handt In seyn rechte Inbendig vnd spring mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten vnd far mit deynem rechten arme vorne vmb seyn hals vnd wirff In also vber dy rechten huff ;

## 77 v

Item hastu In außbendig gefast bey seynem rechten arme mit deyner rechten handt so zeuch sere seyn rechte mit deyner rechten vnd far mit der lincken handt aussen vmb seyn leyb hals vnd wirff In vber deyn linckes peyn oder huff ;

Item wenn dir Eyner Ein lauffet Im messer vnd ist nyder mit der handt so far mit deynem gehultz aussen Im oben vber sein arme vber dy rechten handt vnd druck do mit nyder vnd zeuch dy da mit woll auff deyn prust vnd faß In mit der lincken handt bey seynem rechten olpogen vnd spring mit dem lincken fuß fur seyn rechten vnd druck In also dar vber ;

---

<sup>44</sup>Müßte sinngemäß "In" heißen

<sup>45</sup>ge- = es kann vor alle Formen des Zeitworts treten, um die Handlung abzuschließen oder zu verstärken( Lexer, S60 )  
rucke, rücke, ze ruck = zurück, nach hinten

**78 r**

Item Gee an In wye vor vnd scheub In mit deyner lincken handt auff seyn lincke seyten auff seynen rechten arme vnd far mit deyner Rechten handt Indes hinter seynen rechten *ōlpo//* gen vnd scheub In woll auff seyn lincke seyten vnd far mit deyner lincken handt Inwendigs In sein rechte knypug vnd schreytt mit deynem lincken fuß fur seyn lincken vnd wirff In für dich etc

**78 v**

Item der text spricht der glider soltu etc Wenn dw zu Im kumbst Im zuuechten So fall Im mit der lincken hend Inwendigs oben vber seyn messer vnd greyff Indes mit deyner lincken hand vntten an deyn messer In dy mit vnd far starck mit deynem messer an das seyn außbendig vnd spring mit gantzem leyb Indes auff seyn lincke seyten so nymbstu Im das messer

**79 r**

Item Gee an In als vor vnd far mit deynem lincken arme vber seyn messer Indes far mit deyner lincken handt In dy mitt deynes messers vnd laß den ort auff deyner lincken seyten hyn auff gan vnd far Im Inwendigs mit dem gehultz an seyn handt vnd spring auff deyn lincke seyten So ny// mbstu Im seyn messer ;

**79 v**

Item hawtt er auff dich So spring mit dem pogen vnter sein messer vnd greyff mit deyner lincken handt aber vber seyn messer vnd faß Indes dein messer mit deyner lincken handt In der mit vnd heb den ortt auff seyn rechte seyten vnd druck In Inn das gelenck seyner rechten handt mit der scharpffen schneyden so muß Er das messer fallen lassen ;

**80 r**

Item Thu Im als vor fall Im vber seyn rechten arme vnd kum der rechten zu hilff In massen als vor vnd far mit dem fodren teyll deß messers zwischen sein handt vnd messer Inbendigs vnd druck fast So nymbstu Im aber das messer alzo soltu Erbeytten In dy glider des armes vnd der handt mit dem ortt deß messers etc

Item Du magst In auch mit dem ortt deß messers Inbendigs In seyn dener<sup>46</sup> schneyden;

**80 v**

Item aber Eyn messer Nemen Thu Im als vor So du deynem messer zu hilff piß kummen mit deyner lincken handt so far vntersich mit dem gehultz vntten durch auff seyn rechte seyten außbendigs far oben vber seyn rechte handt vnd reyß starck auff deyn rechte seyten So nymbstu Im aber seyn messer etc

**81 r**

Item Gee an man wye vor vnd far vber seyn messer mit deyner lincken handt vnd fall In dy mitten deynes messers wye vor vnd far mit dem gehultz Inbendigs vber seyn handt vnd Reyß auff deyn rechte seyten etc

**81 v**

Item haw Im den Entrusthaw zu seyner rechten seyten Indes fall zu gewappender hant zu der selbigen seyten vnd far mit deynem gehultz oben vber seyn arme vnd far Im aussen vber seyn arme vnd windt mit deym gehultz seyn handt starck auff seyn rechte seyten vbersich so nymbstu Im das messer etc

---

<sup>46</sup>tener oder tenner bezeichnet die von der Rüstung nicht geschützte Handfläche. (Baufeld, S50)

**82 r**

Item aber Ein stuck fall mit deyner lincken handt vber seyn rechte Inbendigs vnd ruck dy In deyn lincke seyten vnd laß dein messer vallen Indes greyff mit der rechten handt In seyn rechte knypüg vnd wirff In fur dich etc

Item als du dy gelenck der handt mit der swech des messers vnd des ortz ersicht hast also magstu dy auch ersuchen mit dem gehultz des messers außbendigs vnd Inbendigs vnd das messer Im alzo nemen als du oben vntrricht pist ;

**82 v****Bewappent durchwind swech zu handt  
Messer nymb deyn schneyd sey aussen bebandt**

Hie lertt der meyster aber Eyn gutz stuck vnd Eyn messer nemen vnd spricht Bewappent durchwindt etc Das soll du alzo verstan haw mit dem Entrusthaw nohent zu Im Eyn zu seynen lincken seyten vnd schlag vmb zu seyner rechten seyten Indes fall zu gewappender hant vnd wind dy swech oben hyn Eyn Inbendigs in das gelenck seyner handt vnd windt durch vber seyn handt vnd druck dy fest auff deyn rechte seyten so nymbstu Im seyn messer etc

**83 r****Dy swech gewappendt vber handt ist winden  
Windt gesenckt mit kurtz linck solt pinden**

Das soltu alzo versten fertt Er dir In deyn hant vnd will windten wye vor mit der swech seynes messers gewappend Indes senck dy spitzen deynes messers gegen der erden vnd Gee mit dem messer auff seyn lincke seyten vnd schlag Im dy kurtz schneyd auff seyn kopff etc

83 v

**Kurtz schlecht er vnd gett mit lust  
Piß schnell gewappend stößt dy prust**

Saend<sup>4748</sup> Das der mezer der kunst setz Ein wider pruch wider den Eegemelten pruch vnd spricht kurtz ~~schmel~~ schlecht er etc das soltu also verstan Gett er mit hangenttem messer auf deyn lincke seyten vnd will dich mit der kurtzen schneyden auff deyn kopff schlagen So fall Indes schnell In dy gewappendt handt vnd stich Im zu dem gesicht oder prust vnd Gee vast nohend zu Im etc

84 r

**Durchlauff entrust  
Den olupogen reyb handt zu prust  
Recht wiltu umb spring  
Auff recht arme prich gering**

Hie lertt der meyster Eyn Eynlauffen mit dem Entrusthaw vnd thu Im also Gee mit dem Entrusthaw an den man starck das der dawm vntten stee am messer auf der flech vnd haw Im zu der rechten seyten zu dem kopff mit der stumpffen schneyden vnd ruck fast an In mit dem gehultz das dy hendt an Eyn ander ruren Indes laß deyn messer fallen vnd pegreyff seyn handt bey dem ~~gehultz~~ gelenck Dar In Er das messer hatt vnd Reyb dy vmb vnd nymb das gewicht bey dem olupogen vnd spring In dy wag vnd wirff In vber deyn linckes peyn oder huff

84 v

Item wiltu das ander stuck machen So laß deyn lincken arme hangen So du In gefast hast seynen rechten arme auff deyn prust so stoß mit deyner lincken achsel vnd druck mit deyner rechten handt seyn rechten arme fast vber deyn prust vnd spring starck auff deyn rechte seyten etc

<sup>47</sup>Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann ( enweder alleine oder verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke ) ( Lexer, S205 )

<sup>48</sup>end = ehe, bevor ( Lexer, S43 )

**85 r**

Item aber Ein stuck laufft dir einer Eyn vnd ist hoch mit dem arme So lauff auch starck auff In das dy hendt zusammen ruren vnd dring hoch vbersich mit dem arme vnd pgreuff do mit seyn peyde peyn In dy glenck der knypug vnd heb In auff dy achselen deyner rechten oder lincken seyten vnd wirff In vber ruck auff den kopff

**85 v**

Item Greyff mit deyner lincken handt dein rechte vnd laß deyn messer vallen vnd windt mitt deyner lincken seyn rechte woll vmb In deyn lincke seyten vnd schreytt mit deynem rechten fuß fur seynen rechten vnd schlag deynen rechten arme starck vber seynen rechten vnd druck starck Indes In dein rechte seyten vnd swing dich auff dein lincke seyten vnd wirfst yn vber das recht peyn etc

**86 r**

Item aber eyn stuck laufft er dir eyn zu deyner rechten seyten so pgreuff seyn rechte handt mit deyner lincken verkerten handt Indes schreytt mit deynem rechten fuß woll auf seyn rechten vnd far mit deyner rechten handt vnter seyn rechten olpogen außbendigs vber seyn arme vnd zeuch mit peyden henden seyn rechten arme auff deyn prust vnd swing dich starck auff deyn lincke seyten vnd schreytt mit deynem rechten fuß fur seynen rechten vnd wurff In vber deyn rechtes peyn etc

**86 v**

Item Greyff mit deyner rechten handt In seyn rechte auß// bendigs vnd Tritt mit deynen lincken fuß fur seyn lincken Indes schlag deyn lincken arme In seyn rechten heb mit deyner rechten handt auff seyn rechte vber deyn lincken arme vnd druck deyn lincken arme fast zu deyner prust vnd druck mit der rechten vntersich vnd wirff In furdich ~~auff das~~ vber deyn linckes peyn etc

87 r

**Nymbt er das gewicht  
Wyder nym macht zu nicht  
Indes erbeyt mit schnellikaytt  
So wirtt seyn kunst nyder geleytt.**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder dy verß als gesprochen ist Druchlauff Entrust etc Vnd spricht nymb das gewicht etc Den pruch soltu also machen Vellt er dir In deyn rechte handt mit seyner rechten verkertten handt vnd will dir das gewicht mit der lincken pey dem olpogen nemen Indes weyl du empfindest Das er deyn rechte handt Greyfft mit seyner rechten Indes greyff behentlich mit deyner rechten auch In seyn rechte vnd Greyff mit deyner lincken handt auch an seynen rechten olpogen vnd spring mit deynem lincken fuß fur seyn rechten vnd mach das stuck das er dir hatt wollen machen vnd piß behendt etc

87 v

Item aber eyn pruch will er dich fassen als so far mit deynem gehultz vber seyn handt vnd fall mit der lincken handt In dy mit deynes messers vnd leg dich mit dem lincken arme vnd messer gewappend starck auff seyn arme vnd druck vnd reyß starck auff deyn rechte seyten vnd schreytt mit deynem lincken fuß fur seyn rechten etc

88 r

Item hatt er dir deyn rechte handt gefast mit seyner rechten verkertten vnd will dir pey dem olpogen das gewicht nemen Indes laß deyn gehultz vber seyn handt sincken gegen der erden vnd Greyff mit deyner lincken handt vnter seyn handt In deyn gehultz des messers deyner rechten zu hilff vnd reyß mit payden henden starck vndersich vnd haw Im durch seyn kopff etc

Item aber Eyn pruch hatt er dich gefatt<sup>49</sup> als vor Indes will er dir das gebicht nemen bey dem olpogen etc Das stück vindest das daß F<sup>50</sup> stett

---

<sup>49</sup>gefast

<sup>50</sup>Das Zeichen könnte für einen Verweis auf eine andere Seite stehen, auf dem dieses F zu sehen ist. Diese Methode hat der Schreiber auch schon auf anderen Seiten angewandt. Im CPG430/45v liest sich der letzte Absatz wie folgt. "Item aber eyn pruch hat er dich gefast alz vor yndes weyl er dir das gebicht will nemen bey dem öl-pogen . so far geswyns nyder mit deinem öl-pogen starck wol nyder vnd an deyn leyb vnd schnel yn mit deynem messer auf seyn kopff"

**88 v****Greuff linck wydersyns nymb gewicht  
Bey olpogen Trifstu es / arme pricht**

Hye lertt der meyster Eyn hubsch stuck Do mit man eyne  
den arme prechen mag Wenn Es anders recht gemacht  
wirt vnd thü Im also Greyff mit deyner lincken handt  
In seyn rechte vnd ruck Da mit In dy höch auff deyn lincke  
seytten Indes Greyff mit deyner rechten handt vntten an seynen  
olpogen vnd druck mit deyner lincken nyder seyn handt gegen  
deyner lincken seyten vnd streck Im den arme nicht gantz  
auch laß Im den arme nicht zu krump vnd heb Indes  
mit deyner rechten handt seynen olpogen woll vbersich vnd  
schreytt mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten etc

**89 r**

Item Eyn pruch wyder das gewicht nemen als gesprochen ist  
durchlauff Entrust etc Hatt er dich gefast als vor vnd  
will dir Indes das gewicht Nemen bey dem olpogen so  
far geschbing<sup>51</sup> nyder mit dem olpogen starck In deyn rechte  
seytten woll nyder an deynen leyp vnd schnell Im dy kurtz  
schneyd deynes messers auff seyn kopff etc

**89 v**

Item hatt er dich gefast bey deyner rechten handt mit seyner  
rechten vnd will dir mit seyner lincken das gewicht pey  
dem olpogen nemen Indes greyff Im wider mit deyner rechten  
starck seyn rechte handt vnd ruck dye fur dich vnd  
schlag deyn lincken arme vber seyn ped arme vnd schreytt  
mit deynem rechten fuß fur seyn rechten vnd swing dich  
auff deyn rechte seyten vnd wurff In fur dich etc

---

<sup>51</sup>Aus cpq430 : geswyns

90 r

**Scheuß recht mit rucken**  
**Vber messer soltu arme drucken**

Hie lertt der meyster aber Eyn besunder stuck vnd spricht  
 Scheuß recht etc Das soltu also verstan pegreyff seyn  
 rechte handt mit deyner lincken verkertten handt vnd ruck  
 In da mit Eyn wenig gegen dir vnd scheuß deyn messer  
 Im vntter seynen arme vnd far Im aussen an den olpogen  
 vnd vber den arme vnd kum Im mit der kurtzen schneyden  
 Im vntter seyn hals an dy kelen vnd thu deyn gehultz  
 Indes aussen an deyn nacken vnd loß dy rechten handt von  
 deynem messer faren vnd kum deyner lincken zu hilff  
 vorne mit deynem rechten vorne an seyn rechte handt vnd  
 schreytt mit deynem fuß hinter seynen rechten vnd reyß starck  
 vntersich seyn arme etc

90 v

**Ler arme vberschyssen**  
**Ja kunstenlich denn beschlyssen**  
**Da mit In magst furen**  
**Notten zu lauffen oder nicht zu ruren**

Hye sagtt der meyster von Eym kunstlichen stuck da mit  
 man Eynem pyntten<sup>52</sup> beschlyssen vnd halten mag wenne  
 er will so nott er den man mit dysem stuck das er still  
 muß sten ser oder ~~lauf~~ melich lauffen<sup>53</sup> müß vnd dw In  
 notest das er In Eynen sack krichen müß will du es  
 anders gehabt haben dar vmb wirtt das stuck von  
 den kostenlichen<sup>54</sup> meysteren genandt Der vngenandt  
 auff<sup>55</sup> das daß stuck nicht gemayn soll werden Man  
 soll auch das nicht gemayn machen vnd nyemant  
 wissen lassen denn Es werd Im wol pezaltt etc

<sup>52</sup>pinden = binden, fesseln ( Baufeld, S34 )

<sup>53</sup>cpg430/46r : gmelich söl lauffen. Im cgm582 ist das g nicht zu sehen.  
 gemelich = gemechlich = bedächtig, ruhig, langsam ( Hennig, S108 )

<sup>54</sup>kostlich = kostspielig, aufwendig ( Hennig, S190 )

<sup>55</sup>Im cpg430/46r heißt es "der verporngengriff"

**91 r**

Item du solt das Ee gemalt stuck nicht offenbaren leyhfertigen  
lewttten oder meystern dye durch Römb<sup>56</sup> willen das stuck  
gemayn mochten machen auff das/das sy von andren gelobt  
sollen berden wanne man soll dy edlen margaritten oder  
rosen nicht fur dy sweyn strewen Das sy durch dy selbigen  
nich vngeertt werden vnd getretten In das kott Nu will  
du das stuck machen So thu Im alzo wenn Er dir Eyn  
lauffett In dem messer So laß deyn messer vallen oder behaltz  
In deyner rechten handt vnd Greiff mit deyner rechten verk  
erten handt In seyn rechte außbendig vnd reyby dy handt  
vntersich vmb vnd mit deyner lincken hand faß In bey  
seynem rechten olpogen vnd spring mit deynem lincken fuß fur  
seynen rechten vnd heb seyn rechte handt auff mit deyner rechten  
handt hastu aber deyn messer noch In deyner hendt so heb dy  
selbig seyn rechte handt auff mit dem kreutz deynes messers  
vnd stoß dye vber deyn lincken arme vnd heb In da mit  
vbersich auff vnd druck starck nyder mit deyner lincken handt  
Ob aber er so starck wer So greyff mit deyner rechten handt  
oben auff seyn rechte achsel vnd Gebyn Im dy wag an so  
magstu In furen werffen schlagen halten nötten wye du willt  
alzo hastu das stuck wye oben vor gemalt stett etc

**91 v**

Item So du zu dem man kumbst so faß In wye Ee  
geschriben stett vnd So du In also gefast hast So fall  
Indes neben In auff deyn ars vnd Im fall wendt deynen  
ruck an seyn rechte seyten vnd hallt In vest auch  
magstu Im pretspilen Essen vnd Trincken das er nicht  
auff mag stan denne du lost In gerne auff Sunst must  
er vntter dir erfaulen etc

---

<sup>56</sup>cpg430/46v : römeß kommt von rom = Ruhm ( Baufeld, S197 )

**92 r**

Item wiltu In Inn eynen Sack schyben mit dem Eegemelten stuck So pestell heymlich Etlich<sup>57</sup> dy Eynen sack verporgen pey In haben auff der schull Dy hintter dem volck stenn vnd faß In als Ee gemelt ist vnd So du In Inn dy wag gepricht hast So für In mit gewallt Da dye mit dem sack stenn vnd hayß In dar Eyn krychen will er das nicht williklich thun So denn dy den sack auff halten So greyff mit deyner rechten handt In seyn rechteß peyn nohent bey dem knochen<sup>58</sup> außbendigs vnd heb In da mit auff auff deyn rechte seyten vnd schreytt mit deynem lincken fuß fur seyn lincken vnd wurff In In nammen gottes In den sack vnd Thu Im darnach wye du willt etc

**92 v**

Item Eyn ander beschlyssen So Ir Im zuuechten zu sammen kumpt So greyff Im vber seyn rechten arme mit deiner lincken hant In dem far mit deynem messer vnter seyn rechten arme vnd fall mit der lincken handt In dy mit deynes messers klingen vnd far do mit Im In seinen rechten olpogen hyntten vnd druck mit der sterck nyder vnd Tritt genaw an In vnd heb mit deyner rechten handt ser vbersich mit dein messer alzo ist er aber beschlossen etc

**93 r**

Item Eyn ander beschlyssen fall Im vber seyn rechten arme mit deynem lincken vnd greyff Indes aber vntten In dy mitten deynes messers vnd var mit dem gehultz vntten durch seyn arme In das gelenck des rechten olpogens außbendigs vnd wendt deyn lincke seyten an seyn rechte vnd druck mit dem gehultz zu gewappender hant fast oben nyder vnd Tritt nohendt an In das er auß dem pandt nicht kummen mig<sup>59</sup> alzo ist er verigelt vnd verschlossen etc

---

<sup>57</sup>cpg430/47r : zwen

<sup>58</sup>Das Wort sieht eigentlich wie „knorren“ aus. Im cpg430/47r wird der Gegner an der „knybug“ gefaßt.

<sup>59</sup>mug = mag

93 v

**Ler handt zu prust reyben**  
**Wiltu den vngenantten den starcken treyben**  
**Spring vnd gach**  
**Den lincken arme vberschlag**

Hye lertt der meyster Eyn kostenlich halten vnd stuck vnd  
 So du felst In dem stuck auff deyn ars So magstu den  
 man halten das er nicht auff mag sten vnd das stuck  
 heysset der vngenant vnd ist der pesten stuck eyns vnd  
 gehortt zu Treyben gegen den starcken wye hernach geschriben  
 stett etc

94 r

Item wiltu das Eegemelt stuck machen So thu Im also  
 haw zu seynen lincken seyten mit dem Entrusthaw  
 Indes ruck nohent an In an seyn gehultz mit deynem  
 messer Indes loß deyn messer fallen vnd Greyff mit  
 deyner rechten verkertten handt In seyn rechte vnd  
 wendt dich vmb mit der lincken seyten anseyn  
 rechte vnd Tritt mit deynem lincken fuß fur seynen  
 rechten vnd Ruck seyn arme auff deyn prust vnd schlag  
 deynen lincken arme vber seyn rechten arme vnd leg dich  
 mit gantzer sterck dar auff vnd spring auff deyn  
 rechte seyten So prichstu Im den arme etc wye danne  
 vor gemalt stett ;

Item wiltu In den werffen vnd<sup>60</sup> So hallten das er nicht auff  
 kann stan Indes so dw dich pist wenden auff deyn rechte  
 seyten Indes vall auff deyn ars auff dy erden So müß  
 er mit dir fallen vnd felit auff seyn antlitz neben dich  
 also kan er nicht auff sten den du lost In gerne auff vnd  
 Thu Im wye vntten gemalt stett etc

---

<sup>60</sup> "vnd" wurde nachträglich eingefügt.

94 v

**Vach linck seynen rechten  
Dy achselen stoß hinter spring Im vechten**

Item das stuck Treyb also wenn du mit dem zuuechten zu dem man kumpst so vach Im seyn rechte handt mit deyner lincken verkertten handt vnd Reyb dye vmb In deyn lincke seyten vnd zeuch dy woll fur dich hyn vnd Thu als du In wollest mit dem gehultz In das angesicht stossen vnd schreytt Indes mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten vnd stoß In mit dem gehultz oder mit deynem rechten arme starck vorne in seyn achsel vnd reybd dich Eyn benig mit dem leyp auff deyn lincke seyten vnd wurff In vber deyn rechtes peyn etc

95 r

**Dy achselen will er stossen  
Den olpogen solt verdrossen**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder das obgemelt stuck vnd spricht also Dye achselen etc Das soltu also verstan hatt er deynen rechten arme gefangen mit seynem lincken vnd ist mit dem rechten fuß geschritten hinter deynen rechten vnd will deyn achsel stossen Indes so er stossen will So nymb deyn lincke handt vnd far Im da mitt hyntten an seyn olpogen vnd scheub In von dir auf seyn lincke seyten oder schlag Im deyn lincken arme starck oben vber seynen rechten vnd wendt dich starck auff deyn rechte seyten etc

95 v

Item aber Eyn ander pruch hatt er dich gefasst wye vor So schlag deynen lincken arme starck vber seynen rechten vnd schreytt mit deynem lincken fuß fur seynen rechten vnd druck oben mit deynem lincken arme fast nyder seyn payd arme vnd wendt dich starck auff deyn rechte seyten wye vnden gemalt stett etc

96 r

**Haut er auff dich rechtens**  
**Entrußt vnd wartt vechtens**  
**Mitt linck seynen rechten vahn**  
**Recht vberschlag so mag dir keyn schad nahen**

Hye sagtt der meyster von Eynem gutten stuck vnd spricht  
 hautt er auff dich etc Das soltu also verstan Gee  
 gestrackt auff In mit Eynen Entrußthaw vnd vach seynen  
 rechten arme mit deynem lincken arme oder handt vnd  
 ker dy vmb vnd laß deyn messer vallen vnd far Im vntten  
 durch den arme vnd schlag Im deynen rechten arme außbendig  
 In das gelenck des olupogens vnd ruck seyn olupogen an deyn  
 prust vnd leg dich starck mit dem leypp dar auff wiltu  
 In werffen so schreytt mit deynem rechten fuß hinter seynen  
 rechten etc

96 v

**Will er ym vechten**  
**Vberschlagen den rechten**  
**Den soltu durchfaren**  
**Er ist gefangen als In eynen garen**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder das Eegemelt  
 stuck vnd spricht will er etc Das soltu also verstan  
 Fellt er dir mit seyner lincken handt an deyn rechte  
 vnd will mit seynem rechten vntten durch faren durch  
 deyn rechten arme vnd will dir den außbendigs  
 schlagen In das gelenck deynes olupogens Indes laß  
 deyn messer fallen vnd reyß deyn rechte hand auß  
 seyner rechten vntersich vnd far vnter seynen rechten arme  
 vntten durch vnd far hintten vber seyn rechten arme  
 vntter deyn rechte vchsen vnd druck seyn handt an  
 deyn leyb vnd wenck deyn lincke seyten an seyn  
 rechte vnd fall mit deynem lincken arme oben ꝛ oder  
 handt oben vber seyn lincke achselen vnd swing dich  
 auff deyn rechte seyten oder fall auff deyn ars vnd halt  
 In vnd sitz neben Im wye vntten gemalt stett

97 r

Item das vntten gemalt stett Ist nichtz wedeutten etc

**97 v**

Item Greyfft er dir mit seyner lincken verkertte handt  
In deyn rechte vnd will seynen rechten schlagen vber  
deyn rechten In das gelenck des olpogenß als vor Indes  
piß behendt vnd loß deyn messer fallen vnd reyß  
deyn rechte handt Inwendigs auß seyner lincken vnd  
far vntten durch seyn lincken arme mit dem schlag  
hintten mit deynem rechten arme vber seynen lincken starck  
von oben nyder vnd wendt deyn rechte seyten an  
seyn lincke vnd wurff In starck vber deyn rechte  
huff etc

**98 r**

Item Thu Im wye Ee gemelt ist So du In auff  
dy huff gepracht hast so greyff mit deyner lincken handt  
hinter dich In seyn lincke knypug vnd heb In woll  
auff deyn schulteren vnd wurff In furdich auff deyn  
lincke seyten etc

**98 v**

Item aber Eyn ander pruch Greyfft er dir mit seyner lincken  
handt als vnd will seynen rechten schlagen vber deyner  
rechten außbendigs Indes wendt deyn messers mit  
der kurtzen schneyden gegen Im vnd loß Indes dy Ee  
gemelten schneyden mit gesencktem ortt an seynen lincken  
olpogen schnell ableytten vnd far mit dem messer zwi  
schen Euch payd mit der klingen vnden durch seyn  
rechten arme vnd kum mit deyner lincken hand In dy  
mitten deynes messers vnd druck do mit außbendigs  
seynen rechten arme fast nyder vnd wendt dich mitt  
deyner lincken seyten an seyn rechte vnd wirff In  
vber deyn linckes peyn etc

**99 r**

Item hatt er dich gefast mit seyner lincken handt als  
vor Indes senck deyn gehultz woll vber seyn lincke  
handt vnd kum mit deyner lincken handt deyner  
rechten zu hilff vntten an dem gehultz vnd reyß  
mit deynen peyden henden starck vntersich vnd haw Im  
zu dem kopff vnd schreytt Indes mit deynem lincken  
fuß zu ruck Du solt auch wissen das dw mit dysen  
Eegemelten bruchen schnell seyn solt das er dich  
nit In dy wag pring etc

99 v

**Recht mit linck ler arme beschlyssen****Halt In vast zu verdysen****Mitt messer ler arme Tauchen****Wiltu der beschlyssen prauchen**

Hye sagtt der meyster aber von eynem beschlyssen vnd spricht  
 Recht mitt linck etc Das soltu also verstan haut er auff  
 dich Eynen oberhaw So haw gegen Im den Entrusthaw vnd  
 kum nohent an In das dy hend zusammen ruren Indes  
 halt den rechten arme starck an seynen rechten das deyn handt  
 Ewchling an seyner stee vnd schlag Indes deyn lincken arme  
 In das gelenck seynes olpogens seynes rechten armes außbendigs  
 vnd far mitt der lincken handt Inwendigs auff deynen  
 rechten arme vnd leg dich mit der prust auff den selbigen  
 arme also das seyn olpogen an deyn prust kum vnd druck  
 vast mit deynen peyden henden also ist er aber  
 beschlossen etc

100 r

Item aber eyn beschlyssen Greyff mit deyner lincken handt  
 vber seynen rechten arme woll zu dem olpogen vnd mit  
 der selben lincken handt far hyn ab außbendigs hinter  
 seyn arme vnd nym mit deyner lincken deyn messer In  
 der mittlen. vnd laß den ortt beseyt neben deyner lincken  
 seyten hyn auß gan vnd schreytt mit deynem rechten fuß  
 hynter seynen rechten vnd stoß In also mit deynem messer  
 oder arme auff seyn rechte achselen vnd druck mit deyner  
 lincken handt seynen rechten arme fast In deyn lincke seyten  
 vnd wurff In vber deyn rechtes peyn oder leg Im das  
 gehultz an den hals In seyn genick auff seyner rechten  
 seyten etc

100 v

Item gee Im aber durch mit dem messer als vor das dir seyn  
 messer kum vnter deyn lincke vhsen vnd far Im mit dem  
 gehultz vnter seynen hals auff seyner lincken seyten vnd schreyt  
 mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten vnd wendt dich  
 Eyn wenig gegen deyner lincken seyten vnd druck In vber  
 deyn rechtes peyn etc

**101 r****Beschlossen so er dich hatt****Mitt drucken er dir macht natt<sup>61</sup>****Deyn messer solt sencken****Auff linck starck ler swencken**

Hye lertt der meyster Ein pruch wyder dy Eegemelten beschlissen  
 vnd spricht beschlossen so er dich etc Das soltu alzo verstan  
 hatt er dir griffen mit dem lincken arme In das Glenck  
 deynes rechten olpogen außendigs vnd mit seyner rechten vnter  
 deynen rechten vnd hatt deyn arme auff deyn prust gefast vnd  
 will dich da mit vber ruck drucken Indes stee streyteß  
 gegen Im vnd loß deyn messer sincken nyder In deyn lincke  
 vchsen vnd Greyff mit deyner lincken handt In seyn arme  
 nohendt bey der achsel vnd schreytt mit deynem rechten fuß  
 hinter seynen rechten vnd reyß dich vmb auff deyn lincke seyten  
 vnd wirff In vber deyn rechten fuß etc

**101 v**

Item aber eyn pruch hatt er dich gefast mit seynem rechten  
 vntter deynen rechten vnd mit seyner lincken geschlagen  
 yn deynen rechten olpogen als vor So fall In dy mit deynes  
 messers mit deyner lincken handt vnd far auff mit der  
 klingen In dy höch vnd far mit deynem gehultz vber seyn  
 peyde arme vnd schreyt mit dem lincken fuß fur seynen  
 lincken vnd druck mit dem gehultz starck von oben  
 nyder vnd mit deynem lincken arme scheub starck seyn  
 achselen nyder vnd wurff yn vber deyn linckes peyn

**102 r**

Item hatt er dich gefast als so stoß mit deyner lincken handt  
 seynen rechten olpogen woll auff seyn rechte seyten vnd schlag  
 In mit deynem messer auff seyn kopff etc

---

<sup>61</sup>nott

**102 v****Nicht vergyß der schnytt  
Zwen vntten zwen oben mitt**

Hye sagtt der meyster von den schnyten vnd von Iren eygenschafftten vnd spricht das Ir vyer seyn dy zwen ersten als dy zwen obren gehoren zu Treyben gegen den vechternn dy auß dem pandt gen vnd dy mit dem messern gerne vmb schlagen zu den andren zynnen das prichtt der schnytt also wenn Er dir mit dem versetzen oder sunst an deyn messer pyndett zu deyner lincken seyten vnd schlecht er denne ¶ paldt vmb mitt dem entrusthaw oder sunst zu deyner rechten seyten so spring auß dem haw mit dem lincken fuß auff seyn rechte seyten vnd fall Im mit der scharphen schneyden vber seyn armm vnd druck In mit dem schnyt von dir das soltu albogen treyben wenne er auß der versatzung schlecht etc

**103 r**

Item ligtt er auff deyner rechten seyten bey dem oren vnd du ligest an seynen messer vntten ader<sup>62</sup> oben so er denn will vmb schlagen zu der andren zynnen deynes lincken orens so schneyd In mit der kurtzen schneyden In seyn rechten arme Inbendigs das ist der ander schnydt etc

**103 v**

Item dy andren zwen schnytt gehoren zu treyben gegen den vechtren dy do Eyn lauffen mit auff geracktem arme vnd dy schnytt Treyb also wenn Er dir an das messer pindt Es sey mitt versatzung oder sunst fertt er denn hoch auff mit dem arme vnd laufft dir Eyn Zu deyner lincken seyten so verbent deyn messer das der dawm vntten kum vnd mit der scharpffen vntter seyn gehultz In seyn arme vnd druck mit dem schnytt vbersich etc

**104 r**

Item laufft er dir Ey auff deyn rechte seyten so verbendt deyn messer das der dawm vntten kum mit der kurtzen schneyden vnter seyn gehultz In seyn arme vnd druck mit dem schnytt vbersich also hastu dy vyer schnytt vnd wenne du dich recht dareyn schicken kanst so magstu dye treyben In allen an pynden etc

---

<sup>62</sup>oder

104 v

**Will er auß dem pandt rucken  
Dy handt soltu Im drucken**

Hye sagtt der meyster wye man Eyn schnyt In den andren wechseln solt vnd spricht will er auß etc Das soltu also verstan wenne dw eynem an gepunden hast auff seyner rechten seyten vnd Ir ligett ped Im hangenden ortt auff der selbigen seyten Indes so er vmb schlech schneyd In an seyn arme vbersich mit der kurtzen schneyden Indes wendt deyn messer vmb auff seynen arme vnd schneyd Im den obren schnyd vber den selbigen arme etc

105 r

Item laufft dir eyner zu deyner rechten seyten Eyn mit auffgeracktem arme So windt Im deyn messer mit der kurtzen schneyden vnter seyn gehultz In seyn arme vnd druck vast vbersich vnd schreyt auff seyn lincke seyten vnd loß das gehultz vntten durch gen vnd wendt das messer mit der langen schneyden vber seyn arme In den obren schnytt Druck von dir auch magstu schneyden den man auff seyn hals an seyn prust vnd dy schnytt treyben darnach als dir der man stett etc

105 v

**Dy handt will er schneyden  
Messer nemen solt nicht meyden**

Hye sagtt der Merer der kunst wye man dy schnytt prechen soltt vnd spricht dy handt etc Das soltu also verstan Schneydt er dir In deyn rechten arme außbendigs Indes laß deyn gehultz vnd handt auff seyn swertt vnd greyff mit deyner lincken handt oben In seyn gehultz hynter seyner handt vnd reyß starck auff deyn rechte seyten etc

106 r

**Schneydt er dir dy handt  
Olpogen stoß sey dir bekindt**

Hye sagtt der meyster Eyn ander pruch wyder dy schnytt vnd das soltu also versten wiltu vmb schlagen zu seyner rechten seyten Indes schneytt er dich aussen In deyn arme oder handt So stoß Indes mit deynem rechten olpogen auff seyn messer auff der selbigen seyten do er dich schneydt vnd schlag Im Euchling dy kurtz schneyd auff seyn kopff etc

106 v

**Schneydt er dy handt ploß  
Vberlauff gewappend stoß**

Hye lertt der meyster aber Eyn pruch wyder dy schnytt  
vnd mach den also schneytt er dich außbendig vber deyn  
arme wye vor so far mit dem gehultz auff seyn messer  
vnd fall mit deyner lincken handt In dy mitt deynes  
messers vnd stich In zu dem gesicht gewappendt etc

107 r

**Schneydt Inwendig / swech durchge  
Vberbindt haw stich Im geschicht we**

Das soltu also verstan schneydt Er dich Inwendigs  
In deynen rechten arme so wind deyn messer gegen dem seynen  
das dy lang schneyd oben stee vnd dy kurtz gegen dir vnd  
senck den ortt gegen der erden vnd gee mit der swech vntten  
durch auff seyn rechte seyten mit der kurtzen schneyden  
auff seyn messer vnd haw In Indes Zu seynen kopff der  
selbigen seyten mit der langen schneyden etc

107 v

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

108 r

**Dy handt ist er schneyden ynnen  
Stoß handt haw mag gewynnen**

Hye lertt der meyster aber Eyn pruch wyder den Indren schnyt  
vnd mach den also Schneydt er dich Inwendigs vber deyn  
handt oder arme Indes stoß seynen rechten arme nyder mit deyner  
lincken handt vnd haw Im zu dem kopff mit der langen sch  
neyden wye vntten gemalt stett etc

108 v

**Inwendig handt mit schneyden wirtt  
Durchge auff recht ortt lanck stoß hartt**

Hye lertt der meyster aber Eyn pruch wyder den Inbendigen  
schnytt vnd mach den also So er dich schneyt In deynen  
arme Inbendigs Indes laß deyn messer Sincken vnd wechsel  
Im den langen ortt durch auff seyn rechte seyten vnd stich  
Im zu dem gesicht der selbigen seyten Trifstu In nicht  
mit dem langen ortt so tritt nohendt In Inn vnd windt Im  
den hangenden ort Zu seynem gesicht der selbigen seyten etc

109 r

**Deyn schneyd ler wenden  
Ortt do mit senden**

Hye sagtt der meyster Eyn stuck auß den schnyten vnd spricht  
deyn schneyden etc das soltu also verstan So du den schnytt auff  
seyner rechten seyten gemacht hast Indes windt deyn messer  
gegen dem seynen vnd stich In mit dem hangenden ortt zu dem  
gesicht oben zu der selbigen seyten vber seynen arme etc

109 v

**In dy andren schnytt  
Ortt erbeyt albeg mitt**

Hye lertt der meyster wye man / ~~dy andrenschnytt prechen~~  
~~Solt vnd spricht~~ / den ortt In dy andren schnyt prauchen solt  
vnd spricht In dy andren etc Das soltu also verstan  
Schneydestu In In seyn rechten arme Inbendigs Indes  
wenndt deyn messer gegen seynen arme vnd stich Im den  
hangenden ortt zu dem gesicht wye vntten gemalt stett  
also hastu den stich auß dem andren schnytt etc

110 r

Item auß dem dritten schnytt mach den stich also Su dw  
mit der langen schneyden von vnden auff schneydest dy  
seyten oder den arme auff seyner rechten seyten Indes  
so du auff das hochst kumest mit dem gehultz deyneß  
messers Indes senck Im den ortt vntter seyn vchsen oder  
prust etc

110 v

Item auß dem vyerden schnydt mach den stich also So dw  
In geschnyttten hast auff seyn prust oder Inwendigs In  
seyne rechten arme Indes far Im mit dem langen geraden  
ortt zu seynen gesich seyner lincken seyten etc

111 r

**Das sunnen zaygen  
mit dem messer wiltu naygen  
Dy achselen tast  
Gegen nack druck vast**

Hye sagtt der meyster von Eynen stuck das heyst das sunnenzaygen das mach also hawtt er zu dir oder du Zu Im vnd so dy messer zu sammen klitzen so far mit deym gehultz deynes messers vber seyn messer auff seyner rechten seyten vnd schreytt mit deynem lincken fuß hinter seynen rechten vnd greyff mit deyner lincken handt hyntten an seyn achselen seyner lincken seyten vnd ruck In vast zu dir vnd far mit dem gehultz vnd kreutz deynes messers vntter seynen hals vnd druck Im seyn kelen ser gegen dem nack das heysset Im messer das sunnenzaygen etc

111 v

**Ob er dast<sup>63</sup>  
Vnd gegen nack druckt vast  
den rechten arme vberschlag  
vnd bey dem olpogen nym dy wag**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder das sunnezaygen vnd mach den also ist er dir mit dem gehultz gefaren vber deyn messer vntter deynen hals vnd mit der lincken hyntten an deyn lincke achselen so laß deyn messer fallen vnd far mit deyner rechten handt durch seyn peyde arme oder der zwischen seyn payd arme vnd far mit der rechten handt auff seyn rechten arme hyntten an den olpogen vnd zeuch do mit starck gegen deyner rechten seyten vnd far mit deyner lincken handt außben digs vntter seynen rechten olpogen deyner rechten handt zu hilff vnd wendt deyn lincke seyten an seyn rechte vnd scheub mit payden henden mit gantzer krafft auff deyn rechte seyten vnd so<sup>64</sup> kumt dir seyn rechter arme beschlossen vber deynen lincken vnd auch seyn messer wye es vntten gemalt stett etc

<sup>63</sup>dast könnte von dasten = tasten kommen ( Hennig, S51 ). Im cpg430/56r :  
tast

<sup>64</sup> "so" wurde über der Zeile eingefügt.

**112 r**

Item hat er dich mit dem gehultz gefast als vor vnd will dir aber das sunnenzaygen machen so far mit deynem messer vntter seyn payd arme auff deyn lincke seyten das der ortt hynden auß hyn gee vnd fall zu gewappender handt vnd far auff mit dem gehultz vnd mit dem rechten arme vnd wenck mit der prust eyn wenig zu ruck Indeß stoß mit deynem gehultz starck an seynen rechten olpogen außbendig vnd schreytt mit dem lincken fuß fur seynen rechten vnd far mit dem gehultz starck vber seynen rechten olpogen das der ortt oben stee vnd das gehultz gegen der erden Inbendigs an seynen arme vnd druck starck von oben nyder mit gewappen der handt auff deyn rechte seyten etc

**112 v**

Item aber eyn ander pruch hellt er dich als vor mit dem sunnenzaygen so far aber vntten seyn beyd arme mit dem ortt auff deyn lincke seyten vnd far mit dem gehultz zwischen seyn payd arme auff oben Inbendigs vber seyn handt vnd reyß starck mit dem gehultz vntersich vnd druck oben fast nyder mit der klingen deynes messers vnd swing dich auff deyn rechte seyten etc

**113 r**

Item aber eyn ander pruch hatt er dich mit dem sunnenzaygen gefast als vor So merck Indes dy weyll er fertt mit dem lincken arme nach deyner lincken achsel so laß In vmb dich mit dem arme nicht kummen Sunder weyll er tasten will gegen dir vnd seynen arme streckt Indes far mit dem ortt deynes messers mit der swech zwischen seyn payd arme auff In das gelenck des olpogens seynes rechten armes vnd far mit dem gehultz vnd mit der sterck deynes messers von vntten auff Inbendigs In gelenck seynes lincken olpogens vnd wendt dich mit deyner rechten seyten an seyn lincke vnd schreyt mit deynem rechten fuß fur seynen rechten vnd druck geswindt auff deyn lincke seyten also hast In aber gefangen vnd verigelt das du In furen magst wo dw hyn wildt vber seyn danck<sup>65</sup> vnd magst In auch werffen das er nicht auff mag stan etc

---

<sup>65</sup>vber seyn danc = Gegen seinen Willen ( Hennig, S50 )

**113 v**

Item helt er dich als vor ym sunnenzaygen so far aber mit dem messer mit gewappender handt auff seyn lincke seyten als vor nun Ee er deyn achsel pegryffen hatt Indes weyll er den arme gegen dir streckt Indes far auff mit dem gehultz zwischen seyn payd arme vnd wendt deyn lincke seyten an seyn rechte vnd schreytt mit deynem lincken fuß für seyn rechten vnd reyß mit dem gehultz seyn rechten arme oder handt starck nyder vnd druck mit deynes messer klingen vnd mit deynem olpogen seyn rechte achselen starck von dir vnd leg dich mit deynem arme vnd prust auf dy selben ~~seyten~~ achselen etc

**114 r**

Item hatt er dich geuast<sup>66</sup> als vor dy weyll er aber greyffen will nach Deyner achselen als vor so far mit deynem rechten arme aussen starck vber seyn lincken außbendigs yn das gelenck vnd olpogen auff seyn lincke seyten vnd schreytt mit dem lincken fuß hinter seyn rechten vnd druck In dar vber etc

**114 v**

**Mit gehultz vberfar  
Mit swech der gelenck nym war**

Hye lertt der meyster Eyn gutt stuck wye man dem man das messer nemen soll zu gewappender handt mit der swech vnd thu Im also Gee an den man von deyner rechten seyten mit dem Entrusthaw auff seyn lincke seyten Indes far mit deym gehultz vber seyn messer auff seyner rechten seyten das seyn<sup>67</sup> messer vntter das seyn kum Indes far Im mit der swech deynes messers Inbendigs zwischen seyn gehultz vnd handt vnd reyß starck auff deyn lincke seyten etc

**115 r**

Item aber Eyn gutt stuck Gee zu Im als vor vnd far aber mit deym gehultz vber seyn messer auff seyner rechten seyten vnd laß vntten durch gan dy swech deynes messers vnd far Im außbendigs In das gelenck seyner rechten handt vnd druck starck auff deyn rechte seyten So nymbstu Im aber das messer etc

<sup>66</sup>Nach cpg430 "gefaßt".

<sup>67</sup>Müßte eigentlich "deyn" heißen.

115 v

**Vberfar gewappendt sticht  
Ortt zu der kelen vicht**

Hye lertt der meyster aber Eyn gutt stuck wye man den man zu gewappender hent an setzen soll den ortt vnd thu Im also far vber ~~de~~ seyn messer mit dem gehultz auff seyner rechten seyttten vnd laß dy swech deynes messers sincken auff seyn lincke seyttten ~~vntten durch wyder auff seyn rechte seyttten~~ vnd stich Im jnnbendigs gewappen<sup>68</sup> zu dem gesicht vnd das seyn messer kum vntter seyn deyn rechte vchsen etc

116 r

**Für schleg er pultz  
Auff linck wer nymb mit gehultz**

Das soltu also verstan far Im mitt dem gehultz vber seyn messer wye vor vnd so deyn swech vntten durch ist gegangen auff deyn lincke seyttten vnd seyn messer ist dir kummen vnter deyn rechte vchsen so kum Im mit dem gehultz Inbendigs In das gelenck seyner rechten handt vnd druck da mit geswindt auff deyn lincke seyttten so nymbstu Im das messer

116 v

**Vberfar mit cloß  
Mit gehultz hals : vber peyn stoß**

Das soltu also verstan Gee an In mit deynem messer wye vor vnd far Im mit dem gehultz vber seyn messer auch wye vor vnd kum vntten durch mit der swech auff deyn lincke seyttten vnd far mit deyner lincken handt In dy mitten deynes messers vnd far mit dem gehultz auff Im an seynen hals vnd schreyt mit deynem fuß hinter seynen rechten vnd swing dich Eyn wenig auff deyn lincke seyttten vnd wurff In fur dich vber deyn rechte peyn etc

<sup>68</sup>Ein kleines Kreuz zwischen "inbendigs" und "zu" zeigt an, daß dort das auf der linken Blattseite stehende gewappen ergänzt werden soll.

117 r

**Zu Im soltu rücken  
Vnd dy handt ler drucken**

Hye lertt der meyster aber Eyn stuck wye man Eynen vahn<sup>69</sup>  
solt bey seyner handt vnd thu Im also So du mit deynem  
gehultz vberfersst seyn messer wye vor So zeuch mit deynem  
gehultz auff seynem messer zü ruck das dy swech deynes messers  
kum auff seyn rechte handt vnd fall yndes mit deyner lincken  
In payde messer vnd auch mit deyner rechten oben In payde messer  
vnd druck mit peden henden vast zü vnd wendt deyn lincke  
seytten an deyn rechte vnd mach was du willt etc

---

<sup>69</sup>vahn = greifen, fassen, einfangen ( Lexer, S310 )

117 v

**Wiltu ab lauffen****Von payden seyten soltu wauffen**

Hye lertt der meyster aber Eyn haubtstück vnd sagtt wye du Im  
messer ab solt lauffen vnd sprich wiltu ab etc das soltu alzo  
verstan wenne du Im zuuechten zu Im kumbst vnd hast  
nahendt zu Im mit dem anpinden wiltu denn ablauffen mit  
dem messer so soltu da mit bayffen<sup>70</sup> als dy frawen wan sy das  
garnn ab haspelen<sup>71</sup> von payden seyten vnd thu geleych als dw  
nyder wollest setzen mit dem messer vnd laß das messer von payden  
seyten abgen dach<sup>72</sup> das der dawmen albeg vntten stee auff der  
flech des messers vnd wenne dw denn Sichst das er deynem messer  
nach gett mit der versatzung Indes mach Eyn feler auff welch  
seyten du den man am gewisten meynst zu haben so triffestu In //<sup>73</sup>

118 r

//<sup>74</sup> Item oder so du ablauffest von payden seyten Indes so du abgeloffen  
pist alzo pald schlag zu der unnteren zynnen Indes schlag  
pald wyder zu der obren zynnen oder schlag Im den ortt In seyn  
prust vnd schlag Indes nohendt zu der forigen zynnen etc

**Ligt er ym hangenden orcht****Bnym das messer an vorcht****Mit dem kreutz soltu schüben****Mit payden schneyden dich vben**

Hye lertt der meyster wye man sich legen solt In den hangenden  
ortt vnd dar auß machen sol auff payden legeren vnd schick  
dich In den hangenden ortt auff payden seyten wye vntten gemalt  
stet etc

<sup>70</sup>weifen = fuchteln, schwingen, schwencken ( Grimm, Bd 28, Sp. 632, 5 )

<sup>71</sup>Haspel [Garnwinde] ( Hennig, S147 )

<sup>72</sup>doch

<sup>73</sup>Zeichen zeigt an, daß das Stück auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

<sup>74</sup>Zeichen zeigt an, daß das Stück von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

**118 v**

Item hye sagtt der meyster aber von eynem haubtstück das ist von dem pnemen Nu merck das pnemen Im messer ist wenne Ir Im zuuechten zusammen kumpt vnd so Ir payde ligtt Im hangenden ortt wye oben gemalt ist ligtt er gegen dir Im hangenden ortt auff deyner rechten seyten vnd dw ligest auch auff seyner rechten seyten Im hangenden ortt vnd so Ir also ligtt gegen Eyn ander vnd also seyt Im pandt so far mit dem kreutz auff seyn lincke seyten an seyn messer vnd scheub mit deynem messer seyn messer auff seyn rechte seyten vnd schreytt Indes woll vmb auff seyn lincke seyten mit deynem rechten fuß vnd schlag In mit der stumpffen schneyden an seyn kopff etc

**119 r**

Item ligstu auff seyner lincken seyten an seynem messer Im hangenden ortt so far mit dem kreutz oder gehultz auff seyn rechte seyten in seyns messers klingen vnd scheub Im also seyn messer auff seyn lincke seyten Indes schreytt mit deynem lincken fuß fur auff seyn rechte seyten vnd schlag Im zu dem kopff mit der langen schneyden etc

**119 v**

**Der Im hangenden ortt ligtt  
Vnd dy pnemen wigtt  
Dem soltu durchgan  
Wiltu seyn nicht schaden han**

Hye sagtt der meyster eyn pruch wider dy pnemen vnd spricht der Im etc Das soltu also versten ligtt er Im hangenden ortt auff deyner rechten seyten vnd du auch seyner rechten seyten Indes dy weyll er deyn messer scheubt auff deyn rechte seyten vnd will schlagen zu deyner lincken seyten zu dem oren Indes zuck deyn messer an dich mit gesencktem ortt von seynem messer nohendt an deyn leyb vnd kum Ee mit dem schlag vnd schlag Im zu dem oren seyner rechten seyten

**120 r**

Item ligstu auff deyner lincken seyten Im hangnden ortt vnd  
Er ligett auch gegen dir auff seyner lincken seyten Im hangen  
den ortt vnd will dir deyn messer pnemen mit seynem messer  
so merck dy weyl er deyn messer scheubt so zuck deyn messer  
gegen dir nohendt zu deynem leyb vnd kum Ee mit dem  
schlag denne er vnd schlag Im zu seynen lincken oren Indes  
windt gegen Im deyn messer vnd stich Im zu dem gesicht  
ob dw willt etc vnd der pruch ist ser letz vnd nicht  
am pesten vnd so dw nicht weytter kummen magst so magstu  
dich dennich do mit behelffen

**120 v**

Item aber Eyn pruch vnd ist der pest will er dich pnemen als  
vor so merck dy weyll er dir nach deynen lincken oren schlecht  
Indes far auff mit deynem messer als vor vntter seyn messer vnd  
setz Im den ortt an seyn hals auff seyner rechten seyten vnd  
mach Indes waß du willt etc

**121 r**

Item Eyn pruch wyder dy zucken Im hangenden ortt willer  
mit seynem messer zucken In dem hangenden ortt Indes so er  
auff fertt mit seym gehultz vnd will zucken so far mit  
deynem ortt starck nach seym gesicht vnd heb deyn arme hoch  
auff vnd laß In nicht von dem messer kummen vnd volg  
nach der ploß vnd seynem messer mit dem ortt etc

Item ligtt er dir Im hangenden ortt auff deyner rechten seyten  
vnd du ligest Im auch auff seyner rechten seyten So thu  
sam<sup>75</sup> du Im dringen wollst zu der ploß auff der selbigen  
seyten Indes zuck vbersich mit deym gehultz vnd messer  
vnd stich Im oben eyn zu der ploß seyner lincken seyten  
Der pruch der oben gehortt vber ditz stuck etc

---

<sup>75</sup>sambalde = alsbald oder sam = als ( Hennig, S276 )

121 v

**Wiltu In pnemen  
Mit lērer handt wer nemen  
Zuck wechsel ob du wilt  
Dy wach hab hinter dem schilt**

Hye sagtt der meyster wye man den mann pnemen solt vnd wiltu In etc Das soltu also verstan wiltu Im seyn messer nemen so thu Im also So Ir payd ligt Im hangenden ortt auff seyner rechten seyttten vnd Er auch auff deyner rechten seyttten So pnym Im seyn messer woll auf seyner rechten seyttten Indes fall mit deyner leren handt auff seyn handt an das gehultz des messers vnd reyß vntersich so nymbstu Im das messer etc

122 r

Item ligt Ir payd als vor so pnym Inn aber mit lerer hand vnd thu Im also So Ir payde ligtt Im hangenden ortt so greyff mit deyner lincken auff seyn lincke seyttten durch seyn messer vnd fall außbendigs oben mit der lincken hand zwischen seyn messer vnd deyner rechten handt alzo ist er pnummen mit lerer handt etc

122 v

Item liget Ir ped Im hangenden ortt so wendt oben deyn hand Ewchling gegen seyner ~~Ewehlich~~ ewchlingen vnd greyff Indes mit deyner lincken handt In peyde messers In dy mit vnd far mit deynem gehultz vntten durch seyn arme außbendig In das gelenck seyner rechten handt vnd reyß Indes starck auff deyn rechte seyttten mit dem gehultz etc

123 r

Item ligstu Im hangenden ortt als vor so magstu auch durchzucken vnd auch<sup>76</sup> durchwechselen schneyden etc Item thu Im also als du wollest stechen zu den vntren zynnen Indes stich beseytt auff seyn rechte seyttten vnd Triff In nicht mit dem stich Sunder schlag In mit dem Entrußhaw zu seyner lincken seyttten zu den obren zynnen etc

<sup>76</sup>Nach "auch" hat der Schreiber angesetzt, aber den Buchstaben wieder ausgestrichen.

**123 v**

Item So Ir payde ligtt als vor Indes windt mit deynem  
messer gegen seynem messer das der dawm oben stee vnd  
stich Im behentlich zu dem pauch Indes windt wyder  
auff deyn lincke seyttten das dy stumpff schneyd vntten stee  
vnd stich Im zu der vorigen zynnen etc

**124 r**

Item so du stest als vor so thu geleych als du Im zu dem  
pauch wollest winden vnd stich Im den langen ortt Indes  
zu dem gesicht etc

**124 v**

**Im winden piß bericht**  
**Deyn ortt trifft vnd seynen pricht**  
**Messer nemen solt er weren**  
**Mit reyssen dich zu Im keren**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch vnd spricht Im winden  
etc Das soltu also verstan Stestu Im hang[e]nden ortt gegen  
seyner rechten seyttten vnd er windt (sic) seym messer gegen deynem  
vnd will Indes durchgen mit dem ortt zu deynem gesicht  
Indes windt auch gegen seynem messer vnd far da mit  
hoch auf zu seynem gesicht so trifft deyn ortt vnd der seyn  
wirtt ab gesetzt etc

**125 r**

Item hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder das stuck das  
er dich Im winden an den pauch sticht vnd will du das  
prechen so thu Im also So er dir nach dem leyb will faren  
vnd winden will gegen deynem messer vnd dich stechen In den  
pauch Indes so er winden ist gegen deynem messer so far  
auff vnd stich Im den langen ortt zu seym gesicht wye  
vnden gemalt stett etc

**125 v**

Item Eyn ander pruch wyder das zucken In dem hangenden ortt  
so du mercken pist das er seym messer an sich zuckt vnd  
will dir durch zucken Indes so er auff fertt mit dem gehultz  
vnd auch arme Indes far Im mit hangendem ortt zu seynem  
gesicht vnd loß In nicht ab kummen von deynem messer noch  
durchzucken etc

## 126 r

Item Eyn pruch wyder das messer nemen Im hangenden ortt  
pnymt er dich auff deyner rechten seyten vnd greyfft mit seyner  
lincken handt außbendigs auff deyn rechte handt In das gehultz  
vnd will dir das messer nemen Indes so ~~far vnters~~ er vntersich  
druckt so fall mit deyner lincken handt vntten an das gehultz  
vnd mit deyner rechten far wyder oben an das gehultz vnd reyß  
mit payden henden starck vntersich so nymbstu Im das messer  
wyder vnd hawest In durch den kopff etc

Item das ander messer nemen prich auch mit disem Eegemelten  
pruch der do heysset frey außgezawmbtt<sup>77</sup> etc

---

<sup>77</sup>zäumen = gefangen nehmen ( Baufeld, S254 )

126 v

**Durchge dy zynnen**  
**Hew stich schnytt lere vinden**  
**Dy stuck soltu woll bedencken**  
**Vnd do mit dy meyster krencken**

Hye sagtt der meyster wye man mit dem messer durchgen sollt vnd das durchgen ist sere gutt Im messer vnd Im svertt Du stest nohendt oder fern so magstu der prauchen mit ortt hewen oder schnyten Item wenn Ir Im zuuechten zusammen kumptt wiltu denn dy durchgen machen So thu Im also haw von deyner rechten achsel gerad Eyn oberhaw zu Im Eyn auff seyn lincke seyten Indes Ee dw Triffest mit dem haw So windt dy stumpff schneyd gegen seynem messer vnd senck den ortt nyder vnd gee zwischen Im vnd dir auff seyn rechte seyten vnd schlag Im zu dem kopff etc

127 r

Item kumbt er zu dir Im zuuechten So haw aber eyn oberhaw starck auff seyn lincke seyten zu dem kopff Indes windt gegen seynem messer dy stumpff schneyden vnd loß den ortt nyder sincken vnd far zwischen dir vnd Im auff seyn rechte seyten vnd stich Im oben Eyn zu dem gesicht vnd wendt deyn messer das dy stu[m]pff schneyd vntten stee etc  
 Item So du also auff deyn rechten seyten gestochen hast In dem durchgen also magstu auch Indes durchzucken vnd wydervmb stechen auff seyn lincke seyten etc

127 v

Item du magstu dich auch versuchen ob du Im mugst durch payde wang stechen vnd thu dem also So du zu dem man kumbst In dem zuuechten als vor Indes haw Im starck eyn Eynen oberhaw auff In als vor Indes gee durch mit dem messer auff seyn rechte seyten vnd stich Im zu dem gesicht Indes zuck das messer wider an dich vnd stich Im zu seyner lincken seyten zu dem gesicht :

## 128 r

Item haw Eyn oberhaw auff seyn lincke seyten als vor vnd  
gee aber durch vnd stich Im auff seyn rechte seyten zu dem  
gesicht Indes far auff mit dem messer vnd far vber deyn  
haubt das der dawmen vntten auff der flech sey vnd wenn  
dw vber dy mitt deynes haubtz kumst das dy spitz hintten  
vber den kopff hyn auß stee vnd das gehultz gegen dem  
man Indes haw oben wyder eyn auff seyn rechte seyten zu  
dem kopff oder schneyd Im starck vber seyn arme oder  
erbeytt mit dem dupliren oder Indes haw zu den vntren  
zynnen etc

128 v

**Pogen zwiuach**  
**Deyn erbeyt do mit mach**  
**Von payden seyten**  
**ziuach ler schreytten**

Hye sagtt der meyster aber als von eynem haubtstück als von dem pogen vnd von seyner eygenschafft das ist nun zu mercken vnd zu wissen das auß dem pogen vill gutter stuck vnd messer nemen kummen vnd vill stuck haben Ir dar pringen auß dem pogen

Item den pogen mach also hallt deyn messer auff deyner lincken seyten oberhalb des knys das der ortt gegen dem man stee So er denne auff dich pindt von seyner rechten seyten auff deyn lincke seyten so peug mit deynem messer fur deynem leyb auff deyn lincke seyten das der ortt eyn wenig gesenckt sey vnd der dawmen vntten stee vnd dy stumpff schneyd gegen dir stee<sup>78</sup>

129 r

<sup>79</sup>Indes so seyn messer auff das seyn klitzt so schreytt auff seyn lincke seyten wol auß dem haw mit eynem zwiuachen tritt vnd haw Im durch seyn hawptt seyner lincken seyten

Item den andren pogen treyb also leg dich mit dem messer auff deyn rechte seyten als vor vnd wenne er auff dich hawett auff deyn lincke seyten nach der ploß so peug mit dem messer auff vntter seyn messer auff deyn rechte seyten das der ortt gee auff deyn rechte seyten vnd das gehultz stee gegen deyner lincken vnd der dawm vntten vnd das dy lang schneyd gegen dir stee schreytt auß dem haw auff deyn rechte seyten eyn zwiuachen tritt woll vmb In vnd haw Im zu dem kopff seyner rechten seyten etc

129 v

Item<sup>80</sup> Der dritt pogen der ist also zu machen leg dich mit deynem messer auff deyn lincke seyten das der dawm oben lig auff dem messer vnd der ortt des messers auff der erden vnd dy stumpff schneyd sey gekertt gegen dem man vnd so er denne auff dich hawtt so peug deyn messer auff deyn rechte seyten vnter seyn messer vnd hab deyn schillt das ist dy versatzung woll fur deyn haubtt vnd schreytt mit deynem lincken fuß woll auß dem haw fur seyner rechten vnd auff seyn rechte seyten vnd haw Im Indes durch seyn haubt seyner rechten seyten etc

<sup>78</sup>Zeichen zeigt an, daß das Stück auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

<sup>79</sup>Zeichen zeigt an, daß das Stück von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

<sup>80</sup>„Item“ wurde nachträglich ergänzt

**130 r**

Item der vyerd pogen ist zu machen auf der lincken seyten vnd thu dem also leg dich mit dem messer auf deyn lincke seyten das der ortt auff der erden sey vnd der dawm oben stee auff der flech vnd gib dich ploß mit deyner rechten seyten schlecht er dir denne zu der ploß so peug deyn messer woll auff deyn rechte seyten Das das gehultz stee auff deyner rechten seyten vnd der ortt des messers auff deyner lincken vnd schreytt zwiuach mit deynen payden fussen woll vmb In auff seyn lincke seyten woll auß dem haw vnd haw Im durch seyn hawbt seyner lincken seyten also hastu den pogen zwiuach von payden seyten etc

**130 v**

**Waß vom pogen lanck kumbt  
Ortt schnell das abnymt  
Dy kurtz schneyd ler wencken  
lanck zu haupp laß sencken**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder dy geraden hew dy von dem pogen gehawtt werden vnd den pruch soltu also machen So du auff In hawest vnd er pewgtt seyn messer dar vntter vnd versetzt vnd Indes schlecht er oben nyder mit eynem geraden oberhaw Indes tritt albegen<sup>81</sup> beseytt auß dem oberhaw vnd haw Im nach dem kopff oder windt Indes deyn messer gegen seynem vnd stich Im zu dem gesicht Oder so er auff dich schlecht so wendt deyn messer mit der kutzen schneyden auff seyn messer Indes wendt deyn handt vnd messer gegen Im mit der langen schneyden vnd haw Im durch seyn haubt etc

---

<sup>81</sup>albeg(en), alleweg = 1. immer, immer noch 2. überall (Baufeld, S6)

**131 r**

**Mit dem messer nemen  
Magstu In beschemen  
Mit lerer handt wer nym  
Vberwindt auff linck druck geschwindt**

Hye sagtt der meyster aber eyn haubtstück als von dem messer nemen vnd thu Im also Gee starck an In mit dem Entrußthaw zu seyner lincken seyten vnd Im anpinden so dy messer zusammen klitzen so far mit deym gehultz auff vnd vber seyn messer auff seyner rechten seyten vnd far mit den kreutz Inbendigs In seynen rechten olpogen vnd stoß mit dem kreutz vnd messer starck von dir vnd mit der lincken handt fall Im an seyn pindt hinter seyner rechten handt vnd reyß mit deyner lincken handt starck an dich so nymbstu Im das messer etc

**131 v**

Item hault er gegen dir eynen oberhaw so haw auch gleych mit Im Eyn Indes windt deyn messer mit der zwirch Eyn wenig auff das seyn vnd greyff Indes mit deynem lincken arme vber peyde messer das dy peyd spitzen hynterdich vnd vntter deyn lincke vchsen hin auß sten Indes far mit deynem gehultz vntten durch seyn rechten arme vnd windt außbendigs deyn gehultz vber seyn rechte handt vnd reyß starck vbersich auff deyn rechte seyten etc

**132 r**

Item pegreyff seyn messer als vor vnd far mit dem gehultz Inbendigs oben vber seyn arme vnd reyß starck vntersich auff deyn rechte seyten etc

**132 v**

Item wiltu Im das messer nemen mit lerer handt als mit deyner lincken handt so merck hawtt er auff dich gegen deyner lincken seyten so peug deyn messer vntter seyn messer woll auff deyn lincke seyten Indes spring woll auff seyn rechte seyten vnter seyn messer vnd pegreyff seyn arme Inbendigs bey der hand vnd druck mit dem lincken arme Inbendigs zwischen seyn handt vnd gehultz starck auff deyn lincke seyten so nymbstu Im aber seyn messer etc

**133 r**

Item Greyff aber mit deyner lincken handt vber peyde messer  
 Indes far mit deynem ~~he~~gehultz an seyn gehultz das deyn  
 kreutz kum hintten ader<sup>82</sup> vorne an das seyn vnd windt  
 do mit gegen seyner rechten seyten vnd scheub mit dem vodren  
 tayll deynes armes starck auch auff seyn rechte seyten mit  
 gepogem arme das der olupogen vntten stee vnd scheub da mit  
 fast nyder vnd reyß Indes oben starck nyder auff deyn rechte  
 seyten so nymbstu Im aber das messer etc

**133 v**

**Ist er das gelenck prellen**  
**Gleych soltu wyder schnellen**  
**Nymb gehultz ring reyß**  
**Das man dir sag preyß**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder das erst messer nemen  
 vnd spricht will er das gelenck etc Das soltu also verstan  
 fellt er mit dem gehultz vber deyn messer In das gelenck  
 deynes olupogens vnd will dir mit seyner lincken hand deyn  
 messer pey dem pindt nemen So merck gleych Indes so  
 er vberfert mit dem gehultz vber deyn rechte handt Indes  
 far Im auch also schnell vber seyn rechte handt vnd far  
 mit dem kreutz In das gelenck seyner rechten olupogens  
 vnd scheub den von dir vnd grewff mit deyner lincken  
 handt an seyn gehultz vnter seyner rechten handt vnd reyß  
 starck an dich auff deyn lincke seyten also prichstu Im seyn  
 stuck vnd machest selber das er willen hett zu machen

**134 r**

Item aber eyn pruch wyder das messer nemen mit lerer handt  
 vnd er deynen rechten arme ~~vnd~~ mit seyner lincken handt  
 gefast hatt vnd will dich drucken In seyn lincke seyten  
 Indes kum deyner rechten handt zu hilff mit deyner lincken  
 vnd pegreyff da mit deyn gehultz vntten vnd reyß starck von  
 oben nyder als du vor gehortt hast etc

---

<sup>82</sup>oder

**134 v**

Item hatt er pegriffen peyde messer mit seynem lincken arme vnd fertt vntten mit dem gehultz durch außbendigs In deyn gelenck der handt vnd will reyssen auff seyn rechte seyten Indes greyff hinter seyn lincke handt vorne bey der swech des messers vnd reyß starck auff deyn lincke seyten etc

Item wyder das vyerd messer nemen mach auch dysen Eegemelten pruch etc

**135 r**

**Linck vnterfar den rechten  
Mit gehultz vber reyß Im vechten**

Hye lertt der meyster Eyn messer nemen das ist sere gutt vnd abentewrisch<sup>83</sup> wiltu das machen So thu Im also Stee mit deynem lincken fuß für vnd hallt deyn messer auff deyner rechten seyten pey dem peyn hawtt er dir denn zu deyner lincken seyten nach der ploß Indes pewg von deyner rechten seyten auff deyn lincke deyn messer vnd spring woll auff In vnd leg deyn lincke handt vest vntten an seyn rechte Indes far mit deynem gehultz auch oben vber seyn rechte handt Inbendigs vber seyn gelenck der handt vnd reyß starck auff deyne rechte seyten So nymbstu Im aber seyn messer etc

**135 v**

**Wyder nemen solt nicht sawmen  
Vach swech reyß messer müß rawmen**

Hye lertt der meyster Eyn pruch wider das Eegemelt stuck vnd ist also zu machen So er deyn handt also beschlossen hatt als oben geschriben stett So senck deyn messer gegen deyner lincken seyten auff das seyn vnd far mit deynem lincken arme vber peyde messer vnd reyß Indes auff deyn lincken seyten so nymbstu Im aber das messer oder reyß vntersich mit deynem messer als du vor gehortt hast etc

<sup>83</sup>abenteuerlich = ausgefallen, nicht alltäglich (Baufeld, S1)

136 r

**Gestu an were**  
**Wirstu vberlauffen gefere**  
**Ruck an schaden nicht kanst keren**  
**Standt : dich frolich magst weren**

Hye lertt der meyster Eyn stuck das do heysset Eyn notstuck vnd gett zu so du keyn were hast vnd wirst vberloffen vnd kanst an schaden nicht entflyhen so standt frolich so du dich weren müst vnd nicht anders geseyn mag so wendt dich gegen Im vnd stee mit deynem lincken fuß für vnd so er danne auff dich hawett von oben nyder so tritt mit deynem rechten fuß gegen seynen rechten vnd woll beseytt auß vnd far mit gestackem woll aussen an seyn messer an dy flech außbendig vnd far Inbendigs mit deynem rechten arme vber seyn messer oder arme vnd druck den arme woll zu deym leyb vnd wendt deyn handt an seyn messer vnd fall mit deyner lincken hand an seyn gehultz oder hant vnd reyß mit deynem leyb starck auff deyn rechte seyten so nymbstu Im das messer etc

136 v

Item hautt er auff dich als vor So stee mit deynem rechten fuß für vnd schreytt mit deynem lincken auff seyn lincken woll auß dem haw vnd far mit deynem lincken vber seyn messer vnd schreytt mit deynem rechten fuß gegen seynen rechten vnd far mit deyner rechten handt auff seyn gehultz bey der handt vnter seyn messer auff deyn rechte<sup>84</sup> vnd kum mit deyner lincken handt vnter seyn messer auff deyner rechten seyten vnd swing dich starck auff deyn lincke seyten etc

137 r

Item häutt er auff dich als vor so schreytt aber auff seyn rechte seyten ~~so si~~ mit deynem lincken fuß vnd fall aber vber seyn messer mit dem lincken arme vnd fall mit deyner rechten handt auff seyn gehultz vnd reyß starck auff deyn rechte seyten etc

137 v

Item hautt er aber auff dich als vor so stee mit deynem lincken fuß für vnd schreytt mit deynem rechten fuß auf seyn rechten wol auß dem haw vnd far vber seyn messer mit deynem rechten arme vnd mit deyner lincken handt auff seyn gehultz vnd reyß starck auff deyne lincke seyten

<sup>84</sup> „auff deyn rechte“ sieht wie durchgestrichen aus

138 r

**Ob er frisch ist**  
**Vnd stett In kunstenlicher list**  
**Pist gefangen messer solt wenden**  
**Ruck : ortt thut In enden**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder dy obgemelten messer nemen so du auff eynen gehawen hast der keyn messer hatt vnd er versetz dir mit dem arme als oben geschriben stet vnd er fertt dir vber deyn messer Indes windt deyn messer vmb das dy kurtz schneyd vntten stee vnd far auff mit deynem gehultz vnd setz Im den ortt auff seyn prust

Item fertt er aber vber deyn arme den pruch vindestu da der text spricht will er praugen da wirtt der pruch gelertt etc

138 v

**Bewappend wiltu wer strauffen<sup>85</sup>**  
**Mitt gehultz soltu vberlauffen**  
**Reyß starck auff deyn rechte seyten**  
**Mit dem fuß zu ruck ler schreytten**

Hye lertt der meyster wye man das messer mit gewappender handt eynem soll nemen vnd spricht gewappend wiltu etc Das soltu also verstan hawtt er auff dich von seyner rechten seyten auff deyn lincke So peug auff mit deynem messer vnd mit deyner lincken handt far Indes In dy mitt deynes messers vnd vach den schlag zwischen deyn peyd hend auff das messer Indes far auff mit deynem gehultz Inbendigs vnd von oben nyder vber seyn handt In das gelenck außbendig vnd reyß starck auff deyn rechte seyten So nymbstu Im das messer etc

139 r

Item du magst gewappend felen mit dem ortt vnd thu Im also so du Im gewappend an gepunden hast vnd ligest Im auff seyner rechten seyten mit dem ortt vor dem gesicht Indes thu sam du mit deynem gehultz wollest schlagen zu deyner lincken seyten vnd So du kumpst mit dem gehultz Eyner span weytt gegen seyner lincken seyten so far Im Indes mit dem ortt wyder zu seyner rechten seyten zu dem gesicht etc

<sup>85</sup> straußen = 1. die Haut abziehen, abstreifen 2. streuen. (Baufeld, S228)

**139 v**

Item ligestu auff seyner lincken seyten gewappend also das der knopff dem man gegen dem gesicht stett Indes far aber auff mit dem knopff oder gehultz vntz vber dy mitt deyns haubtz Indes mit dem gehultz schnell wyder vmb zu der forigen lincken seyten schlag In mit dem gehultz zu dem kopff oder stoß Im zu dem gesicht etc

**140 r**

Item du magst auch durchwesclen<sup>86</sup> mit dem kurtzen ortt vnd thu dem also so du ligest wye Er mit gewappender handt auff seyner lincken seyten So thu gleych samb du mit dem ortt wollest gan auff seyn rechte seyten vnd stechen auff dy selbigen seyten Indes far vntersich mit der spitzen vnd wechsel durch auff seyn lincke seyten vnd stich Im zu dem gesicht seyner lincken seyten etc

Item so du kumpst mit gewappender handt an den man so mach dy ab// läuffen gewappend zu payden seyten Indes fall In dy stich schnit oder hew vberlauff seyn messer vach In pey dem hals vnd mach also mit gewappnder handt was du willt etc

**140 v**

**Will er straffen**

**Mit dem gehultz vberlauffen**

**Seyn swech zeuch zu dir**

**Schreytt recht stoß schir**

Hye sagtt der meyster eyn pruch wyder das erst stuck als wyder das messer nemen zu gewappender handt vnd spricht wil er straffen etc Das solt also verstan will er dir deyn messer nemen zu gewappender handt So merck eben dy weyll er mit seynem gehultz vber deyn handt fertt vnd will reyssen auff seyn rechte seyten Indes Greyff mit deyner lincken handt In dy swech seynes messers vnd wendt mit deyner rechten handt deyn gehultz an seyn rechte zwischen seyn payd hend vnd reyß Indes starck auff deyn lincke seyten etc

---

<sup>86</sup>durchwechseln

**141 r**

Item aber eyn pruch fertt er mit dem gehultz vber deyn arme als vor so merck dy weyll er vber deyn messer fertt so fall mit deynem lincken arme vber payde messer vnd druck dy In deyn lincke seyten vnd swing dich starck auff dy selbigen seyten etc

**141 v**

Item Eyn ander pruch hatt er deyn messer gefast wye vor Indes greyff mit deyner lincken hand In seyn lincke vnd reyß dy auff deyn lincke seyten vnd schreytt mit deynem rechten fuß fur seyn rechten vnd schlag geschwindt mit deynem rechten arme hyntten starck an seyn lincken olpogen etc

**142 r**

Item aber eyn pruch felst er dir mit dem gehultz vber deyn arme als vor mit gewappender handt so merck Indes dy weyll er vber deyn handt mit dem gehultz will faren so wendt deyn messer auff dem seynen vmb das dy kurtz schneyd auff seynem messer stee vnd schlag In zu dem kopff mit der kurtzen schneyden etc

**142 v**

Item so du Im also auff den kopff felst mit der kurtzen schneyden wye vor Indes far von seynem messer mit deynem ortt gegen seyner lincken seyten zwischen dich vnd In mit gesencktem ortt auff deyn lincke seyten vnd senck Im den ortt auff seyn prust vnd schreytt mit deynem lincken fuß ~~fuß~~ zu ruck vnd haw Im zu dem kopff etc

143 r

**Ist dir kunst zu runnen**  
**Das messer ist genummen**  
**Nicht solt dich sawmen**  
**Vnd den man auß zawmen**

Hye sagtt der meyster Eyn vider<sup>87</sup> pruch wyder den ersten pruch des messers vnd spricht ist dir etc Das soltu also verstan hatt er dir deyn messer pegriffen bey der swech vnd reyst auff seyn lincke seyten vnd du Empfindest das du deyn messer nicht gehalten magst so fall mit deyner lincken handt hynter seyn lincke an das gehultz mit deyner rechten vorne zu seyner rechten handt vnd wendt das gehultz gegen Im vnd reyß starck vntersich So nymbstu Im wyder seyn messer vnd hawest Im durch seyn kopff etc

143 v

**Du magst dich deß remen**  
**Gewappent recht mit clotz hals nemen**

Hye lertt der meyster Eyn stuck wye man den man mit dem gehultz auff seyner rechten seyten bey dem hals nemen soll vnd spricht magstu etc Das soltu also verstan hastu Im an gepunden auff seyn lincke seyten mitt der zwirch so haw Im vmb zu seyner rechten vnd Ee der haw verpracht wirtt so vberdring In mit deym gehultz auff seyner lincken seyten vnd far Im an seyn hals seyner rechten seyten vnd schreytt mit deynem rechten füß hynter seynen lincken vnd druck In dar vber etc

---

<sup>87</sup>“vider“ oder “wider“ wurde nachträglich ergänzt.

144 r

**Ist es gelungen****klotz hals hatt gebünnen****Mit klotz recht vberfar****Vach arme handt gewynnstu In gar**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder das stuck So man eynen bey dem hals heltt mit dem clotz vnd ist das der <sup>88</sup> erst pruch wann der pruch seyn vill vnd manigerlay Item Der erst pruch so dich Eyner gewappendt mit dem klotz bey dem hals starck hellt so nym deyn messer auch zu gewappender hant vnd far mit dem klotz vber seyn lincke handt Inbendig auff aussen vber das gelenck vnd druck vast vntersich mit dem gehultz vnd heb mit der lincken handt vnd mit der klingen des messers vast vbersich auff vnd schreytt mit dem lincken fuß woll fur seynen rechten vnd druck mit dem pindt seyn lincke handt vast an dich auff deyn rechte seyten vnd scheub In oben mit deynem messer vast von dir vnd wurff In furdich nyder auff das antlitz vber deynen rechten fuß etc

144 v

Item aber eyn pruch helltt er dich pey dem hals mit dem pindt als vor so loß deyn messer fallen vnd schlag deyn lincken arme vber seyn rechten oben starck nyder vnd greyff mit deyner rechten handt In seyn glenck der handt vnd spring mit deynem lincken fuß fur deyn<sup>89</sup> rechten vnd druck seyn lincke handt woll In deyn rechte seyten vnd swing dich mit dem leyb auff deyn rechte seyten vnd wirff In vber deyn linckes peyn fur dich etc

145 r<sup>90</sup>

Item aber Eyn pruch So er dich bey dem hals hatt als vor so nymb deyn rechte handt vnd far da mit auff seynes messers klingen auff zwischen seyn payd hend nahent zu seyner lincken vnd reyß starck an dich auff seyn rechte seyten Indes wirtt der kloß ledig von dem hals Indes begreyff mit deyner lincken handt vber seyn rechte In das gehultz vnd reyß hintersich auff deyn rechte seyten so nymbstu Im das messer Merck wenne du das messer nemen machen willt so soltu albeg In dy swech des messers fallen mit deyner rechten handt ;

<sup>88</sup>Wort zwischen "der" und "erst" wurde durchgestrichen.

<sup>89</sup>Nach cpg430 "seyn".

<sup>90</sup>Folierung : 145 - 146, wobei die Seiten 145 v/146 r fehlen.

**145 v**

[ Seite fehlt ]

**146 r**

[ Seite fehlt ]

**146 v**

Item aber eyn pruch scheub In von dir aber pey seynem rechten<sup>91</sup> olpogen vnd greyff mit deyner rechten hand an seyn rechtes peyn nohent bey dem fuß vnd schreyt mit deynem lincken fuß fur seynen lincken Inbendigs seyner peyn vnd wurff In auff seyn antlitz wye vnden gemalt stett etc

**147 r**

Item eyn ander pruch scheub In von dir mit deyner lincken handt vnd nymb das gewicht bey dem olpogen vnd greyff Im forne mit der rechten handt seyn rechte vnd schreytt mit dem lincken fuß fur seynen rechten etc

Item Eyn ander pruch scheub In starck von dir mit seynem olpogen mit deyner lincken handt scheub In also auff seyn rechte seyten Indes laß deyn messer vallen vnd greyff Im außbendig In seyn gelenck seynes rechten peyns heb In auff vnd wurff In auff seyn lincke seyten etc

Item Eyn ander pruch hatt er dich gefast als vor so scheub In von dir auff seyn lincke seyten mit deyner lincken handt vnd far mit der rechten handt oder arme vmb seyn leyb vorne vnd schreytt mit deynem rechten fuß hinter seyn rechten vnd wurff In vber deyn rechte huff auff seyn ruck oder kopff etc

**147 v**

Item scheub In aber mit seynen rechten olpogen auff seyn lincke seyten vnd pegreyff Indes seyn rechten fuß mit deyner rechten handt wye vor vnd ruck den selbigen fuß woll vnter deyn rechte vchsen vnd halt In also da pey das er nicht auff kan stan wo er auff eyner seyten sich auff wollt richten So wurff In auff dy andren seyten vnd stee mit deynem lincken peyn vnd leyb woll zwischen seyn peyde auff das das er dich mit dem lincken peyn nicht stossen müg vnd haltt In also vnd wurff In von eyner seyten zu der andren wye du willt etc

---

<sup>91</sup>“linken“ wurde durchgestrichen und darüber “rechten“ geschrieben.

148 r<sup>92</sup>

Item aber Eyn pruch hellt er dich pey dem hals gewappent  
als vor so druck vast zu ruck mit dem nack Indes greyff  
auch zu gewappender hant In deynes messers klingen vnter  
seyn messer vnd loß plupffling<sup>93</sup> dy recht hand von dem pindt  
vnd schreytt hinter In auff seyn rechte seyten vnd schlag In  
mit dem gehultz In seyn pauch vnd schreytt woll hinter  
In Indes schlag In Inn seyn nacken vnd schreytt aber paß  
hyn vmb als du denne woll weyst etc

## 148 v

Item hatt er dir gelegtt den klotz an deyn hals als vor So far  
auff mit deynem messer vnd fall zu gewapp[e]nder hant vnd far  
hoch auff mit dem gehultz vnd stich Im zu dem gesich oben  
wey vntten gemalt stett etc

## 149 r

Item Eyn ander prüch hatt er dich bey deym hals gefast  
aber als vor mit dem gehultz Indes laß deyn messer fallen vnd  
far mit deyner rechten handt hynter seyn lincke zwischen seyn  
handt vnd dy swech seynes messers vnd wendt dich Indes  
starck auff deyn lincke seyten vnd reyß starck mit deyner  
rechten handt auff dy selbigen seyten etc

149 v<sup>94</sup>

Item hatt er dich bey deynem hals mit dem gehultz aber  
als vor Indes greyff mit deyner lincken handt In dy mitt seynes  
messers vnd far auff mit deyner rechten handt vnd thu  
sam du Im das gehultz In das angesicht wollest stossen Indes  
stoß In dy mitt seynes messers starck mit deyner handt oder  
arme vnd swing dich auff deyn lincke seyten etc

<sup>92</sup>Links unten befindet sich eine kurze Notiz, die aber sehr schlecht lesbar ist.

<sup>93</sup>plüpflich = plötzlich ( J.A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, I,460 )

<sup>94</sup>Links der Glosse befindet sich die handschriftliche Notiz einer anderen Hand : "zwen man fechten wil" **oder** "wen man fechten wil".

**150 r**

Item aber eyn pruch hatt er dich gefast mit deynem<sup>95</sup> gehultz an deym hals wye vor So greyff mit deyner lincken handt In seyn lincke nohendt zu der handt vnd reyß dy auff deyn lincke seyten vnd schlag Indes deyn rechten arme vber seyn ped arme fluchs<sup>96</sup> nyder vnd schreyt mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten vnd wurff In dar vber ~~ete~~<sup>97</sup> vnd swing dich Eyn wenig auff deyn lincke seyten etc

**150 v**

Item hatt er dich bey dem hals als vor vnd will dich vber das peyn drucken wye vor Indes fall zu gewappender handt vnd stich Im vntten zwischen seynen payden henden mitt gewappender handt auff In seyn kelen vnd wenne du zu gewappender hant felst so far mit deynem lincken arme oben vber seynen rechten etc

**151 r**

Item hatt er dich gefast pey dem hals als vor Indes far mit deynem messer zwischen Euch payd mit der swech auff deyn lincke seyten vnd<sup>98</sup> fall zu gewappender handt vnd stoß In mit dem gehultz an seyn kelen als vntten gemalt stett etc

---

<sup>95</sup>Müßte sinngemäß "seynem" heißen.

<sup>96</sup>Durchgestrichenes v zwischen "fluchs" und "nyder".

<sup>97</sup>Durchgestrichenes "et cetera"

<sup>98</sup>Schreiber wollte wohl "zu" schreiben.

151 v

**Auß vber durch stechen**  
**Bewappend ler wer auß prechen**  
**Auch magstu arme beschlyssen**  
**Will gluck des kanst genyssen**

Hye sagtt der meyster von dem vberdurch stechen vnd dy selben gehoren zu treyben mit grosser fursichtikaytt vnd nohent bey dem mann Das du dar ob nit nyderligest nun thu Im also Gee zu dem mann mit deynem Entrusthaw zu seyner lincken seyten vnd schlag darnach vmb zu der rechten seyten vnd windt dy swech seynes messers vber seyn messer gegen seyner lincken seyten vnd far vnttendurch seyn arme wyder auff seyn rechte seyten vnd fall In dy mitten mitt deyner lincken handt In dy klingen deynes messers vnd druck da mit außbendigs In das gelenck seyns armes vnd olpogens vnd wendt deyn lincke seyten an seyn rechte vnd druck mit der lincken handt oben fast nyder vnd mit der rechten pey dem pindt vnd heb seyn handt vbersich also ist er beschlossen etc

152 r

Item Stich Im aber vber seyn ~~linck~~ rechte handt vnd fall aber zu gewappender hant vnd kum Im nohent das seyn rechte handt kum vntter deyn rechte vchsen vnd fall zu gewappender handt mit deynem messer<sup>99</sup> hintten an seynen rechten olpogen vnd layn dich mit der prust vast dar an vnd ker deyn lincke seyten an seyn rechte vnd spring mit deynem lincken fuß fur seyn rechten vnd swing dich starck auff deyn rechte seyten

152 v

Item aber eyn stuck Im durchstechen Thu Im als vor vnd Indes mit dem gehultz auff seyn rechte achselen an seyn hals woll hyn vmb In seyn nacken vnd heb In mit der lincken handt woll vbersich vnd verbendt deyn handt auff deyn messer das du dester stercker hebst vnd schreytt mit deynem<sup>100</sup> rechten fuß hynter seynen rechten vnd druck In dar vber etc

153 r

Item far aber Im durch mit der swech vber seynen rechten arme wye vor vnd far vntten auff deyn lincke seyten mit der swech seynes messers also das dir seyn messer vntter deyn rechte vchsen kum vnd stoß In mit dem gehultz zu seyner kelen oder angesicht etc

<sup>99</sup>Vor "hinten" wurde ein Buchstabe durchgestrichen

<sup>100</sup>"Seynem" wurde mit "deynem" überschrieben.

## 153 v

Item aber eyn stuck ist er dir zu starck das dw außbendigs den arme nicht beschlyssen magst als das erst stuck lautt So thu Im also du außbendig In wolst beschlissen Indes far Inbendigs oben vber seyn arme an dy achsel vnd schreytt mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten vnd druck In dar vber

Item nota wenne du Im also Inbendigs In seyn arme ferst mit dem messer so tritt albeggen mit deynem rechten fuß woll hinter seynen rechten das seyn arme zwischen dich vnd In kum so gett eß recht zu etc

Item oder leg Im das pindt an seyn hals seyner lincken seyten vnd schreytt mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten vnd druck dy klingen deynes messers an seyn arme fast an deyn leyb das der ortt auff deyner lincken seyten peseytt hyn auß stee etc

154 r<sup>101</sup>

**Wer vber durchist stechen**  
**Kunstenlich ler auß rechen**  
**Windt recht piß behendt**  
**Ortt zu gesicht sendt**

Hye sagt der meyster Eyn pruch wyder dy ~~da~~ vberdurchstechen vnd spricht wer vber etc Nu wiltu dy vberdurchstechen Im messer prechen so thu Im also wenne er dir vber deyn messer windt vnd will dir mit dem ortt vntter deym arme durchgen Indes windt gegen Im auff seyn rechte seyten deyn messer an das seyn das dy lang schneyd oben sey vnd stich Im zu dem gesicht also kann er zu den obgemelten stucken nicht kummen etc

## 154 v

Item aber Eyn pruch auff das vberdurchstechen vnd merck dy weyll er vntter deyn arme durchstechen will vnd dy weyll er nyder nach der mit seyner messers will greuffen Indes far auff mit dem gehultz vnd fall zu gewappender hant vnd setz Im den ortt an dy kelen etc

<sup>101</sup>Zwischen den beiden Fechterfiguren befindet sich eine unleserliche Notiz, die mit anderer Hand geschrieben wurde. "man ..."

**155 r**

Item leg Im deyn messer an den hals auff seyner lincken seyten zu gewappender hant dy swech des messers vnd druck Im den olpogen woll vnter seynen hals vnd thu als du vor vnter// richt pist also hastu aber eyn pruch wyder das durchstechen ;

**155 v**

Item aber Ey pruch so er durch stechen will In dem dy weyll er deyn messer nyder druckt Indes far auff mit dem gehultz vnd haw oder schneyd Im durch seyn hals auff seyner lincken seyten vnd das gett als leychtiklich zu der es recht treyben kan ;

**156 r**

**Will er dir nahen**  
**Recht mit linck ler vahn**  
**Setz an dy kelen vnd v̄chsen**  
**Bewappend thut das püssen**

Hye sagtt der meyster Eyn stuck wye man das zu gewappender handt treyben soltt vnd spricht will er etc Das soltu also verstan So er Im zuuechten zu ¶ dir kumbt so stee vor mit deynem lincken fuß vnd halt deyn messer auff deyner rechten seyten vnd ob deynem rechten kny vnd das der dawmen oben stee vnd der ortt stee gegen dem mann vnd gib dich mit der lincken seyten ploß schlecht er dir denne der ploß nach so pewg auch vntter seyn messer deyn lincke seyten vnd spring nohent auff In mit deynem gantzen lincken arme Greyff starck Indes vber seyn rechten nohent bey dem olpogen vnd druck seyn arme fest In deyn lincke seyten Indes greyff vntter //<sup>102</sup>

---

<sup>102</sup>Abbreviatur, die anzeigt, daß der Text auf der nächsten Seite fortgeführt wird. Abbreviatur sieht ähnlich aus wie "qd" aus, das für quondam steht ( Cappelli, S306 )

## 156 v

//<sup>103</sup> seyn arme In dy mitt deynes messers vnd setz Im den ortt an seyn kelen oder vntter seyn rechte vchsen oder pehallt deyn messer In der lincken hand In der mitt vnd laß deyn rechte handt von dem pindt des messers vnd greyff Im mit der rechten handt In seyn rechte knypüg vnd wirff In furdich etc

Item oder wendt deyn lincke seytt an seyn rechte vnd schreytt mit deynem lincken fuß für seyn rechten vnd far<sup>104</sup> mit deynem gehultz deynes messers außbendigs an seyn hals vnd schreytt mit deynem lincken fuß für seyn rechten vnd wurff In für dich etc

## 157 r

Item Eyn ander pruch so dw In pey dem arme gefast hast so schreytt mit deynem rechten fuß hinter seynen rechten vnd far mit deyner rechten handt vmb seyn hals Inbendigs auff seyner lincken seytt vnd wurff In furdich vber deyn rechte huff etc

## 157 v

<sup>105</sup> Item Eyn pessers stuck so dw Empfindest das er will vber deyn arme fallen gleych Indes so er fellt mit seynem arme vber deynen Indes heb Im seynen lincken arme außbendigs starck auff vbersich vnd schreytt mit deynem rechten fuß für seynen lincken vnd druck mit deynem rechten arme fast nyder seynen lincken das dy gelenck der olpogen zu samen ruren oder kummen ist er starck so kum deym rechten arme oder handt zu hilff mit deyner lincken vnd wurff In auff das antlitz vber deyn rechtes peyn etc

Item oder greyff Inn dy mitt deynes messers mit deyner lincken handt der rechten zu hilff vnd reyß starck auff deyn lincke seytt vnd druck oben nyder mit der lincken handt vnd spring mit deynem rechten fuß für seynen lincken vnd wurff In dar vber also hastu den pruch wyder das erst stuck

---

<sup>103</sup>Abriviatur, die anzeigt, daß der Text von der vorherigen Seite fortgeführt wird. Diese sieht allerdings anders aus, als die Abriviatur auf der vorhergehenden Seite.

<sup>104</sup>Buchstabe g wurde mit einem f überschrieben

<sup>105</sup>Abriviatur sieht wie ein B aus. Zusammen mit dem Buchstaben A, der auf der Seite 158 r zu finden ist, wird angezeigt, daß die beiden Seiten vertauscht wurden. cpg430 bestätigt dies.

158 r

<sup>106</sup>Will er prangen<sup>107</sup>**So der arme ist gefangen****Arme vberfar dy kelen****Mit drucken soltu nicht velen**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wyder das stuck so eyner deyn rechten arme gefangen hatt mit seynen lincken vnd spricht will er fa prangen etc Das soltu also verstan ist deyn arme gefangen mit deynem messer so far mit deynem messer aussen vber seyne arme vnd leg Im das messer mit der schneyden forne an den hals In dy kelen vnd druck fast von dir h mit dem messer mit gewappender hantt etc

158 v

**Mit messer will<sup>108</sup> er kelen drucken****Dy were soltu rucken****Nit lang thu peyten<sup>109</sup>****Ansetz oder recht piß schreytten**

Hye sagtt der meyster Eyn widerpruch wyder den gemelten pruch vnd spricht mit messer etc Das soltu also verstan wenn du Eynem vber seyn messer pist gefallen vnd Er will dir deyn kelen drucken als oben geschriben stett Indes nymb seyn messer bey der klingen mit deyner rechten handt oder gehultz vnd druck dy klingen seynes messers vast an dich In deyn rechte seyten vnd far mit deyner lincken handt oben auff seyn rechte Inbendigs an seyn pindt seynes messers vnd reyß starck auff deyn rechte seyten so nymbstu Im das messer etc

159 r

Item aber eyn ander pruch will er In dy kelen drucken mit seynem messer als vor Indes dy weyll seyn messer In dy kelen will fallen so fall zwischen dich vnd In mit deynem messer an das seyn vnd loß deyn lincke handt vnd fall In dy mitt deynes messers vnd setz Im den ortt an dy kelen etc

<sup>106</sup>Abriviatuor sieht wie ein A aus. Zusammen mit der dem Buchstaben B, der auf der Seite 157 v zu finden ist, läßt sich vermuten, daß die beiden Seiten vertauscht wurden.

<sup>107</sup>prangen = prangen, glänzen (Hennig, S256)

<sup>108</sup>Aus cgp430/80r : wil

<sup>109</sup>beiten = warten, zögern (Hennig, S24)

**159 v**

Item Eyn anders stuck so dw seyn arme hast gefangen als vor vnd er will dir nach der kelen faren Indes swing dich auff deyn rechte seyten woll vmb so kan er aber nichtz schaffen ;

**160 r**

Item aber Eyn ander pruch will er zu dem hals mit seynem messer als vor Indes senck deyn lincken arme mit deynem leyb woll nyder vnd druck den fast an deyn leyb vnd peug dich mit dem ruck eyn so ist seyn will aber vmb Sunst

**160 v**

Item hatt er dich mitt dem messer gefast hinter dy kelen wye vor so greyff mit deyner rechten handt In dy swech des messers vnd druck vast auff deyn lincke seyten Indes greyff mit deyner lincken verkertten handt oben auff das gehultz hinter seyn rechte handt vnd reyß starck vntersich auff deyn lincke seyten etc

**161 r<sup>110</sup>**

Item aber eyn pruch greyff aber als vor mit deyner rechten handt seyn rechte reyß dye starck auff deyn lincke achselen seynen rechten arme Indes far mit deynem lincken arme starck vmb seyn hals außbendigs vnd schreytt mit deynem lincken fuß fur seynen rechten vnd swing dich auff deyn rechte seyten etc

**161 v**

Item greyff (sic) seynnen rechten arme als vor vnd reyß starck vber deyn lincke achselen vnd druck vast nyder Indes druck auch seynen lincken arme dar Innen du seynen rechten arme hast vnd druck mit deynem lincken arme vast In deyn lincke seyten vnd kum mit deyner lincken vntten In dy mitt deynes messers vnd schreytt mit deynem fuß fur seyn lincken vnd swing dich auff deyn rechte seyten etc

---

<sup>110</sup>Als Besonderheit befinden sich auf dieser Seite zwei Fechterpaare, die die zwei Phasen der Technik darstellen.

162 r

**Will er dich beschemen  
 Das messer pey gehultz nemen  
 Seyn handt ler rucken  
 Den ōlpogen soltu drucken**

Hye sagtt der meyster Eyn pruch wider den wyderpruch das soltu also verstan will er dir das messer nemen vnd greyffen mit seyner lincken handt oben an deyn pindt vnd scheubt dir deyn messer nyder auff deyn lincke seyten vnd will dir das messer nemen Indes greyff mit deyner lincken handt In seyn lincke vnd reyß starck vntersich auff deyn lincke seyten vnd schlag deyn rechten arme oben vber seyn lincken vnd far vntten durch den selben arme mit deyner rechten handt vnd swing dich woll auff deyn lincke seyten vnd wurff In vber deyn rechten fuß wye vntten gemalt stett etc

162 v

Item Eyn ander pruch wyder den wider pruch thu Im also hatt er deyn messer gefast als vor so fall mit deyner lincken handt hyntten In seynen lincken olpogen vnd reyß mit deynem gehultz vnd rechten handt starck nyder vber seyn lincke achsel vnd schreyt mit deynem lincken fuß hinter seynen lincken vnd swing dich auff deyn rechte seyten etc

163 r

Item aber eyn pruch wyder den wyderpruch hatt er dir gefast deyn messer als vor Indes so er will schyben deyn swech auff seyn lincke seyten so fall Indes mit deyner lincken handt In dy swech deynes messers für seyn handt In dy mitten vnd scheub Im deyn messer starck In seyn hals vnd druck mit deynem gehultz wyder auff seyner lincken achselen vnd schreytt mit deynem lincken füß hinter seynen lincken vnd swing dich auff deyn rechte seyten etc

163 v

**Will du dich rechen****Recht mit linck prechen****Recht auff linck wer gesprungen****Linck zu hillff recht magst kummen**

Hye sagtt der meyster von eynem arme pruch als er denn oben spricht wiltu dich etc Das soltu also verstan vnd wye du den arme prechen solt ste mit deynem lincken fuß für vnd halt deyn messer auff deyner rechten seyten als auff dem lincken peyn Das der ortt auff ste gegen dem man schlecht er dir denn nach der ploß auff deyn lincke seyten so spring mit deynem rechten fuß fur auch mit dem lincken woll zu Im mit auff gepognen messer Indes fall mit deyner lincken handt vber seynen rechten olpogen hintten an den vnd druck mit gantzer sterck In deyn lincke seyten Indes wendt dich mit deynem leyb von Im vnd spring mit deynem lincken fuß starck auff deyn rechte seyten mit ganzem leyb vnd krafft so prichstu Im den arme etc

164 r<sup>111</sup>

Item ste als oben geschriben stett vnd greyff seyn rechte handt mit deyner lincken Indes schlag deynen rechten arme starck vber seynen rechten vnd heb mit deyner lincken handt auff seyn rechten arme vber deyn rechten arme vnd druck deyn peyd arme fast zu sammen vnd schreytt mit deynem lincken füß hintter seyn rechten vnd wirff In dar vber etc

164 v

Item Eyn ander armepruch wenne du Im zuuechten zu Im kumst so ste als oben geschriben stett hawtt er dir denne zu deyner lincken seyten so far gepogen mit dem messer vnter seyn messer vnd ~~mit~~ spring zwiuach zu Im als vor Indes pegreyff seyn rechte handt mit deyner lincken In bendigs vnd windt Im dye vmb auff deyn lincke seyten an deyn prust vnd far mit deynem rechten arme vntten an seynen rechten olpogen vnd prich starck vbersich alzo prich estu Im seyn rechten vber deyn ~~lincken~~ rechten etc

---

<sup>111</sup>Am unteren Rand des Blattes befindet sich der Schmuckbuchstabe B ( 164r), auf der darauf folgenden der Buchstabe A (164v). In cpg430 sind diese Seiten in umgekehrter Reihenfolge zu finden. Dieser Fehler läßt vermuten, daß der Zeichner die Abbildungen vertauscht hat und läßt der Schlußfolgerung zu, daß die Zeichnungen vor dem Text in die Handschrift eingegangen sind.

**165 r**

**Auff recht will er wencken**  
**Vnd arme rencken**  
**Linck hinter linck ler springen**  
**Dy achsel recht solt dringen**

Hye sagtt der merer der kunst Eyn pruch wyder dem armepruch vnd spricht also auff recht will etc Das soltu also verstan hatt er dir mit seynem lincken arme vber deyn rechten gefaren vnd will dir den prechen vber seyn rechte seyten Indes so er sich vmb wenden will von dir auff seyn rechte seyten so spring mit deynem lincken fuß hinter seyn lincken vnd druck mit deynem lincken arme vnd olpogen seyn lincke achselen vnd wenne du seyn achselen stossen willt so greyff mit deyner lincken handt vber seyn arme In dy mit deynes messers vnd druck oben vnd vnden mit gantzer macht auff deyn rechte seyten vnd wurff In auff seyn ruck etc

**165 v**

Item aber eyn pruch wyder daß ander stuck vnd armepruch hatt er dir deyn rechten arme aber pegriffen mit seyner lincken vnd hatt seyn messer lassen fallen als vor vnd schlecht seyn rechten arme vber deyn rechten Inbendigs In deyn olpogen ~~vber~~ vnd will dich werffen vber deyn rechtes peyn Indes schreytt mit deynem lincken fuß fur seynen rechten vnd far Im mit dem gehultz oben vber seyn rechte handt vnd reyß starck vntersich vnd schlag deynen lincken arme oben vber seyn arme vnd vber seyn lincke handt vnd swing dich auff deyn rechte seyten vnd wurff In aber auff seyn antlitz etc

**166 r**

Item aber eyn pruch hatt er dir mit seyner lincken handt griffen In deyn rechte vnd hatt das messer lassen fallen vnd fertt mit seynem rechten arme vnter deyn rechten olpogen vnd will dir deyn rechten arme also darvber prechen Indes laß deyn messer auch fallen vnd pricht deyn rechte handt auß seyner lincken vntersich vnd far mit deyner rechten handt vntten durch seyn lincken arme vnd far Im Indes vntter seynen rechten olpogen vnd windt deyn handt vnd arme starck vber seyn rechten arme vnd druck seyn rechte handt an deyn prust oder vntter deyn rechte vchsen vnd spring mit deynem lincken fuß fur seynen rechten vnd schlag deyn lincken arme auch starck vber seyn rechte achselen vnd druck Im starck auff deyn rechte seyten vnd wirff In fur dich auff seyn angesicht etc

166 v

**Hutt dich vor den trewffen****Indes hant begreyffen****Ruck : druck : ablaytt****Schlach stich schnell piß peraytt**

Hye lertt der merer Der kunst wye man soll ledig werden so man eynem seyn handt gefangen hatt als mit der lincken handt seyn rechte etc vnd Thu Im also hatt er deyn handt gefangen vnd er will machen arnepruch oder waß eß sey so loß In dar zu nicht kummen prich Im deyn handt auß seyner zum Ersten also wendt dy kurtz schneydt außbendigs an seynen arme das dy flech dar an layn Indes reyß starck vntersich mit gesencktem ortt auff deyn lincke seyten so wirsstu ledig Indes schlag In durch den kopff oder arme etc

167 r

Item Eyn ander ledigung far mit deynem gehultz starck vber seyn lincken arme oder handt vnd reyß starck vntersich auff deyn rechte seyten vnd schlag In Indes auff seyn kopff etc

167 v

Item ist er aber starck das dw In nicht nyder reyssen kanst mit dem gehultz oder das er mit seyner rechten handt seyner lincken zu hilff kumptt Indes greyff auch mit deyner lincken handt In das pindt deyner rechten zu hilff vnd reyß starck vntersich auff deyn lincke seyten vnd schlag In durch den kopff etc

168 r

Item hatt er dir deyn rechte handt gefaßt mit seyner lincken wye vor Indes windt aber aussen an seyn arme mit gesencktem ortt Gee Im vntten durch auff den selbigen arme vnd faß In gewappendt pey dem hals schreytt mit deynem lincken fuß hinter seynen rechten vnd wurff In dar vber etc

168 v

Item hatt er dir begriffen deyn rechte handt mit seyner rechten so reyß aber mit deynem gehultz starck vntersich vnd thu Im als vor etc

**169 r**

Item hatt er deyn hant gefast als vor vnd du willt vntersich reyssen mit deynem gehultz vnd er ist dir zu starck so kum deyner rechten aber zu hilff mit deyner lincken an das gehultz vntten vnd reyß vntersich als vor etc

**169 v**

Item hatt er dir deyn rechte handt gefast als vor so windt deyn messer Inbendigs an seynen arme vnd gee vntten durch außbendigs auff seynen arme etc

**170 r**

Item hatt er dir deyn rechte handt gefast aber als vor so windt Im aber Inbendigs durch auff seyn rechte seyten außbendigs an seyn arme vnd tritt Indes nohendt In Inn vnd nymb In ge// wappendt pey dem hals auff seyner lincken seyten wye vor etc

**170 v****Dy regl merck****Begreyfft er handt arme sterck****Erbeyt schnell piß besunnen****Zu stucken mag er hartt kummen**

Hye sagtt der meyster eyn gutte ler vnd spricht dy regel etc Das soltu also verstan das du Im messer solt wyssen dy rechten zeytt zu eynem ydlichen stuck vnd bruch du solt auch wyssen wenn wy vnd wo vnd gegen welchen vnd haben vermist vnd dich nicht lassen erzornen das du der kunst nicht vergest Du solt auch nich allayn auff dy pruch gedenccken wye du dye recht treyben mugst sunder auch auff dy stuck vnd das du wist wye du eynen ydlichen pegegnen solt vnd er mach waß er woll das du eyn stuck oder eyn pruch vindest der do zu füglich sey kanstu des nicht so laß dich eß vntterrichten eynen der es kann vnd kunstu aller meyster kunst vnd west nich wenne wye oder wo vnd gegen welchen versetzen hewen stucken pruchen schnytten dytz oder geneß du das treyben solt so ist dir das keyn nütz Du müst auch In eynen ydlichen pruch grosse schnellikayt haben vnd rechte anlegung swech vnd sterck das ist wenn dir eyner deyn messer hat vntterloffen vnd hatt dir deyn handt oder arme pegryffen peyn oder fuß hastu denne dy kunst gemerckt so helt er dich nymer mer hastu dy kunst recht verstanden so peleybest woll lang meyster

Nota Etliche stuck vnd etlich pruch dy genen<sup>112</sup> zu Er<sup>113</sup> der man In dy handt greyfft vnd dy selbigen soll man machen gleych Indes so er will In dy handt greyffen Indes so er greyffen will In den arme oder farem Indes so er will schlagen Indes so er will peschlyssen Indes stechen hawen schneyden etc

**171 r**

Item wann Etliche stuck synd als pald er dich In dy wag pringtt so kanstü hartt ledig werden eß ist poß<sup>114</sup> teding<sup>115</sup> wenne eyner In dem stock ligtt vnd nyndert<sup>116</sup> mag kummen darnach wiß dich zu richten etc

Item etliche stuck gen zu so der man gantz gefast hatt vnd wye dy pruch felen wenne du zu lang harest oder paytest also felen etlich pruch so du sy zu schnell machest also mustu wissen dy recht artt dyser ding etc

Item du hast manigerlay stuck vnd pruch Schimpfflich vnd ernstlich gefellt dir eynes nicht so nym eyn anders wer dy ding recht verstett vnd ytlichs zu seyner zeytt treyben kan dem gefallen dyse ding etc

**171 v**

**Wiltu dich mössen**  
**Mit gehultz handt nyder stossen**  
**Lerer handt vergyß nicht**  
**Aussen vnd Innen stoß mitt**

Hye sagtt der meyster wye man dy stuck machen soll wye man den arme mit dem gehultz nyder stoß vnd wye man auch des geleychen thun mag mit lerer hand Nu zum ersten ist zu wissen wen er Im zuuechten zu dir kumptt so far gegen Im mit dem Entrusthaw stark auff seyn lincke seyten Indes far mit dem gehultz vber seyn rechte handt außbendigs vnd stoß dy sere von oben nyder gegen der erden Indes far auff mit deynem messer vnd haw In durch das angesicht oder schneyd In dar durch etc

<sup>112</sup>gen = geben ( Deutsches Wörterbuch von Jacob und Willhelm Grimm, Bd. 5, Sp. 3342, 21 )

<sup>113</sup>gereicht zur Ehre

<sup>114</sup>poß = böse ( Baufeld, S39 )

<sup>115</sup>teding kommt von tedinc = (Zwei-)kampf ( Henning, S236 ), dinc = ding ( Baufeld, S52 ). tedingen = strafen, büßen ( Baufeld, S49 )

<sup>116</sup>nindert = keinesfalls, keineswegs, nirgendwo ( Hennig, S243 )

**172 r**

Item hauestu Im auf seyn rechte seyten mit eynem entrust // haw oder sunst Indes so dy messer zu sammen klytzen so stoß Inbendigs mit dem gehultz vber seyn rechte handt oder arme nyder gegen der erden Indes schlag In durch den kopff ;

**172 v**

Item ist er dir mit dem gehultz vber deyn rechte handt gefaren vnd will dir dy nyder drucken Indes fall mit deynem gehultz vber seyn rechte handt außbendigs Indes fall mit deyner lincken handt In seyn gehultz vntter seyner handt vnd reyß starck mit peyden henden vnttersich auff deyn rechte seyten so nymbstu Im aber das messer ;

**173 r**

Item Eyn ander pruch stoß Im seyn handt mit dem gehultz Inbendigs nyder vnd greyff mit deyner lincken handt vntten an seyn gehultz vnd reyß wye vor etc

**173 v**

Item Eyn ander pruch fellt er dir vber deyn rechte handt als vor mit<sup>117</sup> dem gehultz so fall auch mit deynem gehultz vber seyn arme vnd reyß fast da mit nyder Indes greyff mit deyner lincken handt vnter seyn rechte In seyn messer vorne pey den<sup>118</sup> handt In dy klingen vnd reyß starck mit payden henden auff deyn lincke seyten so nymb//stu Im aber seyn messer etc

**174 r**

Item will er dir deyn messer nemen wye Ee gemelt ist vnd du Empfindest das du deyn messer nymmer haben magst Indes greyff mit deyner rechten hendt oben an seyn messer oder an seyn rechte handt vnd far mit deyner lincken handt vntten an seyn pindt vnd windt das vber sich vber seyne rechte handt außbendig vnd reyß starck vntersich auff deyn lincke seyten so nymbstu Im aber das messer vnd der pruch heyst außgezawmt<sup>119</sup> etc

<sup>117</sup>Der Schreiber wollte scheinbar mit einem "v" ansetzen

<sup>118</sup>Nach cpg430 "der"

<sup>119</sup>zäumen = gefangen nehmen ( Baufeld, S254 )

## 174 v

Item fertt er dich mit dem gehultz Inbendigs vber deyn handt Indes far mit deym gehultz auch Inbendigs vber seyn rechte handt vnd far mit der lincken handt Inbendigs vber seyn messer In dy mitt deynes messers vnd reyß starck auff deyn rechte seyttten so nymbstu Im aber seyn messer etc

## 175 r

Item felt er dir Inbendigs vber deyn handt mit dem gehultz vnd will er dir deyn rechte handt nyder stossen Indes fall Im auch vber seyn handt Inbendigs mit dem gehultz vnd greyff<sup>120</sup> mit deyner lincken handt In seyn klingen vnd reyß starck auff deyn lincke seyttten so nymbstu Im aber das messer

## 175 v

Item Eyn pruch wyder den wyder pruch felstu Im mit dem gehultz vber seyn rechte handt außbendigs vnd er felt dir wyder vber deyn handt auch also vnd er greyfft mit seyner lincken handt an deyn messer hinden an das gehultz vnd reyßt mit seyner rechten starck auff seyn lincke seyttten vnd nymbt dir also deyn messer vnd liggt deyn rechte handt vor vntter seyner rechten handt so du denne Empfindest das du deyn messer nicht mer magst halten mit deyner rechten handt so fall mit deyner lincken handt In seyner messers klingen nahent pey der hant hab vnd druck mit deyner rechten handt seyn gehultz gegen Im vnd reyß mit deyner lincken seyner messers klingen starck<sup>121</sup> auff deyn lincke seyttten so nymbstu Im das messer etc

## 176 r

Item ferstu Im vber seyn arme mit deynem gehultz vnd er dir wyder vnd er reyst nyder deyn handt vnd greyfft mit seyner lincken vntter Ewrer payd hendt In dy klingen deß messers vnd reyß starck auff seyn lincke seyttten Indes so du Emfindest das dw deyn messer nicht mer halten magst so fall mit deyner lincken handt In seyner messers klingen vnd so ist deyn rechte handt vor an deyner rechten Indes druck mit deyner rechten handt auff seyn rechte oder gegen seyner rechten achsel vnttersich vnd reyß starck seyn gehultz auff deyn rechte seyttten so nymbstu Im auch seyn messer etc

<sup>120</sup>Am Ende des Worts wurde ein Buchstabe wieder ausgestrichen

<sup>121</sup>Nach "starck" wurde das darauf folgende Wort ausgeschwärzt.

**176 v**

Item fertt dir eyner nach dem arme Inbendigs mit dem gehultz vnd will dir deyn handt nyder stossen Indes weyll er fertt mitt dem gehultz nach der handt so far mit deyner lincken handt vnter seyne rechte handt vnd mit deym gehultz auch vber seyne rechte auch Inbendigs vnd druck deyn peyd hendt vnd gehultz fast zu sammen vnd reyß starck Indes auff deyn rechte seyten so nymbstu Im das messer etc

**177 r**

Item will er dir mit dem gehultz Inbendigs deyn handt nyder stossen Indes wendt deyn schneyd vbersich vnd sch//neyd In dar eyn vnd far mit dem schnytt vbersich auff deyn lincke seyten alzo schneyd In auch außbendigs In seyne handt etc

**177 v**

Item habent Ir payde an gepunden als vor vnd er will dir außbendigs vber deyn handt mit dem gehultz fallen Indes windt deyn messer mit dem gehultz vntter deyn arme vnd senck den ortt Im In seyne vhsen oder seyten oder windt Im Indes dy kurtz schneyd auff seyne kopff seyner rechten seyten

**178 r**

Item will er dir deyn handt aber nyder stossen Inbendigs mit dem gehultz So wendt gegen Im auff mit deynem messer vnd erhoch deyn gehultz vnd fall zu gewappender hant vnd setz Im den ortt an seyne hals seyner rechten seyten will er dir das weren so erbeytt mit dem gehultz auff seyne lincke seyten Inbendigs vber seyne haubt vnd nym Im das messer als du vor gelertt pist etc

**178 v**

Item fellt dir eyner vber deyn gehultz außbendigs vber deyn handt vnd du Im wyder vnd druckt er nyder vnd greyfft mit seyner lincken handt vntter Ewrer peyd hendt In dy klingen deynes messers vnd will dir es also nemen Indes fall mit deyner lincken verkertten handt auch In deynes messers klingen ob seyner lincken handt vnd schreytt mit deynem lincken fuß hintter seynen lincken oder fur seynen lincken vnd druckt mit deyner lincken handt vnd mit der klingen seynes messers starck auff seyn lincke seyten etc

**179 r**

Item hawestu Im oder er dir von oben zu deyner lincken seyten So haw auch geleych mit ym eyn zu seyner lincken seyten Indes stoß seyn rechten arme mit deyner lincken handt außbendigs nyder gegen der erden vnd haw Im mit deyner rechten durch seyn kopff auff seyner rechten seyten ;

**179 v**

Item hautt er dir von oben eyn eyn oberhaw auff deyn lincke seyten Indes pewg deyn messer vntter das seyn Indes stoß mit deyner lincken handt auff seyn rechte Inbendigs oben nyder vnd haw In durch den kopff etc

**180 r**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**180 v**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**181 r**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**181 v**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**182 r**

Item fertt er dir vber deyn rechte handt außbendigs so fall Im auch vber seyn rechte handt außbendigs vnd mach Indes was du willt etc

**182 v**

Item fertt er dir mit seyn gehultz vber deyn rechte handt außbendigs wye vor Indes far Im auch wyder dar vber außbendigs vnd reyß woll nyder vnd stoß Indes das gehultz seyner messers mitt deyner lincken handt starck auff deyn rechte seyten so nymbstu Im das messer etc

**183 r**

**Den ölpogen ler fassen**  
**Scheub linck haw recht zu der taschen**

Hye sagtt der meyster von eynem stuck das ist schimpfflich zu treyben wiltu das machen so thu Im also so du auff In pindest auff seyn lincke seyten Indes schlag vmb zu seyner rechten seyten vnd Im schlag far hintten an seyn olpogen vnd stoß In vast von dir auff seyn rechte seyten vnd Indes gibtt er dir den ruck so schlag In auff seyn huff hintten oder hatt er eyn taschen auff seyn ars geschoben so schlag In dar auff etc

**183 v**

**Linck vberfar**  
**Indes nymb war**  
**Ruck gegen pauch wendt**  
**Durch peyde peyn stich behendt**

Das soltu also verstan So Ir Im zuuechten zu sammen kumptt auff seyn lincke seyten so schlag Im zu der rechten seyten Indes wendt deyn lincke seyten an seyn rechte seyten vnd far mit deynem lincken arme aussen vber seyn messer vnd wend deyn ruck gegen Im Indes fall mit deyner lincken In deyn messer In dy mitt vnd stich In durch deyn peyde peyn vnd hab dich woll mit dem ruck an In das er seyner messers nicht mach auß dem arme rucken vnd senck dich vorne nyder vnd stich Im Inn den pauch vnd zeuch den ortt offt wyder eyn In deyn lincke handt das er dich hintten mitt dem ortt deyner messers nicht pegreyffen mag vnd stupff In also eynes oder vyer mall behentlich In den pauch oder auff das gemecht vnd das stuck ist lecherlich zu treyben auff der schull etc

184 r

**Das messer zu rechtem peyn hallt**  
**Dy wer prich mit gewalt**  
**Den lincken fuß fur setz**  
**Mit schritten hew stich letz**  
**Von payden seyten**  
**Triff dy lem<sup>122</sup> wiltu schreytten**

Hye sagtt der meyster von etlichen stucken dey dy lem stuck heyssen da mit man eynem lam hawen mag wanne dy stuck soll man machen zu den glidern des arme vnd der hant etc

184 v

Item wiltu dyse stuck machen so schick dich dar eyn also  
 Setz deynen lincken fuß fur vnd hallt deyn messer auff deyner  
 rechten seyten vnd auff deynem rechten peyn das der/ortt gegen  
 dem man stee vnd der dawm oben sey auff dem messer vnd stee  
 also als In eyner hutt hawtt er dir danne zu der ploß  
 auff deyner lincken seyten Indes schreytt mit deynem rechten  
 fuß woll auff seyn lincken seyten Eyn zwiuachen tritt  
 woll auß dem haw Im zu der lem seyner rechten handt  
 oder arme Inbendigs oder wo du zu der lem am negsten  
 hast als oben gemalt stett etc  
 Item leg dich auff deyn lincke seyten mit deynem messer das der  
 ortt auff der erden sey vnd der dawm vntten auf dem messer  
 vnd dy recht schneyd stee gegen den man vnd stee mit  
 deynem rechten füs fur hawtt er denne auff dich oben zu  
 dem kopff so versetz Im nicht Sunder Tritt Im mit deynem  
 lincken fuß woll auff seyn rechte seyten woll auß dem  
 haw vnd schreytt mit deynem lincken fuß dem rechten  
 nach Indes haw Im nach der andren Ewsren lem seynes  
 rechten armeß als vntten gemalt stett etc

185 r

Item merck gleych als du mit dem messer auff der erden  
 ligst also far gerichtes gleych auff mit der schneyden  
 In seyn arme etc

---

<sup>122</sup>leme = Lähmung ( Hennig, S204 )

**185 v**

Item ste mit deynem lincken fuß fur vnd hallt deyn messer auff deyner rechten seyten das der ortt gegen dem man stee vnd der dawm oben lig auff dem messer vnd gib dich ploß mit deyner lincken seyten hawtt er dir dann nach der ploß so zuck deyn lincken fuß zu ruck auff das weytest vnd haw Im nach der handt In das glid etc

**186 r**

Item stee mit deynem rechten fuß fur vnd leg deyn messer auff deyn lincke seyten mit dem ortt auff der erden das der dawmen vntten sey oder auff dem ruck des messers vnd dy (sic) scarpff<sup>123</sup> schneyd sey gegen den man hawtt er dir auff deyn rechte seyten nach der plöß so zuck deynen rechten fuß an dich woll zu ruck beseyt auß dem schlag Im gerichtz gleych als du gelegen pist mit dem messer mit der scharpffen schneyden außbendigs nach der handt Indas glyd vnn leg dich wyder In das leger auff deyner rechten seyten das denne dy linck seytt vor stee hawtt er dir denne aber auff deyn lincke seyten so thu als vor geschriben ist vnd haw Im wyder In das gelenck Inbendigs vnn leg dich wyder In das leger auff deyner lincken seyten alzo magstu dich eynes ydlichen weren In schimpff oder ernste etc

**186 v**

Item lig aber auff deyner rechten seyten als vor hawtt er dir nach deyner lincken seyten so schreytt auß dem haw mit deynem lincken fuß woll auf seyn rechte vnd In seynen haw so haw Im nach seynem rechten arme außbendigs nach der lemm etc

**187 r**

Item Sticht er dir zu dem gesicht mit hangendem ortt auff welcher seyten du denne ligest mit dem messer so zeuch den lincken fuß schnell zu ruck oder den rechten welchen den vor stett der selbig wer zu ruck gezogen Indes haw Im außbendigs oder Inbendigs nach der handt vnd fall Im schlag Eyn wenig mit dem leyp beseytt auß etc

---

<sup>123</sup>scharpff

187 v

**Kurtz dich mell  
Im pandt piß schnell  
Haw starck zu seyner lincken  
Der rechten handt soltu wincken**

Hye sagtt der meyster von eynem stuck wye man eynem auff seyn handt oder arme hawen solt das soltu also verstan so du das stuck machen wilt so müstu gar schnell seyn Im an pinden vnd thu Im also haw Im zu seyner lincken seyten starck von oben eyn eynen oberhaw Indes dy weyll dy messer zu sammen klitzen oben so haw Im schnell auff seyn rechte hantt oder arme außbendigs seyner rechten seyten etc

188 r

**Nach der handt will er hawen  
Des orttes soltu dich frawen  
Windt ortt zu gesicht vnd messer  
Indes erbeytt ist das pesser**

Hye lertt der meyster eyn pruch wyder das Eegemellt stuck so man eynem zu seyner rechten handt hawett als oben stett vnd spricht also nach der handt etc Das soltu also verstan will er dir nach deyner rechten handt hawen das soltu also prechen wenne er dir hatt an gepunden auff deyner lincken seyten vnd will dir Indes schnell nach der handt oder arme hawen vmb zu deyner rechten seyten So wendt Indes deyn messer gegen dem seynen auff deyn lincke seyten das dy kurtz schneyd vntten stee Indes stich Im zu dem gesicht vnd erbeyt furpaß<sup>124</sup> zu der negsten ploß etc

188 v

**Lanck scheuß. von handt  
Ortt schlecht er von luginslandt**

Das soltu also verstan wenne dü stest mit deynem lincken fuß fur vnd hast deyn messer auff deyner rechten seyten an dem peyn also das der ortt gegen dem man stee vnd der dawm lig oben auff der flech deß messers hawtt er denne zu auff deyn lincke seyten nach der ploß So versetz Im nicht sunder scheub Im mit gestracktem arme dy weill er Im schlag ist den ortt geradt mit gestracktem arme starck In das gesicht vnd Im schuß schreytt Im auff seyn lincke seyten mit deynem rechten fuß etc

<sup>124</sup>vürbaz = weiter, darüber hinaus ( Hennig, S448 )

189 r

**Will er auß arme schyssen linck  
Scheuß geradt ortt wyndt vnd winck**

Item wyder das eynschyssen lertt der meyster Eyn pruch dar wyder vnd spricht will er etc das soltu also verstan stett er In dem leger das er seyn messer hatt auff seyner rechten seyten auff seynem rechten peyn das der ortt gegen dem man stee vnd so er dir denne den ortt Eyn scheußt Indes scheuß geradt mit Im Eyn geradt zu seynem angesicht auch mit gestracktem arme Indes windt deyn messer an das seyn den ortt zu dem gesicht also das dy recht schneyd oben stee vnd dy linck stumpff vntten vnd hallt mit deynem gehultz woll hyn dan auff deyn lincke seyten vnd stich Im zu dem gesicht seyner lincken seyten vnd erbeytt Indes etc

189 v

**Den storchschnabel soltu erlengen  
Das furpayn zu ruck ler prengen**

Hye sagtt der meyster wye man das stuck das do heysset der storchschnabel machen soll vnd thu Im also stee mit deynem lincken fuß fur vnd halt deyn messer auff deyner rechten seyten pey deynem rechten fuß oder ob deynem rechten kny das der ortt gegen dem man stee vnd gib dich ploß mit deyner lincken seyten hawtt er denne also nach der ploß so ruck deynen lincken fuß woll zu ruck auff das weyttest vnd heb deyn messer mit gestracktem arme gegen seyner prust vnd loß In an den ortt lauffen ;

190 r

Item stee als vor so er auff dich hawett aber eyn oberhaw vnd zeuch deynen lincken fuß zu ruck vnd far auff mit dem messer geradt vnd mit dem gestrackten arme vnd far Im mit dem ortt nach der handt oder arme vnd loß In dar eyn schlagen

Item dyse stuck gehören zu treyben wyder dye dy do Ein lauffen vnd dy gerne hoch fechten vnd kurtz oder dy verborffen<sup>125</sup> hew gegen den man machen vnd auch springen mit verborffen hewen zu dem man also hastu den storch schnabel vnd gegen welchem stuck oder eygenschaft du das machen solt pist du yetznid vntter richt etc

---

<sup>125</sup>verworfen

190 v

**Wer dir will eyn lauffen  
Mitt dem ortt soltu In gauffen  
Zuespringent will er schlagen  
Ortt zu ruck lertt gagen<sup>126</sup>**

Hye lertt der meyster Eyn stuck wyder das eynlauffen vnd wyder dy vechtter dy gerne Ey lauffen schick dich Gegen In also leg dich In dy hutt der pasteyen vnd wenne er dir denne eyn lauffen will so hallt deyn messer mit dem ortt furdich vnd loß In dar an lauffen will er dir denne versetzen den ortt vnd fertt nach deynem messer so wechsel Indes durch zu der negsten ploß etc

191 r

Item leg dich In dy hutt luginslandt wenne dir denne eyn lauffen will so far hoch auff mit dem arme vnd stuck Im den ortt In das gesicht oder auff dy prust vnd scheub In also von dir etc

191 v

Item nota In dysem stuck so du mit dem messer auff ferst so soltu winden das gehultz vntter deyn arme woll vbersich fur das hauptt Merck fellt er dir dann nach dem ortt so schlag In zu dem haubtt etc

192 r

**Will er auß dem pandt schlagen  
Ortt macht In verzagen  
Sucht er dy plöß  
Mitt ortt In verdröß**

Den textt soltu also verstan wenne er dir an gepunden hatt an deyn messer auff deyner lincken seyten vnd er will schlagen zu deyner rechten seyten Indes far auff mit dem gehultz vntter deyn arme vnd senck den ortt nyder vnd stich Im zu dem hals oder zu der prust etc

---

<sup>126</sup>gagen = gegen : räumlich hin, zu, nach etwas ( Lexer, S59/S63 )

**192 v**

Item hatt er dir an gepunden auff deyner rechten seyten vnd er will schlagen zu deyner rechten Indes thu als vor vnd setz Im den ortt an etc

**193 r**

Item nota was auff dich wirtt gepunden das du albeg Indes den ortt zu dem gesicht solt winden er versetz frey oder krump So magstu albeg den ortt prauchen vntten oder oben schleg oder stich mitt dem ortt werenn

**193 v**

**Scorpion mit seynem kar**  
**Dem antlitz ist gevar**  
**Dy kurtz schneyd gegen haup laß fallen**  
**Schlag recht zwiuach las prallen**

Hye sagtt der merer der kunst von eynem stuck das heysset der scorpion vnd das stuck treyb also haw Im von deyner rechten achsel zu seyner lincken starck eyn zu dem haubtt mit gestracktem arme eyn eynen oberhaw Indes so du gehawen hast so laß dy kurtz schneyd deynes messers sincken gleych gegen deynen haubtt dy kurtz schneyd vntten auff deyn lincke achselen Indes stich Im wider zu dem gesicht seyner lincken seyten hastu In danne nicht troffen mit dem stich so ruck deyn messer mitt dem ortt nyder gegen dir doch daß der ortt gesenckt sey auff deyn lincke seyten vnd schlag In mit der kurtzen schneyd auff seyn kopff seyner rechten seyten Indes wendt deyn gehultz vntter deyn rechten arme vnd schreytt mit deynem lincken fuß hintter seynen rechten vnd schlag Im dy langen schneyd vber seyn haubtt vnn daß stuck heyst der scorpion etc

194 r

**Wasilistus mit seynem gesicht  
 Dy meyster macht vergifft  
 Vergist dy prüst an vorcht  
 Vnd versertt das haubt mit schlagendem orcht**

Nu den wasilistun mach also so Ir payde an gepunden habt an dy messer vnn er ist In der krummen versatzung oder pist so leg dich auff seyn messer mit der langen schneyden vnd wartt wenne er dir zu deyner rechten seyten schlagen will so er denne nohent bey dir ist Im pandt Merck dy weyl er Im schlag ist so fall zu ge// wappender handt vnd stich starck auff seyn lincken seyten zu den oberen zynnen zu den oren so er denn versetzen will vnd fertt auff mit dem messer so far hoch auff mit deynem arme vnd stich In mit gewappender handt starck auff seyn prust will er denne auff deyn messer fallen mit der versatzung so schlag Im das gehultz des messers auff seyn kopff Indes loß deyn rechte handt wyder von der mitt des messers vnd greyff deyn gehultz wyder In dy rechten handt vnd setz ~~Im~~ Im den ortt wyder In dy prust also hastu den wasilistun gemacht also hastu den wasilistun gemacht etc

194 v

**Klotz mit seyner wartt  
 Zu den oren stost er hartt  
 Indes piß gehendt  
 Bewappendt ortt zu prust wendt**

Hye sagtt der meyster von eynem stuck vnd spricht der klotz mit etc Das soltu also verstan wind Im gerad auff seyn messer vnd wartt wenne er mit der krum will hawen zu deyner lincken seyten wanne mit dem lincken fuß soltu vorsten weyll er dir denne hawett zu deyner lincken seyten Indes fall zu gewappender handt vnd schreytt mit deynem rechten fuß woll zu seynem rechten fuß vnd stoß In mit dem gehultz des messers zu seynen rechten oren Indes zuck mit gewappender handt den ortt gegen deyner lincken seyten peseyt ab vnd setz Im den ortt In dy prust versetz er denne So erbeyt Indes mit dem schlagnden ortt zu dem kopff aussen oder far mitt dem gehultz oben vber seyn handt vnd mach das messer nemen etc

195 r

**Gewappend mit dem kloß**  
**Zu der prüst stoß**  
**Gewappend oder sünst**  
**Versetz recht eß gibt dir lust**

Hye sagtt der meyster wye du mit dem cloß daß ist mit dem gehultz soltu den man In dy prust stossen vnd thu Im also Schlecht er dir zu den oren oder zu dem kopff deyner rechten oder lincken seyten so fall zu gewappender handt vnd senck Im das gehultz auf seyn prust Indes erbeytt mit der klingen deynes messers oben starck zu dem haubtt oder far mit gewappender handt beseytt ab vnd setz Im den In das gesicht oder prüst etc

195 v

Item schlett er dir zu deyner rechten seyten so ir payd seyt nahent pey eyn ander In dem so er schlecht zu deyner rechten seyten so far auff mit dem arme vnd setz Im den ortt In seyn prust mitt gewappender handt wiltu denne so magstu mitt dem ortt forne vntter seyn gehultz vnd magst Im den ortt setzen In das gesicht Gewappendt etc

196 r

Item ligtt er Im pandt mit dir vnd will dir aber schlagen zu deyner rechten seyten zu den obren zynnen Indes far auff ~~mit deynen rechten~~ seyn prust mit gewappendem ortt das ist mit gewapp[e]nder handt Indes far mit deynem rechten arme vber seyn messer vnd mitt dem fodren teyll auch gewappend far Im zwischen das gehultz oder handt vnd stoß seyn messer mit deynem lincken olpogen auff deyn rechte seyten So nymbstu Im das messer etc

196 v

**Will er mit klossen  
Zu der prust stossen  
Versetzen soltu dringen  
Vnd dy wer angebynnen**

Hye sagtt der meyster ey pruch So man eynen mit dem kloß oder mit dem gehultz In dy prust will stossen vnd spricht also will er mit dem klossen etc

Item den pruch mach also wiltu schlagen zu seynen rechten oren Indes fertt er dir zu gewappender hant mit dem gehultz auff deyn prust Indes greyff mit deyner lincken handt forne an seyn gehultz hintter seyn rechte handt vnd stoß mit deynem rechten arme starck an seynes messers klingen vnd schreytt mit deynem rechten fuß zu seynem rechten vnd stoß starck auff deyn lincke seyten etc

197 r

Item schlechstu Im zu deyner lincken seyten vnd er versetz das mit hangendem ortt Indes windt Im mit deynem messer mit dem mutiren an seynem messer zu seyner prust oder an gesicht etc

197 v

Item schlegstu eynem zu seynen lincken oren mit dem entrust// haw vnd er fertt dir mit dem gehultz gewappendt auff deyn prust Indes far mit deym gehultz gegen seyner rechten seyten vber seyns messers klingen vnd greyff mit deyner lincken handt In seyn gehultz starck In deyn rechte seyten nyder vnd mitt deyner lincken handt scheub starck von dir auff deyn rechte seyten nyder vnd mit deyner lincken handt scheub starck von dir auff deyn rechte seyten so nymbstu Im aber das messer etc

**198 r**

**Vyer seyn der hengen**  
**Dar auß ler:haw:stich:schnyt:erkennen**  
**In allem gefertt**  
**Leger weych oder hertt**

Hye sagtt der meyster wye du dy vyer hengen machen solt  
 Im messer vnd wye dy genant seyn also nendt er eyn ydlichs  
 mit namen eyns nach dem anderen ;

**198 v**

Item das erst heyst der eber von peyden seyten Das ander der  
 stir auch von payden seyten vnd dar Innen soltu gar woll  
 ge vbett seyn vnd also das du erbeyt dar auß gar wol treyben  
 mügst auch soltu wissen das vyer hengen seyn zway  
 vntten vnd zway oben vnd wye sy genandt seyn hastu  
 oben gehortt Nun auß den vyer hengen soltu ach winden  
 pringen vnd dy selbigen acht winden soltu also wegen  
 Das du auß ydlichem winden solt machen vnd treyben eyn  
 stich vnd eyn haw vnd eyn schnytt das seyn dy vyer ob gesch  
 riben winden etc

Item Eyn ander oberhengen mit zwayen winden das treyb  
 also wenne du mit dem zuuechten zu Im kumbst so stee von  
 deyner lincken seyten In dem stiren hawtt er dir denne oben  
 zu deyner rechten seyten so windt gegen seynen haw dy lang  
 schneyden an seyn messer vnd stich Im oben eyn zu dem gesicht  
 das ist aber eyn wynden setzt er denne den stich ab gegen  
 deyner rechten seyten so pleyb Im am messer vnd windt  
 wyder auff deyn lincke seyten wyder In den stiren dy flech  
 an seyn messer vnd stich Im oben zu dem gesicht seyner  
 lincken seyten das In dem stich dy stumpff schneyd vntten  
 stee also hastu zway winden an seynem messer wye  
 oben gemalt stett etc

**199 r**

Item Nu merck wye du auß den vyer hengen solt treyben  
 acht winden das erst vberhengen hatt zway winden vnd  
 treyb das also wenne du mit dem zuuechten zu Im kumbst  
 so stee von deyner rechten seyten In dem Stiren schlecht er denn  
 oben eyn zu deyner lincken seyten so windt gegen seynen haw  
 dy kurtz schneyd an seyn messer wyder In den Stiren daß  
 ist eyn winden Setz er denne den stich ab von seyner lincken  
 seyten so pleyb am messer vnd windt wyder auf deyn rechte  
 seyten wyder In den stiren dy flech an seyn messer vnd stich  
 Im oben zu dem gesicht das ist eyn hengen von der rechten seyten  
 mit zwayen winden an seynem messer etc

**199 v**

Item du solt auch wissen das auß den untren zweyen hengen das ist der Eber von payden seyten treyben solt auch vyer hengen auch vyer winden mit allen Iren gefertten als auß den obren das seyn dy ach winden vnd als offft du windest so gedenck In Eynen ydlichen winden an den haw an den stich vnd an den schnydt also kummen auß den acht wynden vyerundzwaynzig vnd auß welchen vnd gegen welchen stucken vnd gegen welchen hewen stichen oder schnyten du den haw vnd den schnytt treyben solt das pistu zu gutter maß vor vntterrich werden etc

**200 r**

Item will du dich auß der pastey weren so thu Im also wenne du mit dem zuuechten schir zu Im kumbst so setz deynen lincken fuß fur vnd hallt deyn messer mit dem ort gegen der erden als du woll vnterricht pist kumptt er dir denne Entgegen als oben geschriben ist so far mit deynem gestrackten arme auff mit dem ortt Im zu seynem gesicht oder In dy prust hastu In getroffen mit dem ortt vnd er erschrickt vnd zuckt den leyb oder kopff zu ruck Indes fall wyder her ab mit deynem messer In dy hutt der pasteyn vnd zeuch deynen rechten fuß wyder zu ruck vnd loß dich an schaden nit auß der hutt pastey pringen vnd also thu Im auch auff deyner lincken seyten etc

**200 v**

Item ligstu In der hütt pastey Es sey auff der lincken seyten oder auff der rechten seyten Sichstu das er dar auff will krummen mit dem messer oder sunst dar auff will fallen so wechsel vntten durch als du woll weyst etc

Item ist er hoch Im pandt so far mit dem ortt zu dem gesicht oder prust Ist er aber nyder mit dem arme so wartt der ringen etc

**201 r**

**Dy zynnen will er steygen  
 Pастey ortt thutt In ab treyben  
 Waß auff lugisland wirtt geschlagen  
 Pasteyn ortt ist das ab tragen**

Nota dy maynung des text ist so du ligest In der hutt der pastey will er dir Im zuuechten zu den vyer zynnen schlagen das soltu mit dem ortt als oben schriben stet weren etc

Item dy ander meynung des text ist waß den obren zynnen zu geschlagen wirtt das soltu mit dem ortt versetzen auß der hutt der pastey doch zu merer Erklerung soltu wissen das man sich mit dem langen ortt gegen allen anpinden weren solt vnd den ortt da wyder prauchen Er haw oder stech so pricht das der lang ortt gar wanne der lang ortt ist dy pest werr Im messe[r] vnd Im swert vnd wer dar auß vechten kan der zwinget den man das er sich vber seyn danck schlagen müß lassen vnd ob er das vor wollt gewynnen so magstu Im das nemen mit dem langen ortt Indes erbeytt mit deynem messer nach dem nach etc

**201 v**

Item setz deynen lincken fuß für vnd leg dich In dy hutt pastey schlech er dir den zu von lugislandt zu deynen lincken seyten zu dem kopff so far mit deynem messer auff vnd wechsel auff seyner rechten seyten durch vnd stoß seyn messer mit deynem messer oder ruck des messers Eyn benig beseytt vnd haw Im mit der langen schneyden durch seyn angesicht oder schneyd In durch seyn rechten arme vnd leg dich wyder In dy obgemelten hutt etc

**202 r**

Item lig als vor hutt er aber auff von der hutt lugislandt so gee gerad auff mit gestracktem arme vntter seyn messer auff seyner rechten seyten vnd Im durchwechslen Schreytt mit deynem rechten fuß für gegen seynen rechten vnd stich Im mit gestracktem messer zu dem gesicht seyner rechten seyten wiltu denne so magstu machen dy dupliren oder durchgen wiltu aber nicht so leg dich wyder abher In dy pastey etc

**202 v**

Item gleych als du dy ding machest so du ligst in der hutt  
 pastey auff deyner rechten seyten so der linck fuß vor stett  
 also magstu durchwechseln so du stest in der hutt der  
 pastey auff deyner lincken seyten so der recht fuß vor stett  
 vnd dar auß hawen stechen vnd schneyden denne das eß  
 von der lincken seyten etzwaß letzer zu gett denne auff der  
 rech vnd eynem vngeubtten In dem messer gar vnpequem  
 dunckt etc

**203 r**

**Wer der pastey zu setzt**  
**Vom luginslandt wirt er geletzt**  
**Dringtt er Im anpinden**  
**Ortt zu gesicht solt winden**

Hye ist zu wissen das daß dy maynung des textz ist also  
 was den vntren zynnen wirt zu geschlagen (sic) ader gestochen  
 das soltu weren auß der hutt luginslandt auch mit dem  
 langen ortt vnd ob du mit dem ortt gefelt hast so windt  
 albegn deyn messer mit dem seynen In den stiren von peyden  
 seyten gett das zu etc

**203 v**

Item ligstu In der hutt lugislandt so stee mit deynem peyn  
 woll In dy wag vnd hallt deyn messer gestrackt vnd  
 laß In machen was er will kanstu Im recht thun  
 so kann Er nichtz schaffen Er wechsel durch oder mach  
 waß er woll du magst dich auch In dyse hutt legen  
 auff seyn messer also gestrackt vnd dar auß machen waß  
 dw wild vnd alle ploß da mit süchen vnd wo du daß  
 fenster sichst offen stan so sich<sup>127</sup> fröhlich dar eyn mit deynem  
 ortt oder mit deynem haw vnd mach Indes waß du vor  
 unnterricht pist etc

**204 r**

Item du magst dich Er weren aller vnterhew auß der hutt lugis  
 landt mit dem ortt vnd gestrackt In von oben eyn schyssen  
 den ortt zu dem gesicht vnd Indes ob du willt durchwechslen ;

---

<sup>127</sup>stich

204 v

**Krump wer versetzt  
Windt stich er wirtt geletzt  
Der winden soltu dich remen  
An der krumb beyslich ler abnemen**

Hye sagtt der meyster wenn dir ymant mit der krum  
versetz wye du dich gegen Im solt halten so ir payde  
angepunden habtt vnd du ligest auch In seynem messer  
vnd er ligtt vntter deynem Thu Im also ligtt er auff  
deyner lincken seyttten gegen dir oder an dir gegen deyner rechten  
seyttten vnd hast auff seyn messer auch gepunden das dy stumpff  
schneyd gegen den man stett Indes windt deyn messer mit  
der langen schneyden Im auff seyn haubtt etc

205 r

Item fertt er auff vnd ist hoch mit dem arme das du zu  
dem haubt mit dem messer nicht magst kummen vnd hast  
vernummen oder pyst das er hoch auff fertt so windt hoch  
auff vber seyn messer gegen deyner lincken seyttten auff seyn  
rechte vnd fall Im mit dem ortt von seynem messer Im  
In dy kelen oder auff dy prust etc

205 v

Item ligtt aber in der krummen versatzung als vor auff deyner  
rechten seyttten so windt dy lang schneyd gegen seynem  
haubtt fertt er denne aber hoch auff mit dem arme vnd  
will versetzen als vor so merck Im winden weyll du  
gegen dem haubtt pist winden auff seyn messer auff seyner  
lincken seyttten vnd schlag Im dy kurtz schneyd auff seyn  
haubtt das der dawmen vntten sey vnd lig auff der flech dey  
nes messers versetz er denn den schlag . fellt dar auff mit  
seynem messer so reyß wyder behendtlich an seyn messer  
zu dem haubtt aber mit der kurtzen schneyden hatt er  
das versetzt so windt wyder auff dy lang schneyd gegen  
seynem haubt vnd loß den ortt aber fallen auff deyn  
lincke seyttten ~~und~~ vnd zu seyner rechten seyttten In dy kelen  
oder prust etc

**206 r****In windinden wilt verführen<sup>128</sup>****Zwiuach soltu dupliren****Wiltu dich paß rechen****Durch dy wang ler stechen**

Hye sagtt der meyster wye man auß der krüm soll dupliren  
wiltu Im das dupliren machen so thu Im also So Ir payde  
habt an gepunden vnd er ligtt dir auff deyner rechten seyten  
vnd du Im auff seyner lincken seyten vnd du ligest mit deynem  
messer auff dem seyner vnd das dir der dawm vntten an deynem  
messer stee Indes windt dy lang schneyd auff seyn haubtt  
vnd Indes schlag Im zu seyner lincken oren mit dem Entrust //  
haw auff seyner messers klingen mit der stumpffen schney //  
den woll vmb zu dem haubtt will du denne abnemem  
am messer das magstu auch thun etc

**206 v**

Item ligtt er auff deyner rechten seyten gegen dir als oben ge //  
schriben stett Thu samb du Im zu dem gesicht wollest  
winden auff seyn lincke seyten den ort nach seyner  
lincken wang vnd strack den arme woll von dir auff  
deyn seyten vnd windt Im den ort zu dem gesicht etc

**207 r**

Item als du dy stuck gemacht hast auff der rechten seyten  
also magstu dy machen auff der lincken seyten vnd waß  
dy winden eygenschafft gehabt haben von der rechten seyten  
dy selbigen haben dy auch von der lincken seyten dy ab nemen  
magstu auch machen vnd zu dem kopff schlagen denne  
wenne du auff der lincken seyten gegen deynem haupt win //  
dest so magstu mit der stumpffen schneyden schlagen auch  
magstu zu seyner rechten wang stechen etc

---

<sup>128</sup>cpg430/107r : ym wynden wiltü yn verführen

**207 v**

Item wiltu Im das messe[r] nemen so er ligtt Im hangenden ortt auff seyner lincken seyten vnd du ligest auch auff seynem so windt Indes vber seyn messer dy lang schneyd den ortt In seyn seyten vnd . mach das mutiren Indes Dritt behentlich auff In mit deynem lincken fuß das seyn messer neben deyner rechten seyten beseytt mit dem ortt hyn auß gett Indes fall mit deyner lincken handt hintter seyn rechte vnd reyß starck damit pey dem pindt auff deyn rechte seyten vnd stoß In mitt dem ortt deyneß messers starck In seyn leyb etc

**208 r**

Item ligtt er Im hangenden ortt auff seyner rechten seyten vnd du ligest vntter dem seynen Indes fall mit deyner lincken handt vber seyn messer Indes fall In dy mitt deynes messers vnd far Im also mit dem ortt an seyn kelen oder leg Im deynes messers klingen an seyn hals auff seyner lincken seyten vnd schreytt mitt deynem lincken fuß hintter seyn rechten vnd druck In dar vber etc

**208 v**

Item ligestu auff seynem messer vnd er ligtt als vor Indes far mit deynem lincken arme vber seyn messer vnd stoß mit deynem messer Im an seyn messer mit dem kreutz starck oben an seyn gehultz oder an seyns messers klingen nohent bey der handt starck auff deyn lincke seyten so nymbstu Im aber das messer etc

**209 r**

Item ligestu aber auff seyner rechten seyten vnd auff seynem messer vnd er ligtt Im hangenden ortt als vor Indes windt gegen seynen hals vnd druck Im das messer an seyn nack vnd ob er dir zu starck wollt seyn das du Im seyn messer nicht nyder drucken kunst so kum mit deyner lincken handt hinden an deym seyn gehultz der rechten handt zu hilff Indes fall mit deyner lincken handt Im oben In seyn messer In des gehultz ob seyner handt vnd druck Im das vberruck vnd vber daß deyn so nymbstu Im aber das messer etc

**209 v**

Item ligtt er auff seyner rechten seyten In dem hangenden ortt als vor Indes fall mit deynem lincken arme vber seyn messer vnd thu als du Im mit dem gehultz deynes messers wollest stechen In seyn angesicht so er denne auff fertt mit seynem gehultz vnd will dir den stoß versetzen Indes stoß mit deynem gehultz starck auff deyn lincke seyten so nymbstu Im aber das messer vnd hawest In da mit durch das gesicht etc

**210 r**

**Vberfar arme will er possen  
Messer nym mit gehultz solt stossen**

Item das soltu also verstan kumstu zu dem mann mit deynem Entrusthaw auff seyn lincke seyten so schlag Im zu seyner rechten seyten Indes far mit deynem lincken arme vber seyn messer vber dy klingen vnd thu als du Im mit dem gehultz In das angesicht wollest stossen Indes stoß mit dem gehultz In das gelenck seyner rechten handt außwendigs starck auff deyn rechte seyten ;

**210 v**

Item fall Im vber seyn messer als vor Grafft<sup>129</sup> Im denne das gehultz Inwendigs In der handt vbersich so stoß aber mit deynem gehultz zwischen seyn handt vnd gehultz starck auff deyn lincke seyten so nymbstu Im ab das messer wye vntten gemalt stett etc

**211 r**

**Entrust swech vberwindt  
Lanck das haubt gewindt**

Hye lertt der meyster wye man den man mit der swech deß messers vber wintten soll vnd thu Im also Schlag Im mit eynem Entrusthaw zu seyner rechten seyten Indes wendt deyn handt vmb vnd windt In dy swech deynes messers auff seyn messer vnd schlag Im Indes mit der langen schneyden auff seyn kopff . etc

<sup>129</sup>graffeln = grabschen, greifen ( Hennig, S138 )

211 v

**Wiltu In betrygen**  
**So du pist vnterligen**  
**Linck windt durchgee In winden**  
**Hew stich schnytt ler vinden**  
**Zu kopff zu leyb**  
**Was du pegerst das teyb**  
**In allem gefertt**  
**Prüff weych oder hertt**

Hye endt der meyster vnd der merer der kunst das letzt stuck  
 mit seyner Eygenschafft vnd spricht wiltu In betrygen  
 das ist wenne Ir payde an gepunden habtt ligtt er dir  
 denn auff deyner rechten seyten mit der krummen versatzung  
 vnd du ligest vntter seynem messer auch In der selben versatzung  
 Indes windt deyn messer auff seyn lincke seyten gegen seyner  
 plöß vnd winck woll gegen der selben //

212 r

// Das ist als vill gesprochen das du nach der ploß  
 sollt greyffen eyn benig vnd dich von der selbigen lincken  
 seyten schnell durchgen mit dem messer fur deyn leyb mit  
 gesencktem ortt auf deyn lincke seyten vnd schlag  
 In zu dem haubtt seyner rechten seyten oder setz Im den  
 ortt zu dem gesicht oder zu der prust etc

212 v

Item ligstu also auff seyner rechten seyten vnd er auch auff der  
 selben als vor Indes windt vntter seynem messer deyn messer gar  
 woll vmb ~~vntter~~ also das du In auff seyner rechten seyten mit  
 der kurtzen schneyden oder flech seyn rechte achsel rurest Ein  
 wenig Indes gee durch mit dem messer mit gesencktem ortt  
 zwischen Ewrer payd seyten oder leyb das dy lang schneyd  
 vor gee Indes setz Im den ortt In seyn prust vnd oder schlag  
 Im mit der kurtzen schneyden / zu seynen lincken oren vnd  
 halt deyn messer albeg fur das haupt mit dem gehultz woll  
 vbersich das der dawm vntten stee auf der flech deß messers etc

**213 r**

Item ligestu auff seynem messer auff seyner rechten seyten so er aber ligtt Im hangnden ortt mit der zwirch Indes windt dy kurtzen schneyden starck auff seyn kopff vnd far hoch auff mit dem gehultz will er mit der versatzung nach faren so schlag Indes mit der zwirch zu seynen oren seyner rechten seyten mit der kurtzen schneyden etc

**213 v**

Item ligstu auff seynem messer seyner rechten seyten wye vor Indes greyff mit deynem lincken arme vber seyns messers klingen vnd greyff vntten zu gewappender hanttt das der ortt deynes messers stee auff deyner lincken seyten vnd far auff mit dem gehultz vnd stoß starck da mit an seyns messers klingen nohendt pey der handt auff deyn lincke seyten so nymbstu Im aber das messer etc

**214 r**

Item haw von oben gerad eyn Eynen langen oberhaw mit gestracktem arme gerad vnd frey zu seynem kopff seyner lincken seyten vnd so der haw gerad verpracht wirtt ist So windt gegen seynen messer dy kürtz schneyden dar an das der dawmen vntten stee vnd schnell Im dy kurtzen schneyden an seyn linckes ören etc

**214 v**

Item haw Eyn oberhaw Im zu seyner rechten seyten lanck vnd gerad eyn mit gestracktem arme Indes so der haw verpracht ist so windt deyn messer gegen deyner lincken seyten an seyn messer vnd schnell In zu seynem kopff oder arme seyner rechten seyten etc

Item nota dy stuck seyn gutt das du eynem dester leychter magst verfuren vnd Indes mach dy dupliren dy feler vnd dy treffer

**215 r**

Item du solt auch wysen das auß dysen winden sullen gefunden werden hew stich schnytt vnd thu Im also so du pist durchgangen mit dem messer von seyner lincken seyten auff deyn rechte so schneyd vbersich an seyner seyten Indes so du geschnyten hast mit dem messer stich Im auff seyn prust Indes far auff mit dem messer vnd mach eyn feler auch auff seyner rechten seyten vnd haw Im zu der negsten ploß etc

**215 v**

Item liegstu Im vntter seynem messer auff seyner rechten seyten  
we vor Indes windt gegen Im dy kurtz schneytt  
das der dawmen auff der flech lig vnd stich Im zu dem  
wang der selbigen seyten etc

**216 r<sup>130</sup>**

Item ligestu Im vntter seynem messer auff seyner lincken seyten  
we vor windt Indes gegen Im dy lang schneyden das  
dy kurtz oben stee vnd stich Im zu dem wang der selbigen seyten<sup>131</sup> etc

---

<sup>130</sup>Unter der Folierung 216 steht das Namenskürzel HC.

<sup>131</sup>Das Bild enthält die Worte : "416 par fechter". Scheinbar eine Zählung der abgebildeten Stücke. Eve. später von anderer Hand hinzugefügt.

216 v<sup>132</sup>

Item du solt auch gar eben mercken ob er weych oder hertt In  
 der versatzung Ist vnd merck dy swech vnd dy sterck  
 vnd zu vor an soltu des wortz Indes nicht vergessen  
 vnd was das vor vnd das nach ist des pistu vor  
 vntrricht worden Nu soltu wyssen was das wortt  
 Indes ist ob du Enpfindest ob ir weych oder hertt ist In  
 der versatzung so merck das du Indes erbeyttest In alle  
 stuck wye du merckest dy eygenschafft der ding dy auff  
 dich gepracht vnd gemacht werden oder dy du auff eynen  
 machen pist Indes duplire : Indes mutir : Indes durchlauf :  
 Indes peschleuß : Indes nymm den schnytt : Indes ring :  
 Indes messer nym : Indes pnym : Indes durchge : Indes  
 durchlauff : Indes thu was deyn hertz begertt : Indes ist  
 Eyn scharpffes wortt da mit dy meyster hartt verschnytten  
 werden zu vor auß dy meyster dye deß wortz Indes nicht  
 wyssen noch vernemen also hastu gar genaw In disen  
 puch den meysten tayl der kunst des messers vnd den  
 grosen Grundt etc

Alzo hatt Herr Hannes Lecküchner von Nurenberg das püch  
 gemacht vnd geticht geendt gott Im den hayligen  
 segen sendt vnd vergeb Im vbel myssetat vnd schuld  
 vnd pebeyß Im seyn parmmhertzige gottliche gnad  
 vnd hulf amen

Composita est materia illa per domine Johanne Lecküchner tunc tempore plebanus jn  
 Hertzogaurach Anno domini M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup> septuagesimo octauo sed iste librum  
 Scriptum est et completus Anno 8<sup>o</sup> secundo jn vigilia sancti Sebastiani<sup>133</sup>

<sup>132</sup>Unter dem Text befindet sich ein Stempel "BIBLOTHECA REGIA MONACENSIS".

<sup>133</sup>Auflösung und Übersetzung nach Hils

"Der Gegenstand (dieses Buches) ist von mir, Johannes Lecküchner, derzeit Pfarrer in Herzogenaurach, im Jahre 1478 erarbeitet worden; dieses Buch aber wurde geschrieben und fertiggestellt im Jahre 1482 in der Nacht des Hl. Sebastian"

## **Anhang**

### Verwendete Literatur

Beate Hennig, Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch, 4., verbesserte Auflage, Max Niemeyer Verlag Tübingen 2001

Matthias Lexer, Mittelhoch-deutsches Taschenwörterbuch, 3. Auflage 1885, Hirzel Verlag Stuttgart

Christa Baufeld, Kleines frühneuhochdeutsches Wörterbuch, Max Niemeyer Verlag 1996

Hans-Peter Hils, Meister Johann Lichtenauers Kunst des langen Schwertes, ISBN 3-8204-8129-X

A. Cappelli, Dizionario di Abbreviature latine ed italiane, Sesta edizione, Ulrico Hoepli Milano

Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, Deutsches Wörterbuch, Elektronische Ausgabe, 1. Auflage Juli 2004, Zeitausendeins

Karl Ernst Georges, Ausführliches Lateinisches Wörterbuch, unveränderter Nachdruck der 8. besserten und vermehrten Auflage von Heinrich Georges, Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt

Johannes Lecküchner, cgm582, Bayerische Staatsbibliothek München

Johannes Lecküchner, cpg430, Universitätsbibliothek Heidelberg

### Quellen für das Kapitel „Johannes Lecküchner“

[1] Das Quellenstudium zeigt, daß die Schreibweise des Namens Lecküchner nicht einheitlich ist. So tauchen neben Lecküchner, auch die Versionen Lekucheler, Leckkochner, Leckuchner, Lekurchner, Lebküchner auf. ( siehe auch Johannes. Kist, Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, Nr. 3879 )

[2] Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig (UAK, Rektor M1) oder G. Erler , Die Matrikel der Universität Leipzig, Band 1, Seite 194

[3] Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig (UAK PhckRak B1) oder G. Erler , Die Matrikel der Universität Leipzig, Band 2, Seite 169

[4] Johannes Kist, Die Ordinarien des Bistums Bamberg von 1436 bis 1470. In: Archiv für Sippenforschung . 13. Jahrhundert (1936) Seite 244 Nr. 840

[5] Gustav Toepke, Die Matrikel der Universität Heidelberg von 1386-1662. Heidelberg 1884 1. Band Seite 357.

**Rectoratus magistri Hugonis Zoller de Veltkirch, sacre theologie baccalarij formati, electi in vigilia Johannis baptiste anno a Christi natiuitate 1478.**

...

Johannes Leckurchner de Nurenperga, presbiter Babenberg [14]. hyoc., die Junij ultima.

[6] Nürnberger Briefbuch, Staatsarchiv Nürnberg Nr. 36 Blatt 255v, Nr. 38 Blatt 110v

[7] Johannes Kist, Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, 1. c. Nr 3879

**3879. Leckuchner** (*Leckkochner, Lekurchner*) Johann von Nürnberg. Wurde in Leibzig immatrikuliert 1455 SS und bacc.art. 1457 SS. In Bamberg empfing er die niederen Weihen 1459 September 22. Bei seiner Immatrikulation in Heidelberg 1478 Juni 30 war er bereits Priester. Er wurde auf die Pfarrei Herzogenaurach präsentiert 1480 März 15 und starb im Besitze dieser Pfarrei 1482 Dezember 31.

[8] Allgemeine Deutsche Biographie, [Bd. 18, S. 108](#)

„Lecküchner: Johannes oder Hans (Lebküchner) von Nürnberg, war ein berühmter Fechtlehrer des 15. Jahrhunderts; er verfaßte, wie er selbst erzählt, im J. 1478 eine Anleitung zur Fechtkunst, die zum größeren Theile in deutscher Prosa ist, dazwischen aber in Versen; und zwar sind es gereimte, sogenannte leoninische Hexameter, die jedoch ziemlich schlecht gerathen sind. Sein Vorbild war der etwas ältere Lichtenauer, bei dem die gleiche Mischung prosaischer und poetischer Form sich findet. Er versah sein Werk mit Abbildungen, die die jedesmalige Stellung und Haltung der Fechtenden darstellen. In der Heidelberger Handschrift ist am Schluß ein lateinisches Zueignungsschreiben des Verfassers an den Pfalzgrafen Phillip beigefügt, welches in einer anderen Handschrift und in Drucken des 16. Jahrhunderts sich deutsch findet, doch ist das Lateinische wol das Original. Wir ersehen daraus, daß L. zur Zeit der Verfassung seines Werkes in Herzogen-Aurach lebte. Vgl. Maßmann im Serapeum, 5, 50 ff. R.Bartsch.“

[9] Meister Johann Lichtenauers Kunst des langen Schwertes, Hans-Peter Hils, ISBN 3-8204-8129-X

[10] Die katholischen Pfarrer von Herzogenaurach, Erik Sonder von Güldenstubbe, erschienen im *Heimatbuch der Stadt Herzogenaurach*, Bamberg 1978

[11] Gerhard Köbler, Deutliches Etymologisches Wörterbuch, 1995,  
<http://www.koeblergerhard.de/publikat.html>

[12] Grundbegriffe der Mediävistik (Universitäten ) Tutorium "Mittelalterliche Geschichte" von Prof. Dr. Thomas Frenz (Dozent an der Universität Passau - Philosophische Fakultät), Passau 2002,  
<http://www.phil.uni-passau.de/histhw/TutMA/grundbegriffe8.html>

[13] Bistum Babenberg steht für Bistum Bamberg: Aus [Wikipedia](#) : "Bamberg wurde im Jahr 902 als Sitz des Geschlechts der Babenberger erstmals genannt (Castrum Babenberg). 1007 erfolgte die Gründung des Bistums durch Kaiser Heinrich II."

Die Transkription von cgm582 wurde mit Hilfe des Mikrofilms von der Bayerischen Staatsbibliothek München angefertigt. In strittigen Fällen wurde Lecküchners Konzepthandschrift cpg430 herangezogen, die im Inhalt weitgehend mit der Münchner Handschrift übereinstimmt. Solche Quer-Referenzierungen sind in der Fußnote vermerkt.

Des Weiteren wurden folgende Richtlinien bei der Anfertigung der Transkription verwendet :

#### Formatierungen

- Die Seitenformatierung der Handschrift wurde in der Transkription beibehalten, d.h. das Zeilenmaß der Verse und Glossen entspricht dem in cgm582. Nur die Folierung wurde auch bei verso Seiten rechtsseitig ausgerichtet.
- Verse werden fett gedruckt transkribiert; der Schreiber hat dort eine sorgfältigere größere Schrift gewählt.
- Auflösungen von Abbrüviaturen werden in der wissenschaftlichen Version der Transkription in spitzen Klammern angegeben, z.B. It<em>.
- Die Einteilung der Kapitel, wie sie in der Kopfzeile angegeben ist, orientiert sich an der Einteilung der Handschrift durch den Schreiber in *Capitl*, bzw. Hauptstücken.

#### Abbrüviaturen

- Ein Nasalstrich wird sinngemäß mit e, n oder en aufgelöst (lern<en> 1r, Z14). Ein Nasalstrich über doppeltem n oder m wird durch ein angehängtes -e ersetzt, z.B. arme, armme, wenne, danne.
- An wenigen Stellen im Text verwendet der Schreiber eine l – förmige Abbrüviatur, die für ein angehängtes -en, bzw. -em steht.
- Die häufig vorkommende r – Abkürzung wird sinngemäß als r respektive als -er ergänzt, z.B. mess<er>, her<r>
- Am Ende einer Textpassage, bzw. zur Anzeige einer logischen Zäsur, verwendet der Schreiber die et cetera Abkürzung, die als etc bzw <etc> aufgelöst wird. Ein Nasalstrich über dem etc wird für die Transkription ignoriert.

#### Verwendung von Großbuchstaben

- In der Transkription werden Großbuchstaben nur verwendet, wenn sie auch eindeutig als solche erkennbar sind. Ausnahmen bilden Verse und der Beginn eines neuen Absatzes. Ein Buchstabe wird nicht als groß gesehen, wenn er nur hoch angesetzt oder überlang geschrieben wurde. Häufig zu findende Großbuchstaben sind I, E, S, G, T.  
Der Anfangsbuchstabe bei Item oder In wird als I transkribiert.

#### Diphthong- und Umlautschreibung

- Umlaute und Diphthonge werden, soweit möglich so wiedergegeben, wie sie verwendet wurden. Dabei findet der Zeichensatz Mediaevum Verwendung ( <http://www.mediaevum.de/mhd.htm> ). Buchstaben, die nur einfach überpunktet sind, werden nicht als Umlaute transkribiert, da meist unklar ist, ob der Punkt bewußt angebracht wurde oder durch zufälliges Absetzen der Feder zustande kam.
- Ein Doppelstrich wird als normales Umlautzeichen transkribiert.

### Lautverschiebungen

Die Transkription gibt keine Lautverschiebungen wieder. Das heißt, ein geschriebenes u wird nicht als neuhochdeutsches v oder f ( zuuechten, zwuach ) wiedergegeben und ein b nicht als v oder w ( verborffen, bayssen ).

### Transkription bestimmter Buchstaben

- In der Handschrift lassen sich a und o teilweise sehr schwer voneinander unterscheiden. Deshalb werden beide Vokale bei Eindeutigkeit als a oder o transkribiert und in Zweifelsfällen sinngemäß. In einigen wenigen Fällen, bei denen die neuhochdeutsche Wortbedeutung von der Schreibweise abweicht, ist dies in einer Fußnote angegeben.

### Wortkorrekturen und Ergänzungen

- Hat der Schreiber offensichtlich einzelne Buchstaben vergessen, d.h. liegt ein Schreibfehler vor, wird der fehlende Buchstabe in eckigen Klammern [...] ergänzt.
- Ausgestrichene Buchstaben, Worte oder Sätze werden auch als solche in der Transkription wiedergegeben. Wortergänzungen werden an der entsprechenden Textstelle eingefügt und die Einfügung als Fußnote vermerkt.

<b>abzyhen</b>	abziehen = wegnehmen ( Hennig, S4 )	39r	<b>beruert, berüert, beruett, beruret, berut, berütt, perütt</b>	ansprechen, behandeln	2v, 3r
<b>achsel</b>	Schulter	11v, 14v, 19v, 27r, 30r, 31r, 32r, 39r, 46r, 66r, 71v, 73v, 74r, 74v, 84v, 85r, 91r, 94v, 95r, 96v, 100r, 101r, 101v, 111r, 111v, 113r , 113v, 114r, 126v, 152v, 153v, 161r, 161v, 162v, 163r, 165r, 166r, 176r, 193v, 212v	<b>beschlossen, beschlossen, beschlyssen</b>	beschließen = umschließen ( Baufeld, S30 )	2r, 54r, 58r, 90v, 92v, 93r, 99v, 100r, 101r, 111v, 135v, 151v, 153v
<b>albeg, albegen, albey</b>	albeg(en), alleweg : 1. immer, immer noch 2. überall (Baufeld, S6)	39v, 63v, 66r, 66v, 74r, 102v, 109r, 117v, 128v, 130v, 145r, 153v, 193r, 203r, 212v	<b>beyslich</b>		204v
<b>aliud notabile</b>	es folgt weiteres Bemerkenswertes	68r	<b>bewappen-,-t,-d,- dt, gewappen-,-t,- d,-dt,-der ,gebappend-,-em,- er, geboppender</b>	bewaffnet ( Baufeld, S32 ); Hand die die Waffe hält. Im Gegensatz dazu die „lere handt“	46v, 48r, 48v, 57v, 58r, 58v, 81v, 82v, 83r, 83v, 87v, 93r, 106v, 112r, 113v, 114v, 115v, 138v, 139r, 139v, 140r, 140v, 142r, 143v, 144r, 148r, 148v, 150v, 151r, 151v, 152r, 154v, 155r, 156r, 158r, 168r, 170r, 178r, 194r, 194v, 195r, 195v, 196r, 196v, 197v, 213v
<b>olpogen</b>	Elbogen	92v, 155r, 157v	<b>bruch,-en</b>	Bruch = Abwahr eines Angriffs mit Gegenangriff ( Baufeld, S42 )	99r
<b>antlitz</b>	Gesicht ( Hennig, S14 )	6r, 6v, 7v, 15r ,19v, 22v, 29r, 35r, 40r, 44v, 46v, 53v, 61r, 64v, 71r, 76v, 94r, 144r, 146v, 157v, 165v, 193v	<b>cloß, clotz, kloß, klotz</b>	Schwertknauf	43v, 60r , 116v, 143v, 144r, 145r, 148v, 194v, 195r, 196v
<b>ausbendigs</b>	außerhalb ( Baufeld, S20 )	59r	<b>danck</b>	vber seyn danc = Gegen seinen Willen ( Hennig, S50 )	1r, 113r, 201r
<b>außgezawmbtt, außgezawmt</b>	Gegenteil von zäumen = gefangen nehmen ( Baufeld, S254 )	126r, 174r	<b>dener</b>	tener, tenner = bezeichnet die von der Rüstung nicht geschützte Handfläche. (Baufeld, S50)	80r
<b>bayffen</b>	Lautverschiebung, wayffen, siehe auch cpg430 58v , weifen = fuchteln, schwingen, schwencken ( Grimm, Bd 28, Sp. 632, 5	117v	<b>dring, -en</b>	dringen = nötigen, zwingen, drängen, stoßen ( Baufeld, S57 )	72v, 85r, 121r, 165r, 196v
<b>bebaren</b>	bewaren = bewahren, beschützen ( Baufeld, S33 )	35r, 42v	<b>drött</b>	1. drohen 2. drot = schnell, eilig ( Baufeld, S55 )	25r
<b>erbecken, auff becken</b>	erwecken = ermuntern ( Hennig, S88 )	1r, 30r	<b>druclauff</b>	Aus einer Bindung der Stärke des Messers, wird in das Ringen übergangen.	84r
<b>behaltz</b>	behalte es	91r	<b>dunck</b>	dünken, dunken = scheinen, sich einbilden ( Baufeld, S59 )	30v, 202v
<b>behend, behendt, behendklich, behendlich, behendtlich, behentlich</b>	behend = leicht, schnell, rasch, geschickt ( Baufeld, S25 )	1v, 7r, 14v, 20r, 23v, 38v, 40r, 48r, 60r, 87r, 97v, 123v, 154r, 183v, 205v, 207v	<b>duplir, -en</b>	verdoppeln	11r, 11v, 25v, 27v, 28r, 65v, 68v, 128r, 202r, 206r, 214v, 216v
<b>benig, -s,-ß</b>	wenig,-s	33v, 67r, 76r, 94v, 201v, 212r			
<b>benym, pnemen, pnymt</b>	benemen = 1. entgernen 2. refl. sich entledigen	2r, 2v, 118v, 119v, 120r, 120v, 121v, 122r, 126r, 216v			

<b>dytz</b>	Mehrere mögliche Bedeutungen : 1. dieses 2. diez = zucken ( Lexer, S34 )	170v	<b>gefere</b>	feindselig ( Baufeld, S103 )	136r
<b>eegemelt</b>	ehe = bevor, zuvor ( Baufeld, S62 )	16v, 28r, 45v, 53r, 94r, 96v, 135v	<b>geharnischer</b>	eine Rüstung tragen	54r
<b>enrust, entrüst, entrußt</b>	entrüsten ( Lexer, S46 )	2r, 22r, 25r, 34v, 40r, 46v, 48r, 67r, 73r, 84r, 87r, 89r, 96r, 172r, 197v, 211r	<b>gehultz, gehültz</b>	Gefäß des Schwertes, Messers	Wort kommt beinahe auf jeder Seite vor.
<b>erzelt, erzeltt</b>	erzählen	14v, 34v	<b>geletzet, geletzt</b>	letzen = schädigen, verletzen, beeinträchtigen ( Baufeld, S160 )	1r, 71v, 203r, 204v
<b>euchling, ewchlich, -en, ewerliche ewerlich</b>	Unbekannte Wortbedeutung, könnte aber, auf beide Fechter zugewand bedeuten.	3v, 4r, 24r, 99v, 122v	<b>gelönet</b>	lonen = geben, lohnem, den Taglohn geben ( Lexer, S150 )	1r
<b>eylfft</b>	das elfte	2v	<b>gemecht</b>	männliche Genitalien ( Baufeld, S106 )	183v
<b>füglich</b>	schicklich, passend ( Baufeld, S97 )	170v	<b>geneß</b>	Mehrere mögliche Wortbedeutung : 1. genēs = adj. rettung bringend ( Lexer, S68 ) 2. genēsen = heil davon kommen ( Lexer, S68 ) 3. genis = eifer ( Lexer, S69 )	170v
<b>furganck</b>	vürganc = Erfolg ( Hennig, S449 )	32r	<b>geplewe-,t,-n</b>	plewen = pleuen, schlagen ( Baufeld, S37 )	26v, 32r
<b>furpaß</b>	vürbaz = weiter, darüber hinaus ( Hennig, S448 )	188r	<b>gerecht</b>	richtig, angemessen, passend ( Baufeld, S107 )	32r
<b>furpayn</b>	das vordere Bein	189v	<b>geruicklich</b>	ge- : es kann vor alle Formen des Zeitworts treten, um die Handlung abzuschließen oder zu verstärken( Lexer, S60 ); rucke, rücke, ze ruck = zurück, nach hinten	76v
<b>gach</b>	plötzlich, schnell ( Lexer, S58 )	93v	<b>geschendt</b>	geschändet	34v
<b>gaffen</b>	gaffen, staunen, schauen ( Hennig, S180 )	23v	<b>geschbing</b>	geschving = geschwind	89r
<b>gagen</b>	gehen	41v, 190v	<b>geseyn</b>	in den Sinn kommen	136r
<b>gan</b>	gehen, sich bewegen	38v, 64v, 79r, 100r, 115r, 140r	<b>gewiser, gewyster, gewisten</b>	gewis = zuverlässig, sicher ( Hennig, S131 )	26r, 117v
<b>garen</b>	garn = Garn, Netz (Hennig, S93 )	96v	<b>glyd, glid</b>	Handgelenk	185v, 186r
<b>gauchen</b>	gauch = Narr, Dummkopf, Tölpel (Baufeld, S101 )	21v	<b>graftt</b>	graffeln = grabschen, greifen ( Hennig, S138 )	210v
<b>gauffen</b>	gaufen = scherz treiben ( Grimm, Bd. 4, Sp. 1547,9 )	190v	<b>grawen</b>	erschrecken ( Grimm, Bd 8, Sp. 2116, 1)	45v
<b>gebunen</b>	gebunden, verhindert	1v			
<b>gebünnen</b>	angebunden	144r			
<b>gebyn</b>	gewinn	91r			
<b>gedenck,-en</b>	denk daran	170v, 199v			
<b>gefer</b>	gfer, gefahr = 1. Gefahr, Nachteil 2. Betrug, Hinterlist ( Baufeld, S102 ) oder gefert = Fahrt, Reise, Reiseweg ( Baufeld, S103 )	2r, 29r, 29v			

<b>halpnew,-en</b>	Halbhau	46r, 66v	<b>krencken</b>	krenken = 1. schwächen, 2. erniedrigen (Baufeld, S150)	5r, 126v
<b>haspelen</b>	Haspel [Garnwinde] (Hennig, S147)	117v	<b>krieg, krig,-s</b>	krieg = Nahkampf mit Kontakt der gegnerischen Waffen (Baufeld, S151)	9v, 10r, 44v
<b>hie</b>	hier (Lexer, S100)	Sehr häufig vorkommender Beginn einer Glosse.	<b>lam</b>	lahm	184r
<b>hindresten</b>	hinterem	35r	<b>lamb</b>	s. lam	60v
<b>hintertrit</b>	hindertrit = tritt zurück (Lexer, S102) oder hinterschreiten	47r	<b>ledig</b>	ledigen = befreien (Hennig, S202)	145r, 166v, 171r
<b>hüet</b>	hüeten = acht geben (Lexer, S108)	34v	<b>ledigung</b>	ledegunge = Befreiung (Hennig, S202)	167r
<b>huff, hüff</b>	Hüfte	33v, 50v, 75v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 97v, 98r, 147r, 157r, 183r	<b>leger</b>	Grundstellungen beim Fechten	2v, 14v, 18r, 33r, 33v, 34v, 118r, 186r, 189r, 198r
<b>inbendig,-,en,-s, inwendig,-,s,jnbendigs</b>	inwendic, inbendig = innerlich, (nach) innen, innerhalb (Hennig, S175)	4r, 58r, 58v, 60r, 74v, 77r, 78r, 78v, 79r, 80r, 81r, 82r, 82v, 97v, 99v, 103r, 107r, 108r, 108v, 109v, 110v, 112r, 112v, 113r, 114v, 116r, 131r, 132r, 132v, 135r, 136r, 138v, 144r, 146v, 153v, 157r, 158v, 165v, 169v, 172r, 173r, 174v, 175r, 176v, 177r, 178r, 179v, 184v, 186r, 187r, 210r	<b>lem, lemm</b>	leme = Lähmung (Hennig, S204)	184r, 184v, 186v
<b>iüflappen</b>	Lappe = Laffe, Geck (Hennig, S200)	42r	<b>letz, letzen</b>	letzen = schädigen, verletzen, beeinträchtigen (Baufeld, S160)	8v, 23r, 30v, 37r, 120r, 184r
<b>kar</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. trauer, wehklage (Lexer, S119)</li> <li>2. Gefäß (Baufeld, S139)</li> </ul>	193v	<b>letzer</b>	letze = schlecht (Hennig, S205)	202v
<b>klitz,-en,et,-t,klytzen</b>	klitzen = mit Geräusch aufeinandertreffen (Baufeld, S145)	9v, 20r, 20v, 22v, 24r, 32r, 41r, 67r, 71v, 111r, 129r, 131r, 187v	<b>leuff</b>	lauf = Bewegung auf einer Bahn	9v
<b>knauff</b>	s. cloß	46v	<b>lyderlich</b>	liederlich = anmutig (Hennig, S206)	60v
<b>knyepug,knypug, knypüg</b>	Kniebeuge	56v, 72v, 73r, 75r, 78r, 82r, 85r, 98r, 156v	<b>in maß</b>	zurückhaltend (Grimm, Bd. 12, Sp. 1741, 55)	53v
<b>kostenlich,-en</b>	kostlich = kostspielig, aufwendig (Hennig, S190)	90v, 93v	<b>melich</b>	gemelich = gemechlich = bedächtig, ruhig, langsam (Hennig, S108)	90v
<b>kott</b>	kot = Schmutz, Unrat, Erde (Baufeld, S149)	91r	<b>mell</b>	Wortbedeutung unbekannt	187v
			<b>mortt</b>	mort = Mord, Totschlag, Tod (Hennig, S230)	47r
			<b>mössen</b>	messen	171v
			<b>müet</b>	müet- = mühsam, schwierig, gefährlich (Hennig, S231)	34v
			<b>mutir,-,en, mütiren</b>	mutiren = wechseln (Hennig, S234)	11r, 11v, 12v, 13r, 13v, 14r, 25v, 197r, 207v, 216v
			<b>mynnen</b>	minnen = lieben, schätzen (Hennig, S225)	33r
			<b>myssetat</b>	Missetat	216v
			<b>naygen</b>	niederwärts oder seitwärts gehende Bewegung	111r

<b>noch-paß</b>	nach-paz = noch näher ( Hennig, S20 )	27v	<b>pucht</b>	buc = schlag, stoß ( Lexer, S30 )	20r
<b>nyemant</b>	niemand	54r, 90v	<b>pyügen</b>	biegen	44r
<b>nyndertt</b>	nindert : keinesfalls, keineswegs, nirgendwo ( Hennig, S243 )	171r	<b>ram</b>	Ziel ( Hennig, S261 )	46r
<b>paytest</b>	beiten = zögern, warten ( Hennig, S24 )	171r	<b>rawmen</b>	1. Platz schaffen, freimachen, räumen 2. aufgeben, verlassen ( Baufeld, S188 )	135v
<b>paß</b>	1. besser, mehr 2. eher ( Baufeld, S23 )	1r, 2r, 19r, 47r, 148r, 206r	<b>recept</b>	recept = Rezept ( Hennig, S263 )	4r
<b>pawren</b>	Bauern	3r	<b>remen</b>	ramen = zielen nach, treffen ( Baufeld, S187 )	7v, 10v, 26r, 59r, 72v, 143v, 204v
<b>pebeyß</b>	beweis	216v	<b>rencken</b>	verrenken, ausrenken ( Baufeld, S192 )	165r
<b>pestell</b>	bestellen = aufbieten, anordnen ( Baufeld, S31 )	92r	<b>reyb</b>	reiden = drehen, wenden ( Baufeld, S190 )	53v, 74v, 75v, 84r, 91r, 93v, 94v, 96v, 101r, 113v, 137r, 158v
<b>pewerisch</b>	bäuerlich, Bauern gleich	22v	<b>römß</b>	rom = Ruhm ( Baufeld, S197 )	91r
<b>pillich</b>	billich, pilleich = entsprechend, richtig, billig, gemäß ( Baufeld, S34 )	1r	<b>rüren, rür</b>	berühren, treffen ( Baufeld, S197 )	24r, 26r, 26v, 73r
<b>placken</b>	plagen = sich abmühen ( Hennig, S257 )	21r	<b>saend</b>	Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann ( entweder alleine oder verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke ) ( Lexer, S205 ) end = ehe, bevor ( Lexer, S43 )	33r, 83v
<b>plewen</b>	bleuen = prügeln, schlagen ( Grimm, Bd 2, Sp111, 43 )	26v	<b>sam</b>	sam = als ( Hennig, S275 )	18v, 26v, 27r, 27v, 121r, 139r, 149v
<b>plupffling</b>	plüpflich = plötzlich (J.A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, I,460 )	148r	<b>samb</b>	sambalde = alsbald ( Hennig, S276 )	71r, 72r, 140r, 206v
<b>pogen</b>	Bogen	2r, 2v, 23r, 42v, 43r, 44r, 44v, 79v, 128v, 129r, 129v, 130r, 130v	<b>sawmen</b>	saumen = aufhalten, hindern, vereiteln ( Baufeld, S201 )	135v, 143r
<b>poß</b>	poß = böse ( Baufeld, S39 )	171r	<b>schalt, scholt</b>	schalten = schieben, stoßen oder führen ( Grimm, Bd. 14, Sp. 2100, 39 )	1v, 6r, 15v, 17r
<b>prangen</b>	prangen : prangen, glänzen (Hennig, S256)	158r	<b>schimpfflich</b>	schimpfflich = lustig, fröhlich,spöttisch ( Hennig, S284 )	171r
<b>prellen</b>	(auf-, ab-)prallen 2. sich schnell bewegen 3. wegstoßen ( Baufeld, S41 )	133v	<b>schir</b>	sofort, bald, gleich,schnell, rasch ( Hennig, S283 )	71r, 71v, 73r, 140v, 200r
<b>pretspielen</b>	brettspielen	91v	<b>schlew</b>	schleudern	54r
<b>preyß</b>	1. breisen = bedrängen in die Defensive treiben ( Fechtk.) 2. preisen = loben ( Baufeld, S40 )	133v			

<b>senesu</b>	senen = ersehen ( Lexer, S225 )	71v	<b>vchsen, v̄chsen</b>	Achsel	59r, 59v, 61r, 76r, 96v, 100v, 101r, 110r, 115v, 116r, 131v, 147v, 152r, 153r, 156r, 166r, 177v
<b>sew̄</b>	Säue	54r	<b>vecker</b>	wecken = hervorlocken ( Hennig, S458 ), der wecker ( Fechtk. )	2r
<b>sew̄berlich</b>	säuberlich = sauber, leicht ( Baufeld, S200 )	7v	<b>velen , felen</b>	nicht treffen	27r, 28v, 158r
<b>steygen</b>	steigen = hier im Sinne von eindringen. Baufeld, S225 : mittels Steigleitern eindringen	201r	<b>veler , feler</b>	Eine Finte, bei der zunächst ein Schlag angetäuscht und dann zu einer anderen Blöße geschlagen wird.	26v, 27v, 28r, 71r, 117v, 214v, 215r
<b>stock</b>	als Adj. widerspenstig, störrisch ( Grimm, Bd. 19, Sp. 48, 75 )	171r	<b>vellest, vellt</b>	fallen	7v, 87r
<b>streyteß</b>	stritec = kampflustig ( Lexer, S252 )	101r	<b>verbarffen, verborffen</b>	verworfen	190r
<b>sunder , sūnder</b>	sondern, aber ( Hennig, S320 )	10v, 18r, 31r, 46r, 64v, 69v, 70r, 71r, 113r, 123r, 170v, 184v, 188v	<b>verben-, -dt, -t</b>	verwend	6r, 28v, 32r, 103v, 104r, 152v
<b>swenck zu</b>	swenken zu = herabstoßen auf ( Hennig, S324 )	59v	<b>verdrossen, verdröb</b>	verdrozzen = verdrießlich, beschwerlich ( Hennig, S406 )	2v, 95r, 192r
<b>swing</b>	schwingen, schleudern, wegdrehen von ( Hennig, S325 )	51v, 53v, 60r, 85v, 86r, 89v, 96v, 112v, 116v, 136v, 141r, 144v, 149v, 152r, 159v, 161r, 161v, 162r, 162v, 163r, 165v	<b>verdyyessen, verdyyssen</b>	verdriezen = verdrießlich machen, stören, ärgern ( Hennig, S406 )	65v, 99v
<b>tasten</b>	dringen in ( Hennig, S327 )	113r	<b>verendt</b>	beenden	31r
<b>tauchen</b>	drücken, drängen, pressen, schieben ( Grimm, Bd. 21, SP.181, 32 )	99v	<b>verfuren, verfuert</b>	verführen = führen, wegführen, mißleiten ( Baufeld, S81 )	26v, 27r, 206r, 214v
<b>teding</b>	tedinc = (Zwei-)kampf ( Hennig, S236 ), dinc = ding ( Baufeld, S52 ). tedingen : strafen, büßen ( Baufeld, S49 )	171r	<b>vergiftt</b>	vergiften = vergiften, verderben ( Grimm, Sp. 436, 67 )	194r
<b>trewffen</b>	Träufen = Tropfen ( Grimm, Bd. 21, Sp. 1415, 11 ), hier allerdings womöglich andere Bedeutung.	166v	<b>verigelt</b>	verriegeln = ein-, verschließen, versperren ( Hennig, S415 )	93r, 113r
<b>vberruck</b>	überrücke = rückwärts, aus den Rücken hin ( Lexer, S282 )	209r	<b>vermeynt</b>	vermeinen = wollen ( Baufeld, S83 )	35r
<b>vbersich</b>	nach oben	29r, 39v, 45r, 105r	<b>verpracht, verpring</b>	verbringen = zu Ende bringen ( Baufeld, S80 )	18r, 143v, 214r, 214v
			<b>verzagen</b>	verzagt = feige, ängstlich ( Baufeld, S87 )	192r
			<b>vmb süst</b>	umsonst; sus = sunst ( Baufeld, S231 )	20v
			<b>vngeertt</b>	ungeehrt; eren = auszeichnen mit ( Hennig, S79 )	91r

<b>vngevar</b>	ungewar = unvorsichtig ( Hennig, S376 )	24v		Bereiche, obere, untere	28r, 37r, 40r, 63r, 63v, 67v, 69v, 70r, 102v, 103r, 118r, 123r, 123v, 126v, 128r, 194, 201r, 203r
<b>vnn</b>	und	186r, 193v, 194r			
<b>vnpequem</b>	unbequäme = unbequem, unpassend ( Lexer, S290 )	202v			
<b>vntz</b>	im Sinne von „unten“	1v, 27r, 66v, 68v, 139v		<b>zwirch</b>	zwerch = quer im Gegensatz zu längs ( Grimm, Bd. 32, Sp. 1084, 41 )
<b>vntersich</b>	nach unten	29r, 39r, 41r, 51v, 52r, 64r, 80v, 86v, 91r, 96v, 99r, 112v, 121v, 132r, 135v, 140r, 143r, 144r, 160v, 162r, 165v, 166r, 166v, 167r, 167v, 168v, 169r, 172v, 174r, 176r			
<b>vorcht</b>	vorhte = Adj. furchtsam, Subst. Furcht, Erfurcht	118r, 194r			
<b>wag</b>	Gleichgewicht ( Hennig, S452 )	84r, 91r, 92r, 99r, 111v, 171r, 203v			
<b>Wasillistus</b>	Basilisk	194r			
<b>wauffen</b>	waufen = bellen ( Grimm, Bd. 27, Sp. 2608, 14 )	117v			
<b>wedeutten</b>	bedeuten	97r			
<b>wencken</b>	wanken, schwanken, bewegen, winken ( Grimm, Bd. 29, Sp. 49, 1 )	27v			
<b>wigtt</b>	wiegen = sich stützen, sich verlassen auf	119v			
<b>wincken</b>	zuwincken ( Hennig, S474 )	24r, 30r, 187v, 189r, 211v			
<b>ydlichem, ytlichem</b>	jedlichem	26r, 199v			
<b>ymant</b>	jemand	204v			
<b>zawmen</b>	zäumen = gefangen nehmen ( Baufeld, S254 )	143r			
<b>zeuch</b>	ziehen = Bewegung in hauptsächlich senkrechter Richtung und zwar von unten nach oben ( Grimm, Bd. 31, Sp. 938, 19 )	46v, 57v, 77v, 86r, 94v, 111v, 117r, 140v, 183v, 187r, 190r, 200r			
<b>zinnen, zynnen</b>	Einteilung des Körpers in bestimmte	10r, 10v, 11r, 11v, 12r, 18r, 20r, 24v, 25r, 25v, 26r, 26v,			

<b>ablaufen</b>	2r, 2v, 117v, 118r		206r, 214v, 216v	<b>Arm</b>	35r, 40v, 45v, 65r, 65v, 66r, 99v, 136r, 188v, 189r, 189v, 190r, 193v, 200r, 202r, 214r, 214v
<b>abnehmen</b>	3r, 7r, 7v, 8r, 8v, 9r, 204v, 206r	<b>durchgehen</b>	2r, 2v, 21v, 30r, 30v, 67v, 107r, 108v, 119v, 124v, 126v, 127r, 154r, 199v, 202r, 211v, 212r, 212v, 215r, 216v	<b>gestrecktes Messer</b>	202r, 203v
<b>absetzen</b>	10r, 29v, 50r, 62r, 124v, 198v, 199r	<b>durchlaufen</b>	2v, 72v, 73r, 84r, 89r, 216v	<b>gestreckter Ort</b>	18v, 35r, 36v, 204r
<b>anbinden</b>	1v, 6v, 11r, 12r, 24v, 39v, 40r, 41v, 63v, 64v, 64r, 67r, 67v, 68r, 69r, 73v, 74r, 83r, 103v, 117v, 128v, 131r, 139r, 143v, 177v, 183r, 187v, 188r, 192r, 192v, 193r, 194r, 196v, 201r, 203r, 211v	<b>durch- wechseln</b>	18v, 19r, 19v, 29v, 63r, 63v, 64r, 65r, 66v, 123r, 202r, 202v, 204r	<b>gewap- pendende Hand</b>	46v, 48r, 48v, 50v, 57v, 58r, 58v, 81v, 82v, 83r, 83v, 93r, 112r, 113v, 114v, 115v, 138v, 140r, 140v, 142r, 144r, 148r, 148v, 150v, 151r, 152r, 154v, 155r, 156r, 158r, 168r, 178r, 194r, 194v, 195r, 195v, 196r, 196v, 197v, 213v
<b>ansetzen</b>	22r, 37r, 38v, 46r, 63r, 64v, 70v, 115v, 120v, 138r, 154v, 156r, 156v, 158v, 159r, 178r, 192v, 194r, 194v, 195v, 212r, 212v	<b>durchzucken</b>	71v, 123r, 125v, 127r	<b>Hals</b>	22v, 23r, 23v, 24v, 25v, 40r, 41v, 47r, 47v, 50v, 53r, 53v, 54v, 55r, 55v, 56v, 57r, 77r, 77v, 90r, 100r, 100v, 105r, 111r, 111v, 116v, 120v, 140r, 143v, 144r, 144v, 145r, 148r, 148v, 149r, 149v, 150r, 150v, 151r, 152v, 153v, 155r, 155v, 156v, 157r, 158r, 160r, 161r, 163r, 168r, 170r, 178r, 192r, 208r, 209r
<b>außerhalb</b>	56r, 58r, 59r, 59v, 60r, 60v, 61v, 73r, 77v, 78v, 80v, 82r, 86r, 91r, 92r, 93r, 96r, 96v, 98v, 99v, 112r, 114r, 115r, 122r, 122v, 126r, 131v, 134v, 136r, 138v, 147r, 151v, 153v, 156v, 157v, 161r, 166v, 169v, 171v, 172v, 174r, 175v, 177r, 177v, 178v, 179r, 182r, 182v, 186r, 186v, 187r, 187v, 210r	<b>Eber</b>	14v, 33r, 33v, 34v, 35r, 35v, 62r, 62v, 198v, 199v	<b>hangender Ort</b>	5v, 12v, 13r, 13v, 14r, 16v, 22r, 27r, 83v, 104v, 108v, 109r, 109v, 118r, 118v, 119r, 119v, 120r, 121r, 121v, 122r, 122v, 123r, 124v, 125v, 126r, 187r, 197r, 207v, 208r, 209r, 209v, 213r
<b>Band</b>	9v, 24v, 28r, 39v, 93r, 102v, 104v, 118v, 187v, 192r, 194r, 196r, 200v	<b>Ellbogen</b>	51r, 56v, 57r, 58r, 61r, 61v, 74r, 77v, 84r, 86r, 87r, 88r, 88v, 89r, 89v, 91r, 95r, 96r, 96v, 97v, 98v, 99v, 111v, 112r, 113r, 113v, 114r, 131r, 133r, 133v, 141v, 146v, 147r, 151v, 152r, 156r, 162v, 163v, 164v, 165r, 165v, 166r, 183r, 196r	<b>hart</b>	9v, 11r, 12r, 38v, 39v, 108v, 170v, 171r, 194v, 198r, 211v, 216v
<b>Basilisk</b>	194r	<b>entrüßten</b>	2r, 22r, 25r, 26r, 28r, 46v, 48r, 87r, 89r, 96r, 199v, 211r	<b>Haupt</b>	5r, 7r, 7v, 8r, 17r, 17v, 23r, 23v, 24v, 25r, 26r, 26v, 28v, 27r, 29r, 29v, 31v, 33v, 34r, 41v, 42r, 59v, 62v, 69r, 71r, 72r, 72v, 74v, 75r, 76r, 128r, 129v, 139v, 178r, 191v, 193v, 194r, 195r, 199v, 211r, 212r
<b>Bauch</b>	22v, 23v, 27v, 42r, 47r, 123v, 124r, 125r, 148r, 183v	<b>Entrüßthau</b>	2r, 22r, 25r, 25v, 26r, 26v, 27r, 27v, 28r, 34v, 40r, 67r, 73r, 81v, 82v, 84r, 94r, 96r, 99v, 102v, 114v, 123r, 131r, 151v, 171v, 172r, 197v, 199v, 206r, 210r, 211r	<b>Hauptstück</b>	2v, 3r, 30r, 33r, 67r, 117v, 118v, 128v, 131r
<b>Bauernschlag</b>	22v	<b>einlaufen</b>	72v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 85r, 86r, 91r, 103v, 104r, 105r, 190r, 190v, 191r	<b>Hüfte</b>	33v, 50v, 75v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 97v, 98r, 147r, 157r, 183r
<b>Blöße</b>	2r, 3r, 9v, 10v, 13v, 17r, 17v, 20r, 24v, 28r, 37r, 37v, 38r, 38v, 39r, 41r, 62r, 62v, 64v, 69r, 121r, 129r, 130r, 135r, 156r, 163v, 184v, 185v, 186r, 188r, 188v, 189v, 190v, 192r, 203v, 212r, 211v, 215r	<b>fehlen</b>	26v, 27r, 27v, 28r, 28v, 71r, 117v, 158r, 214v, 215r	<b>Hut</b>	14v, 18r, 19r, 25r, 26r, 29r, 30v, 33r, 33v, 34r, 34v, 35v, 36r, 36v, 37r, 39r, 40v, 46v, 62r, 70v, 71v, 184v, 190v, 191r, 200r, 201r, 201v, 202r, 202v, 203r, 203v, 204r
<b>Daumen</b>	8v, 25r, 27r, 28v, 42v, 44v, 47r, 65v, 71r, 72r, 84r, 103v, 104r, 117v, 123v, 128r, 128v, 129r, 129v, 130r, 156r, 184v, 185v, 186r, 188v, 205v, 206r, 212v, 214r, 215v	<b>Fläche</b>	7v, 8r, 8v, 20r, 22v, 25r, 27r, 35v, 65v, 71r, 71v, 84r, 117v, 128r, 130r, 136r, 166v, 188v, 198v, 199r, 205v, 212v, 215v		
<b>Doppelschritt</b>	65v, 69v, 70r, 71v, 129r, 130r, 184v	<b>Freifechter</b>	30r, 39r		
<b>duplieren</b>	11r, 11v, 25v, 27v, 28r, 65v, 68v, 128r, 202r,	<b>Geferhau</b>	2r, 34v		
		<b>Gegenbruch</b>	54r, 162r, 163r		
		<b>Gelenk</b>	4r, 56r, 58v, 59v, 60r, 74r, 79v, 82v, 84r, 93r, 96r, 96v, 97v, 99v, 113r, 114r, 114v, 115r, 116r, 122v, 133v, 134v, 135r, 138v, 144r, 147r, 151v, 157v, 186r, 210r		
		<b>gestreckter</b>	9r, 28v, 29v, 31r, 33r,		

<b>innerhalb</b>	4r, 58r, 58v, 60r, 74v, 77r, 78r, 78v, 79r, 80r, 81r, 82r, 82v, 97v, 99v, 103r, 107r, 108r, 108v, 109v, 110v, 112r, 112v, 113r, 114v, 116r, 131r, 132r, 132v, 135r, 136r, 138v, 144r, 146v, 153v, 157r, 158v, 165v, 169v, 172r, 173r, 174v, 175r, 176v, 177r, 178r, 179v, 184v, 186r, 187r, 210r	<b>lange Schneide</b>	3v, 5r, 7r, 7v, 8v, 11r, 11v, 12r, 16r, 17r, 17v, 22v, 24r, 29r, 30v, 31r, 31v, 33v, 41r, 44r, 44v, 45r, 46r, 48r, 48v, 57v, 58r, 60v, 68v, 71v, 72r, 105r, 107r, 108r, 110r, 119r, 129r, 130v, 154r, 193v, 194r, 198v, 201v, 204v, 205v, 206r, 207v, 211r, 212v, 216r	<b>Schnitt, schneiden</b>	2v, 6r, 6v, 7v, 27r, 28r, 39r, 40r, 41r, 48r, 59v, 102v, 103r, 103v, 104r, 104v, 105r, 105v, 106r, 106v, 107r, 108r, 108v, 109r, 109v, 110r, 110v, 126v, 140r, 155v, 170v, 171v, 177r, 198r, 198v, 199v, 211v, 215v, 216v
<b>Kehle</b>	19v, 23v, 32v, 36v, 45r, 54v, 55r, 59r, 70v, 90r, 111r, 115v, 150v, 151r, 153r, 154v, 156r, 156v, 158r, 158v, 159r, 159v, 160v, 205r, 205v, 208r	<b>Luginsland</b>	18r, 19r, 25r, 26r, 27r, 29r, 29v, 30r, 30v, 31r, 33r, 33v, 34v, 39r, 46v, 69r, 69v, 70v, 71v, 188v, 191r, 201v, 202r, 203r, 203v, 204r	<b>Schrankhut</b>	14v, 17r, 17v, 18r, 19r, 20r, 22v, 30v
<b>Klinge</b>	3v, 11r, 11v, 25v, 27v, 47v, 50r, 52v, 65v, 68v, 72r, 92v, 98v, 101v, 112v, 113v, 119r, 144r, 145r, 148r, 151v, 153v, 158v, 173v, 175r, 175v, 176r, 178v, 195r, 196v, 197v, 206r, 208r, 208v, 210r, 213v	<b>mutieren</b>	11r, 11v, 12v, 13r, 13v, 14r, 25v, 197r, 207v, 216v	<b>Schwert</b>	1r, 67v, 105v, 201r
<b>klitzen</b>	9v, 20r, 20v, 22v, 24r, 32r, 41r, 67r, 71v, 111r, 129r, 131r, 187v	<b>nachreisen</b>	2r, 2v, 39r, 41r, 41v, 42r, 42v, 43r, 44r, 64v	<b>Skorpion</b>	193v
<b>Knauf</b>	43v, 60r, 116v, 195r, 143v, 144r, 145r, 195r, 196v	<b>Nacken</b>	27v, 47r, 70r, 72r, 74v, 90r, 111r, 111v, 148r, 152v, 209r	<b>Sprechfenster</b>	28r
<b>Knie, Kniebeuge</b>	22v, 56v, 72v, 73r, 75r, 78r, 82r, 85r, 98r, 128v, 156r, 156v, 189v	<b>nehmen, das Messer</b>	60r, 60v, 80v, 82r, 82v, 105v, 114v, 124v, 126v, 128v, 131r, 132v, 133v, 134r, 134v, 135r, 135v, 138r, 138v, 140v, 145r, 162r, 174r, 178v, 194v, 207v	<b>Sonnezeigen</b>	111r, 111v, 112r, 112v, 113r, 113v, 114r
<b>Körper</b>	5r, 25r, 27r, 27v, 30r, 51v, 57r, 61r, 61v, 62r, 63v, 64v, 69r, 75v, 76r, 76v, 78v, 96v, 119v, 120r, 125r, 128v, 136r, 144v, 147r, 147v, 153v, 160r, 163v, 200r, 207v, 211v, 212r, 212v	<b>nehmen, beim Hals</b>	55v, 143v	<b>Stärke</b>	1v, 11r, 11v, 24v, 25v, 46r, 56r, 58r, 59r, 72v, 92v, 94r, 113r, 163v, 170v, 216v
<b>krumpen</b>	32r, 193r, 204v	<b>nehmen, bei der Kehle</b>	59r	<b>Stier</b>	14v, 17v, 18r, 19r, 33r, 34r, 34v, 35r, 36r, 36v, 62v, 198v, 199r, 203r
<b>kurze Schneide</b>	30r, 30v, 31r, 32r, 33r, 34r, 35v, 42v, 62r, 65v, 70v, 71r, 72r, 83r, 83v, 89r, 90r, 98v, 103r, 104r, 104v, 105r, 106r, 107r, 130v, 138r, 142r, 142v, 166v, 177v, 188r, 193v, 199r, 205v, 212v, 213r, 214r, 215v, 216r	<b>nehmen, das Gleichgewicht</b>	88r, 89r	<b>Storchen-schnabel</b>	189v
<b>kurzer Ort</b>	46r, 48r, 54v, 140r	<b>nehmen, beim Elbogen</b>	87r, 89v	<b>Stoß</b>	1r, 7v, 19v, 23v, 25v, 43v, 47v, 48r, 53v, 55r, 83v, 84v, 91r, 94v, 95r, 100r, 102r, 106r, 106v, 108r, 108v, 112r, 116v, 131r, 139v, 140v, 147v, 149v, 151r, 153r, 165r, 171v, 172r, 173r, 175r, 176v, 177r, 178r, 179r, 179v, 182v, 183r, 194v, 195r, 196r, 196v, 201v, 207v, 208v, 209v, 210r, 210v, 213v
<b>Lager</b>	2v, 14v, 18r, 33r, 33v, 34v, 62v, 118r, 186r, 189r, 198r	<b>Notstück</b>	136r	<b>stumpfe Schneide</b>	7r, 11r, 17r, 19r, 25r, 28v, 33v, 65v, 66r, 67v, 84r, 118v, 123v, 126v, 127r, 128v, 129v, 189r, 198v, 206, 207r
<b>langer Ort</b>	16v, 28r, 28v, 35r, 35v, 36r, 37r, 45v, 64r, 65v, 108v, 110v, 124r, 125r, 201r, 203r	<b>Oberhau</b>	31r, 32r, 73r, 99v, 126v, 127r, 127v, 128r, 130v, 131v, 179v, 187v, 190r, 193v, 214r, 214v	<b>scharfe Schneide</b>	19r, 33v, 67v
		<b>Pastey</b>	2r, 2v, 29r, 33r, 34v, 37r, 40v, 69r, 190v, 200r, 202v, 203r	<b>Schwäche</b>	1v, 11r, 20r, 25v, 43v, 47v, 50r, 52r, 52v, 58r, 58v, 60r, 82r, 82v, 83r, 107r, 113r, 114v, 115r, 115v, 116r, 116v, 117r, 134v, 135v, 140v, 143r, 145r, 149r, 151r, 151v, 153r, 155r, 160v, 163r, 170v, 211r, 216v
		<b>Pogen</b>	2r, 2v, 23r, 42v, 43r, 44r, 44v, 79v, 128v, 129r, 129v, 130r, 130v	<b>Treibhau</b>	66r, 66v
		<b>pnehen</b>	2r, 2v, 118v, 119v, 120r, 120v, 121v, 122r, 126r, 216v	<b>überlaufen</b>	2r, 2v, 46r, 46v, 47r, 47v, 59r, 59v, 106v, 136r, 138v, 140r, 140v
		<b>Rad</b>	66r, 66v	<b>verführen</b>	26v, 27r, 206r, 214v
		<b>Rüstnagel</b>	25v, 52r, 131r, 133v, 144r, 144v, 148r, 151v, 153v, 156v, 158v, 162r, 167v, 174r, 207v	<b>verhauen</b>	39r, 41r, 42r, 42v, 44r

<b>verkehrte Hand</b>	50r, 52v, 77r, 86r, 87r, 88r, 90r, 94r, 94v, 97v, 160v, 178v		
<b>verborgen</b>	2r, 54r		
<b>Versatzung</b>	3v, 14v, 24v, 25r, 25v, 26r, 27r, 34v, 37v, 40r, 46r, 47r, 63v, 67r, 71v, 72v, 102v, 103v, 117v, 129v, 194r, 205v, 211v, 213r, 216v		
<b>versetzen</b>	1r, 1v, 2r, 2v, 20r, 10v, 11v, 14v, 23r, 25v, 26r, 26v, 30r, 32r, 34v, 38v, 39v, 40v, 42v, 43r, 46r, 50r, 64v, 70r, 71v, 102v, 130v, 138r, 170v, 184v, 188v, 190v, 193r, 194r, 194v, 195r, 196v, 197r, 201r, 204v, 205v, 209v		
<b>wincken</b>	24r, 30r, 187v, 189r, 211v		
<b>Wincker</b>	2r, 30r, 32r		
<b>Winden</b>	3r, 10r, 124v, 125r, 198v, 199r, 199v, 104v, 205v, 206r, 207r, 215r		
<b>winden</b>	2r, 3r, 3v, 6v, 7r, 8r, 10r, 11v, 12r, 12v, 13r, 13v, 14v, 15r, 16r, 16v, 17r, 20r, 20v, 22r, 23r, 24v, 30r, 30v, 31r, 31v, 40v, 43r, 43v, 44v, 45r, 46r, 46v, 47v, 48v, 61r, 62r, 62v, 65v, 68v, 72r, 81v, 82v, 83r, 85v, 105r, 107r, 108v, 109r, 120r, 123v, 124r, 124v, 125r, 126v, 127r, 130v, 131v, 133r, 138r, 151v, 154r, 164v, 166r, 168r, 169v, 170r, 174r, 177v, 188r, 189r, 191v, 193r, 194v, 197r, 198v, 199r, 199v, 203r, 204v, 205r, 205v, 206r, 206v, 207v, 209r, 211r, 211v, 212v, 213r, 214r, 214v, 215r, 216r		
<b>umschließen, fixieren, festhalten</b>	2r, 90v, 92v, 93r, 99v, 100r, 101r, 151v, 153v, 170v		
<b>Die ungenannten/verborgenen Häue</b>	2r, 54r, 90v, 93v		
<b>Unterhau</b>	14v, 46r, 65r, 65v, 66v		
<b>waffenlos (leere Hand)</b>	2r, 50r, 60v, 61r, 122r, 131r, 132v, 134r, 171v		
<b>Wechsel, wechseln</b>	2r, 18r, 18v, 19r, 19v, 28v, 29v, 63r, 63v, 64v, 65r, 66r, 104v, 108v, 121v, 123r, 140r, 190v, 200v, 201v, 202r,		
			202v, 203v, 204r
<b>wecken</b>			14v, 15v, 16r, 16v, 18r, 18v, 19v, 20r, 20v, 22v, 23v, 24r
<b>Wecker</b>			2r, 14v, 15r, 15v, 16r, 17r, 17v, 18r, 18v, 19r, 19v, 20v, 21r, 21v, 22r, 24r, 24v, 34v
<b>weich</b>			9v, 11v, 12r, 39v, 40v, 198r, 211v, 216v
<b>wenden</b>			2r, 3v, 7v, 8v, 11v, 14v, 15r, 17r, 17v, 24r, 25r, 31r, 47r, 48r, 53r, 61v, 73v, 74r, 76v, 91v, 93r, 94r, 95r, 95v, 97v, 98v, 100v, 104v, 105r, 109r, 111v, 113r, 113v, 117r, 122v, 127r, 130v, 136r, 138r, 140v, 142r, 143r, 149r, 151v, 156v, 163v, 165r, 166v, 177r, 178r, 183v, 188r, 193v, 194v, 211r
<b>werfen</b>			1r, 47v, 54r, 58r, 61r, 76v, 86r, 89v, 91r, 92r, 94r, 94v, 96r, 97v, 98r, 100r, 101v, 113r, 116v, 144r, 146v, 147r, 147v, 150r, 156v, 157r, 157v, 162r, 165r, 165v, 168r
<b>ziehen</b>			46v, 57v, 77v, 86r, 94v, 111v, 117r, 140v, 183v, 187r, 190r, 200r
<b>Zinnen</b>			10r, 10v, 11r, 11v, 12r, 18r, 20r, 24v, 25r, 25v, 26r, 26v, 28r, 37r, 40r, 63r, 63v, 67v, 69v, 70r, 102v, 103r, 118r, 123r, 123v, 126v, 128r, 194, 201r, 203r
<b>Zornhau</b>			2r, 3r, 4r, 4v, 5r, 6r, 7r, 9v, 10r
<b>Zornort</b>			4r, 15r
<b>zucken</b>			2r, 2v, 12v, 21r, 21v, 48r, 67r, 68r, 68v, 69r, 69v, 70v, 71r, 89v, 120r, 121r, 121v, 127v, 185v, 186r, 194v, 200r
<b>zufechten</b>			1r, 10v, 14v, 17r, 17v, 18r, 20r, 25r, 26r, 28v, 29r, 38v, 39r, 46r, 62r, 63v, 64r, 65r, 78v, 92v, 94v, 117v, 118v, 126v, 127r, 127v, 156r, 164v, 171v, 183v, 198v, 199r, 200r, 201r
<b>Zwerch</b>			5r, 5v, 41v, 42v, 58r, 60v, 71r, 131v, 143v, 213r
<b>Zwinger</b>			2r, 28v



